Ed 1609



Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 1/2 16.—31. Januar 1935 9. Jahrg.



Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.

Miejska Biblioteka Publiczna ELBLĄG

~~A0470~~
43034

91613

Staatsmedaille

ff. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigenannahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 34. 2000

Kommick

& SÖHNE KOMMICK G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

423 18

Die St. Nikolaikirche in Elbing.

Die kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai galt einst als eine der schönsten Kirchen Preußens. Als dreischiffiges Gebäude mit seinem wuchtigen Doppelturm war die Kirche von jeher ein weithin sichtbares Wahrzeichen unserer Stadt. Die Aufzeichnungen über ihr Alter weichen voneinander ab. Da sie im Mittelalter die eigentliche Pfarrkirche Elbings war, so ist vermutlich schon bald nach der Gründung der Stadt (1237) mit dem Bau der Kirche, und zwar zunächst als Basilika, begonnen worden. Die Vollendung dürfte gegen Ende des 13. Jahrhunderts erfolgt sein, der Umbau zur Hallenkirche erst nach dem Jahre 1400. Seit 1603 schmückte das Bauwerk ein schlankes, reich gegliedertes Türmchen, das über dem alten Doppeltum errichtet wurde und die Bezeichnung „Grüner Turm" führte. Am 26. April 1777 geriet dieser Turm durch Blitzschlag in Brand, durch den auch die dreiteilige Bedachung und das vielbewunderte Hallengewölbe zerstört wurde. Aus Mangel an Mitteln konnte bei der Neubedachung der alte Zustand nicht wieder hergestellt werden. Anstelle des Gewölbes trat die flache Decke, während die bisherigen drei Dächer zu einem Dache vereinigt wurden. Der Wiederaufbau des Turmes erfolgte erst 130 Jahre nach dem Brande, und zwar in den Jahren 1906/07. Einschließlich des darauf befindlichen Kreuzes, das allein fünf Meter hoch ist, mißt der Turm 96 Meter und ist damit der höchste Turm in der ganzen Ostmark. Wenn auch das heutige Aeußere der Nicolaikirche gegenüber dem früheren verloren hat, so bildet das Gotteshaus in seiner imposanten Größe und besonders durch seinen stolzen Turm, der weit über das Häusermeer der Stadt emporragt, doch noch immer eine der Hauptzierden Elbings.

Fremdenheim Kasche

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Stadt-Bibliothek Elbing

Unter den Kunstschätzen, die die Kirche noch heute birgt, interessieren besonders: die vom Meister Bernhuser im Jahre 1387 aus Erz gegossene Taufe, mehrere Altäre, darunter vor allem der prächtige Mälzenbräuer-Altar, ein Werk der Holzschnitzkunst aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, die gewaltige spätgotische Kreuzigungsgruppe, die 2½ Meter hohe St. Nicolaus-Statue, die Apostelfiguren u. a. m.

Im Jahre 1925 ist das Innere der St. Nicolaikirche renoviert worden, wobei unter altem Mörtelputz wertvolle Wandgemälde zum Vorschein kamen. Eins derselben ist von namhaften Künstlern wieder hergestellt worden. Im gleichen Jahre erhielt die Kirche einen weiteren bedeutenden Kunstschatz in dem Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges. Es stellt die Kreuzabnahme dar, eine Schöpfung des Elbingers Heinrich Josef Splieth. 1926 wurde auch noch eine neue Orgel aufgestellt, nach der Königsberger Domorgel die größte im deutschen Osten.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit auf den im Druck erschienenen „Illustrierten Führer durch die Nicolaikirche" hin.

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Damenhandtaschen
Reisekoffer
sowie sämtliche Lederwaren
Otto Schoening
Elbing
Sattlerei und Feinlederwaren
Fleischerstraße 5

Weinstuben
E. Mac Donald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

P. H. Müller
Alter Markt 14
Weinstuben

Aug. Kerrinnis
Bauklempnerei
Moderne sanitäre Installation
Bierdruckapparate

Karl Stünitz
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper
Elbing Wasserstraße 23

Sturm-Verlag GmbH.
Zweigstelle Elbing
Abt.
Buchdruckerei Alfred Seiffert — Elbing
Fleischerstr. 11 Fernruf 2729

Drucksachen für jeden Bedarf
Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreuß. Zeitung
Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Jockey-Club
Inh. Günther Behncke
Elbing, Alter Markt 50
Das führende Spezialhaus
für den Herrn
die Dame
das Kind
Lederwaren — Sportartikel

Lest die
„Westpreußische
Zeitung“

Elbings Theater:

Das Bollwerk
im Oſten
ſein Aufbau
Dein Werk!

Das Gutſcheinheft

für 12 Vorſtellungen erhält man an der Kaſſe des Stadttheaters. Die Erſparnis iſt weſentlich. Die Wahl des Beſuchstages iſt völlig f r e i.

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitler-Str. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Marktttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275, Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfiehlt

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich Wilhelm - Platz 20

Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten

Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam
Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe
(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301 Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule
(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15 16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen
für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Das erste und älteste nationalsozialistische Verkehrslokal

„Zum gemütlichen Ostpreußen"

Elbing, Fleischerstr. 8
Fernruf 2308

Carl Dombrowski

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer

Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.

Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst

Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motorrädern, wie -BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr 37 Tel 2316

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Voraussichtlicher Spielplan für das Stadt- und Grenzland-Theater Elbing

Freitag, den 18. Januar, 20 Uhr
Was ihr wollt, Lustspiel von W. Shakespeare
Sonnabend, den 19. Januar, 20 Uhr
Wiener Blut, Operette von Johann Strauß
Sonntag, den 20. Januar, 15.30 Uhr
Bob macht sich gesund, Lustspiel von Axel Ivers
Sonntag, den 20. Januar, 20 Uhr
Wiener Blut, Operette von Johann Strauß
Montag, den 21. Januar, 20 Uhr
Der goldene Pierrot, Operette von W. Goetze
Dienstag, den 22. Januar, 20 Uhr
Was ihr wollt, Lustspiel von W. Shakespeare
Mittwoch, den 23. Januar, 20 Uhr
Anna Kronthaler, Drama von Fred A. Angermayer
Donnerstag, den 24. Januar, 20 Uhr
Der goldene Pierrot, Operette von W. Goetze
Freitag, den 25. Januar, 20 Uhr
Was ihr wollt, Lustspiel von W. Shakespeare
Sonnabend, den 26. Januar, 20 Uhr
Zar und Zimmermann, Oper von Lortzing
Sonntag, den 27. Januar, 20 Uhr
Zar und Zimmermann, Oper von Lortzing
Montag, den 28. Januar, 20 Uhr
Peer Gynt, Dramatisches Gedicht von Ibsen
Dienstag, den 29. Januar, 20 Uhr
Anna Kronthaler, Drama von Fred A. Angermayer
Mittwoch, den 30. Januar, 20 Uhr
Zar und Zimmermann, Oper von Lortzing
Donnerstag, den 31. Januar, 20 Uhr
Peer Gynt, Dramatisches Gedicht von Ibsen

Mohrungen Freitag, den 18. Januar: **Straßenmusik**
Stuhm Sonntag, den 20. Januar: **Straßenmusik**
Wormditt Montag, den 21. Januar: **Straßenmusik**
Mühlhausen Dienstag, den 22. Januar: **Straßenmusik**
Pr. Holland Donnerstag, den 24. Januar: **Faust,** 1. Teil von Goethe
Braunsberg Freitag, den 25. Januar: **Straßenmusik**

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
			2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2 3.	2. 3.	2. 3.	1 2 3.	1.-3.	2. 3.	1 -3.	2. 3.
Berlin Schl.Bhf.	ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau		0.47	7.52	*Stett. Bof. 22 30	—	9.25	Stett. Bhf. 8.40	—	16.52	—
Danzig	ab	—	22.45	3.39	—	—		7.40	—	—	12.10	—	—	16 55	17.35	—	20.05
Marienburg	an	455,7	0 16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13 49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21 48
Marienburg	ab	—	0.33	5.37	6.04	6 30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16 56	15.21	18.01	19.29	22 22	22.05
Elbing	an	484,7	1.01	6.05	6 24	6 51	8.17	—	10.57	14.17	14 32	17.24	15.40	18.2	19.57	22.41	22.33
Elbing	ab	—	—	6.09	6 26	6 53	8 19	—	11.06	14 19	14.36	17 28	15.42	18.22	20 04	22.45	22.51
Königsberg Hbf.	an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12 51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
			1 -3.	1.-3	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1 -3.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1 -3.	2. 3.	2. 3	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.32	7 48	—	9.48	8 34	—	12.58	* 12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing	an	116,2	0.05	0.21	--	6 41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22 37
Elbing	ab	—	0 07	0.22	5.25	6.50	9.12	9 06	—	11.11	11.22	13 08	14.11	14 58	16.14	20.02	—	21 42	22.42
Marienburg	an	145,2	0 28	0.43	5 56	7.26	9.40	9 25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg	ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21
Danzig	an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	0 19	—
Berlin Schl. Bhf.	an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47 St. B.	—	—	20.52	7.46 St. B.	22.50	—	—	—	9.14

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed. 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck	↓	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen	↓	8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde	↓	|	|	|	20.00	|	—
Cadinen	↓	8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen	↑	7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde	↑	6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Koppenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																		
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab **Marienb.** an	5.55	7.35	9 23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
0 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	| **Stuhm** |	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
1 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an **Marienw.** ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	| Riesenburg |	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	| Rosenberg |	6 43	8.28	10.56	13.02	14 21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.20	8.02	10.30	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km																	
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47				
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	| Miswalde |	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57				
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20				
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54			
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55			

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg | Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30	Marienburg ab	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58	Tiegenhof an	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

						km										
7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
	W															
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
7.38	11.58	13.53	15.22	18.59	23.26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	—
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7.42	9.26	12.35	16.55	20.40	—
	T															
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7.06	9.12	12.09	14.41	19.56	22.54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15 20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11 55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19 32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20 49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19 55	—
—	***11.00**	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7 04	13 45	*16.58	19 00	—
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch und Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8 57	14 50	21.34					
—	—	8 46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10					
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	—	13 31	19.38					
—	—	11.49	bis Heilsberg		ab	Bischdorf	ab		7.41	9 27	16 42					
—	—	12.32			an	Rastenburg	ab	—	5.51	8 26	15.52					
									5.05							

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9 10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10 33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9 05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Hafffchlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—		S.u F.	ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F.
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19.33		u. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05		21.45

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	T		W	S	W	*
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20		16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47		16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04		16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—		16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—		17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 1102
9.20	†† 1200

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.29	10.44	-	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz		7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v Bahnhof rechts	3839	von 1.50-200	

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276

Marienburg

Einwohner 25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath.-Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Robert Lengning, Elbing

Sportartikel, Sportbekleidung
Marschausrüstung, Lederwaren
Schirme und **Spielwaren**
Gegründet 1886 - Ruf 3065
stets gut und billig

Zugelassene Verkaufsstelle der RZM. für alle NSDAP.-Artikel

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.
(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)
Wasserstr. 65-67

Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27
Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich an für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

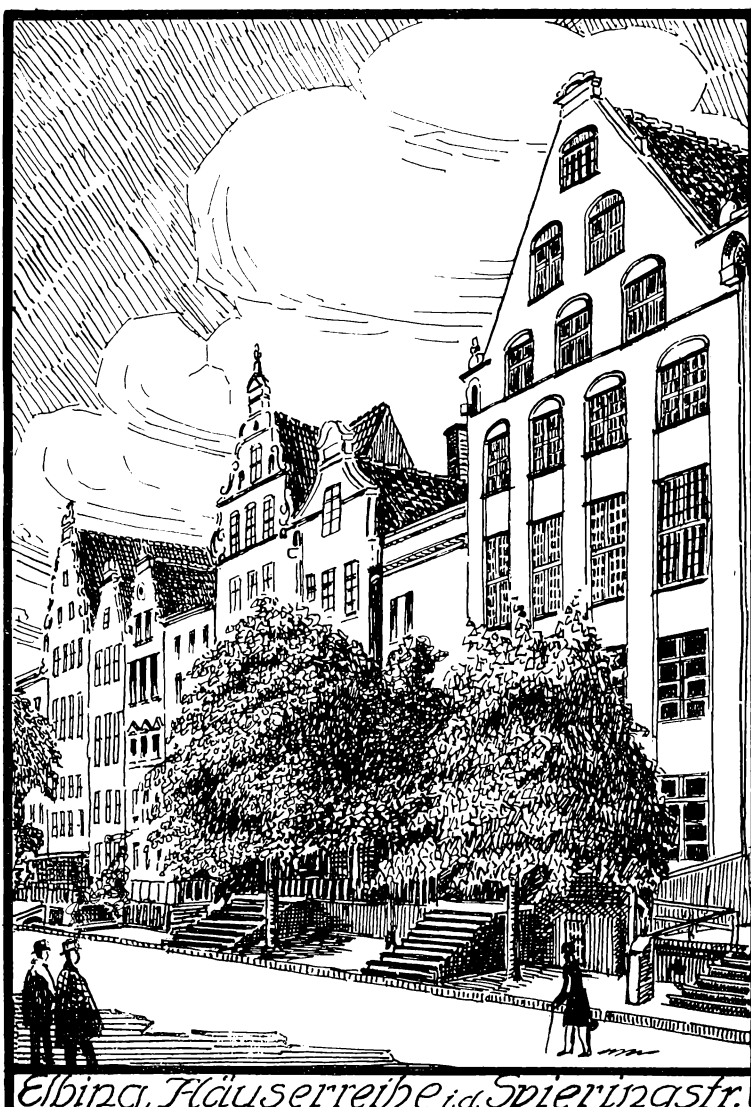
Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 3 1.—15. Februar 1935 9. Jahrg.



Elbing, Häuserreihe i.d. Spieringstr.

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.

Staatsmedaille.

ff. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englisch Brunnen-Elbing.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigenannahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 34. 2000

Zu unserem Titelbild!

Die Spieringstraße, benannt nach dem im Jahre 1626 zugewanderten holländischen Handelsherrn **Isaac Spiering,** der das Haus Ecke Spieringstraße—Alter Markt (jetzt Alter Markt 14) sein Eigen nannte, ist in Elbing diejenige Straße, die mit ihrer noch großen Zahl von alten Giebelhäusern mit Beischlägen sich ihr altertümliches Aussehen bis auf den heutigen Tag am meisten bewahrt hat. Wenig zwar ist es, was Elbing gegenüber anderen ehemaligen Ordens- und Handelsstädten an altertümlichen Bauten besitzt. Aber dennoch: in ihren alten Bürgerhäusern hat die Stadt Elbing einen kostbaren Schatz aus der guten alten Zeit in die Gegenwart hinüber gerettet, der mi dazu beiträgt, daß Elbing auch heute noch zu den bedeutendsten Mittelpunkten städtischer Kultur im deutschen Osten gehört. Ja, Elbing hat, seit Danzig vom Deutschen Reiche losgelöst worden ist, manche von dessen Aufgaben übernommen und somit einiges von seiner früheren Bedeutung zurückgewonnen.

Das Titelbild des „Westpreußischen Verkehrswart" zeigt uns einen Ausschnitt aus dem, was uns aus alter Zeit noch erhalten geblieben ist: alte Bürgerhäuser in der Spieringstraße. Es handelt sich hier fast ausnahmslos um

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Häuser, deren Giebel nach der Straße gerichtet sind: sie geben mit ihren, vor dem Erdgeschoß angebrachten Beischlägen den Straßen ein eigenes, altertümliches Gepräge. Heute noch liegt etwas von dem Zauber der alten Ordens- und Hansastadt über ihnen. Neben der eigenartigen, reizvollen Ausführung der Giebelfronten, die zumeist mit Ornamenten, fortlaufenden Gesimsen und Pyramiden oder Obelisken verziert sind, interessieren die Giebelkrönungen, auf denen sich fast ausschließlich Tiergestalten (Adler, Pelikan die Jungen fütternd, Kamel oder wappenschildhaltende Löwen), auch menschliche Figuren befinden.

Im Vordergrunde des Interesses steht das auf dem Bilde sichtbare Haus Spieringstraße 30; es trägt auf seiner Giebelkrönung das Wahrzeichen der reisenden Kaufleute, ein ruhendes Kamel, daher auch „Kamelhaus" genannt. Im Jahre 1926 ist dieses Gebäude durchgreifend restauriert worden; so ist der Giebel von einem früher aufgetragenen Anstrich gesäubert, sodaß der ursprüngliche Backsteinrohbau wieder hervortritt, Ornamente am Portal und Giebel erneuert, verwitterte Steine durch hellgelben schlesischen Alt-Warthauer Sandstein ersetzt, die Bedachung durch Auswechselung der bisherigen schadhaften glasierten Dachpfannen mit anderen erneuert u. a. Auch andere Giebelhäuser der Altstadt erfreuen sich, namentlich in letzter Zeit, besonderer Pflege. Einzeln, wie auch in ihrer Gesamtheit, lenken sie stets das Auge des Beschauers auf sich.

Veranstaltungen in Elbing

Sonntag, den 3. Februar 1935: „Tag der Leichtathletik" für das Winterhilfswerk;
ab 13.30 Uhr: Start zum 7-Kilometer-Orientierungslauf (Ziel Jahnsportplatz);
ab 15 Uhr: Handball-Städtespiel Marienburg-Elbing Jahnsportplatz.

Sonntag, den 10. Februar 1935: Konzert der Volksliedertafel.

Fremdenheim Kossin

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Spielplan des Stadt- und Grenzland-Theaters Elbing

(Aenderungen vorbehalten)

Elbing

Sonnabend, den 2. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Urlaub vom Alltag**, Singspiel von Norbert Schultz

Sonntag, den 3. Februar, 15.30 Uhr:
Erstaufführung des Kindermärchens **Rumpelstilzchen**

Sonntag, den 3. Februar 20 Uhr:
Urlaub vom Alltag

Montag, den 4. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Brüder**, Schauspiel von Hermann Hermecke

Dienstag, den 5. Februar, 20 Uhr:
Veranstaltung für das Winterhilfswerk

Mittwoch, den 6. Februar, 20 Uhr:
Zar und Zimmermann. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe A.

Donnerstag, den 7. Februar 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Brüder**

Freitag, den 8. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Christa, ich erwarte Dich**, Lustspiel v. Möller und Lorenz. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe B.

Sonnabend, den 9. Februar, 20 Uhr:
Urlaub vom Alltag

Sonntag, den 10. Februar, 15.30 Uhr:
Kindermärchen: **Rumpelstilzchen**

Sonntag, den 10. Februar, 20 Uhr:
Wiener Blut, Operette von Johann Strauß.

Montag, den 11. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Urlaub vom Alltag**

Dienstag, den 12. Februar, 20 Uhr:
Christa, ich erwarte Dich



Mittwoch, den 13. Februar, 20 Uhr:
Zar und Zimmermann. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe C.
Donnerstag, den 14. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Urlaub vom Alltag**
Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr:
Christa, ich erwarte Dich
Sonnabend, den 16. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Der Vogelhändler,** Operette von Zeller

Außenspielbezirk:

4. Februar: **Bartenstein: Was ihr wollt,** Lustspiel von Shakespeare
5. Februar: **Schippenbeil: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
6. Februar: **Pr. Eylau: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
7. Februar: **Landsberg: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
8. Februar: **Zinten: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
10. Februar: **Dt. Eylau: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
12. Februar: **Rosenberg: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
13. Februar: **Riesenburg: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
14. Februar: **Marienwerder: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare
15. Februar: **Heiligenbeil: Was ihr wollt,** Lustspiel v. Shakespeare

Weinstuben
E. Mac Donald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich frische Rinderfleck
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß
5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees allenvoran
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Gegründet 1237

Elbing

72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8 13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).
Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13 Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).
Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15–16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Aug. Kerrinnis
Bauklempnerei
Moderne sanitäre Installation
Bierdruckapparate

Jockey-Club
Inh. Günther Behncke
Elbing, Alter Markt 50
Das führende Spezialhaus
für den Herrn
die Dame
das Kind
Lederwaren — Sportartikel

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 2.3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.
Berlin Schl.Bhf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau		0.47	7.52	*Stett. Bhf. 22 30	—	9.25	Stett. Bhf. 8.40	—	16.52	—
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—		7.40	—	—	12.10	—	—	16 55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0 16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21 48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6 30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6 24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6 53	8.19	—	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1.-3.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.32	7 48	—	9.48	8.34	—	12.58	* 12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing an	116,2	0.05	0.21	—	6.41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22.37
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14 58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9 25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19	—
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	—	9.14
									St. B.				St. B.					

Stametverk * chernichtforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed. 1. So. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19 40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20 00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19 00
Dörbeck		7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18 35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab **Marienb.** an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
0 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	| **Stuhm** |	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
1 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an **Marienw.** ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20 07	| Riesenburg |	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	| Rosenberg |	6 43	8.28	10.56	13.02	14 21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

						km									
0.40	6.02	7.01	11.57	14 35	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21,47		
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	| Miswalde |	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57		
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20		
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	| Mohrungen |	—	—	7 06	12.09	14.41	19.56	22.54	
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55	

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0 05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58	Tiegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

						km										
	7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
	7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
		W															
	7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
	7.38	11.58	13.53	15.22	18 59	23 26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	—
	8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16.55	20.40	—
		T															
	8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
	8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
	9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15.20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11.55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19 32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20.49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5.43	6.35	11.53	14.28	—	19 55	—
—	*11.00	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

nur Mittwoch Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8.57	14 50	21.31
—	—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.33
—	—	11.49	bis Heilsberg		ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	—	12.32			an	Rastenburg	ab		5.05	8 25	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7 42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5 48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15 25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9 10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10.33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9 05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Hafffchlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8 53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—		S.u F.	ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F.
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19.33		n Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05		21.45

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei

an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	T		W	S	W	*
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20		16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47		16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04		16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—		16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—		17.00	20.10	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit		†	† 1102					
			9.20	†† 1200					

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	3839	von 1.50-200	

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske r, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Robert Lengning, Elbing

Sportartikel, Sportbekleidung
Marschausrüstung, Lederwaren
Schirme und **Spielwaren**
Gegründet 1886 - Ruf 3065
stets gut und billig

Zugelassene Verkaufsstelle der RZM. für alle NSDAP.-Artikel

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a Telefon 3907

Maurizio & Co.

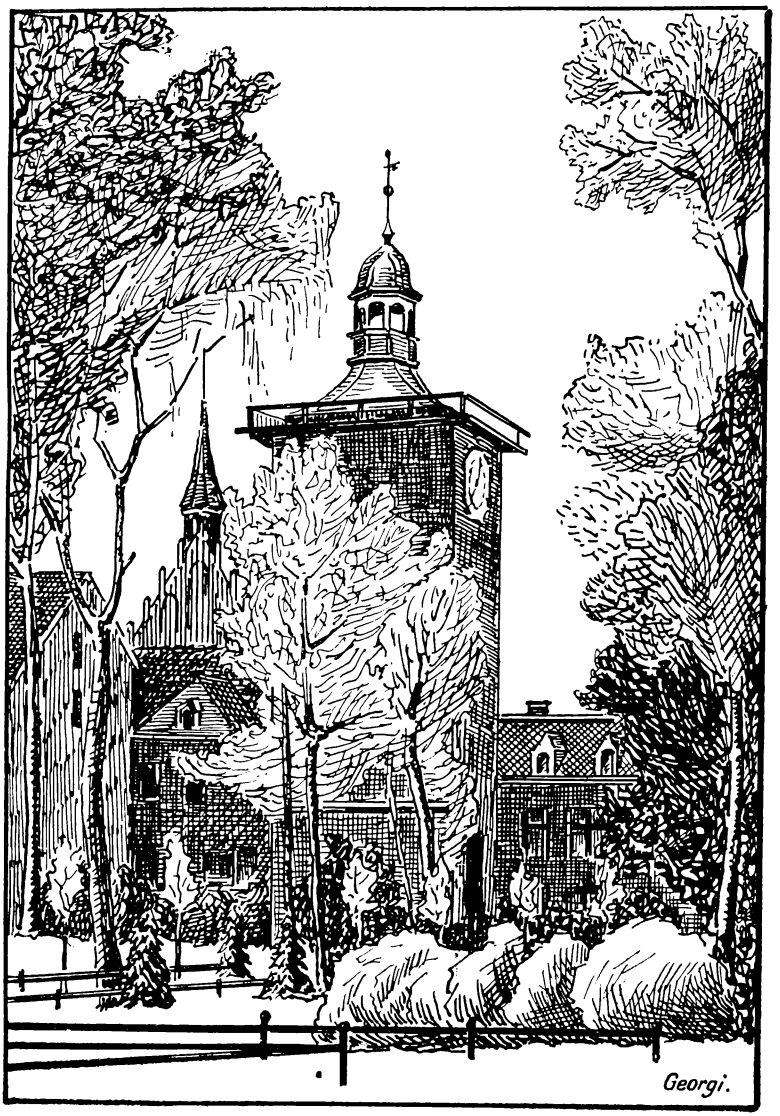
Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 4 | 16.—28. Februar 1935 | 9. Jahrg.



Elbing: Das Markttor

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.

Jeder deutsche Mann und jede Frau besucht die Ausstellung:

„Gesunde Frau — Gesundes Volk"

Veranstaltet vom Deutschen Hygiene-Museum, Dresden, Gesundheitsamt der Stadt Elbing,

vom 16. Februar bis 3. März
Turnhalle der Ritterschule

Täglich geöffnet von 10 bis 20 Uhr.

Näheres siehe Tagespresse.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. IV. Vj. 34. 2000

Kommick
& SÖHNE KOMMICK G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

FORD

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Zu unserem Titelbild!

Von allen Tortürmen der Stadt, deren Elbing als ehemalige Ordensstadt etwa 14 gehabt hat, ist heute als einziger Ueberrest der alten Befestigungswerke nur noch das Markttor vorhanden, das 1319 als Abschluß des alten Marktes im Zuge der Stadtmauer erbaut wurde. Es war damals fünf Stockwerke hoch und trug ein spitzes Pfannendach. Die jetzige hölzerne Galerie und das Türmchen darüber sind erst im Jahre 1755 erbaut worden. Damals erhielt das Markttor auch eine Stadtuhr.

Im sogenannten „Großen Anlauf" gegen Elbing im Franken- oder Reiterkriege versuchten Söldner des Deutschen Ritterordens am 8. März 1521 die Stadt zu überrumpeln, wobei ein Kampf um das Markttor entbrannte. Es gelang zwar, die beiden inneren hölzernen Torflügel zu schließen, aber das schwere Fallgatter, das das Tor nach außen absperren sollte, ließ sich nicht bewegen, da wahrscheinlich das Seil, daran es hing, sich in Unordnung befand. In diesem bedrohlichen Augenblick lief ein Bäckergeselle herbei und hieb das Seil mit einem Spaten durch. Das Gatter fiel herab und die Stadt war gerettet, da die Bürger Zeit fanden, sich zur Verteidigung zu sammeln. Der Spaten soll zur Erinnerung mit einer Kette an das Gemäuer geschlossen worden sein; als er jedoch von der Witterung zerfressen war, hat man an der Nordseite des Markttors auf jeder Seite des Durchgangs je einen Spaten in Stein gemeißelt, die noch heute zu sehen sind. Lange Jahre war der Spaten das Wahrzeichen Elbings.

Unter Friedrich dem Großen wurden die Stadtbefestigungen und damit eine Anzahl der Türme beseitigt. Das Markttor alleine blieb stehen; die letzten Anbauten wurden jedoch erst im vorigen Jahrhundert abgerissen.

Nach dem Weltkriege erwachte der alte Turm zu neuem Leben. Der damalige Wandervogelverein erhielt von der Stadtverwaltung die Erlaubnis, sich darin ein Heim einzurichten. Man sieht es dem alten Gemäuer von außen wirklich nicht an, daß es in seinem Inneren zwei freundliche Räume birgt, die nunmehr der nationalsozialistischen Jugendbewegung Unterkunft bieten.

Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

A. Stadttheater-Spielplan:

Elbing:

Sonnabend, den 16. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Der Vogelhändler,** Operette von Carl Zeller
Sonntag, den 17. Februar, 15,30 Uhr:
Zu kleinen Preisen! **Rumpelstilzchen,** Kindermärchen nach Grimm.
Sonntag, den 17. Februar, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.
Montag, den 18. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Christa, ich erwarte Dich,** Lustspiel v. Möller u. Lorenz.
Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr:
Wiener Blut, Operette von Johann Strauß.
Mittwoch, den 20. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Frischer Wind aus Canada,** Lustspiel mit Musik von Möller. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe A.
Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Christa, ich erwarte Dich.**

Bahnhofs-Hotel
Elbing
Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

Koppenhagen
Konditorei & Cafe
Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Robert Lengning, Elbing
Sportartikel, Sportbekleidung
Marschausrüstung, Lederwaren
Schirme und **Spielwaren**
Gegründet 1886 - Ruf 3065
stets gut und billig
Zugelassene Verkaufsstelle der RZM. für alle NSDAP.-Artikel

Freitag, den 22. Februar, 20 Uhr:
Zar und Zimmermann, Oper von Lortzing. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe B.

Sonnabend, den 23. Februar, 20 Uhr:
Wiener Blut.

Sonntag, den 24. Februar, 15.30 Uhr:
Rumpelstilzchen.

Sonntag, den 24. Februar, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.

Montag, den 25. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": **Was ihr wollt,** Lustspiel von Shakespeare.

Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr:
Konzert.

Mittwoch, den 27. Februar, 20 Uhr:
Frischer Wind aus Canada.

Donnerstag, den 28. Februar, 20 Uhr:
Was ihr wollt.

Außenspielbezirk:

Sonnabend, den 16. Februar, 20 Uhr:
Liebstadt: Was ihr wollt.

Sonntag, den 17. Februar, 20 Uhr:
Marienburg: Straßenmusik, Lustspiel mit Musik v. Schurek.

Montag, den 18. Februar, 20 Uhr:
Pr. Holland: Was ihr wollt.

Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr:
Christburg: Was ihr wollt.

Mittwoch, den 20. Februar, 20 Uhr:
Wormditt: Was ihr wollt.

Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr:
Braunsberg: Was ihr wollt.

Teppich-Wendler

Zweighaus Elbing Fischerstrasse 42

Gegründet 1876 / Führendes Haus der Ostmark

B. Sonstige Veranstaltungen:

Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr: „Der Handwerker im Dritten Reich". Vortrag von Herrn Berufsschuldirektor Schmidt (Haus des Handwerks).

Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr: „Die deutsche Frau im Dritten Reich". Vortrag von Frau Direktor Frank (Mädchenberufsschule).

Sonnabend, den 16. Februar bis 3. März: Ausstellung „Gesunde Frau, gesundes Volk" (Turnhalle Ritterschule, Marienburgerdamm).

Sonntag, den 17. Februar: Kreistreffen der Deutschen Turnerschaft.

Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied", Singkreis von Herrn Lehrer Ehm (Trusoschule).

Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr: „Hausmusikabend" von Klavierlehrerin Anna Kuhn (Oberlyzeum).

Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied", Singkreis von Herrn Lehrer Ehm (Trusoschule).

Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr: Bachkonzert in der Hochschule für Lehrerbildung unter Leitung des Herrn Prof. P. Dehne.

Weinstuben
E. Mac Donald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich frische Rinderfleck
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß
5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees allenvoran
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Damenhandtaschen
Reisekoffer
sowie sämtliche Lederwaren
Otto Schoening
Elbing
Sattlerei und Feinlederwaren
Fleischerstraße 5

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

P. H. Müller
Alter Markt 14
Weinstuben

Haertel & Co
Weinstuben
Telefon 3696

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers
Kretschmann gehen.
(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)
Wasserstr. 65-67

Karl Stünitz
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper
Elbing Wasserstraße 23

Lest die
„Westpreußische
Zeitung"

Elbings Theater:

Das Bollwerk
im Oſten,
ſein Aufbau
Dein Werk!

Das Gutſcheinheft

für 12 Vorſtellungen erhält man an der Kaſſe des Stadttheaters. Die Erſparnis iſt weſentlich. Die Wahl des Beſuchstages iſt völlig f r e i.

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MEER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den **im Stadtbilde** auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13 Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre .319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Buttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).
Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.
Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.
Dach der Jahnschule, Jahnstraße.
Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275, Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner z:: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
			2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2 3.	2. 3.	2. 3.	1 2 3.	1.-3.	2. 3.	1 -3.	2. 3.
											*Stett. Bhf.			Stett. Bhf.			
Berlin Schl.Bhf.	ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau		0.47	7.52	22 30	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig	ab	—	22.45	3.39	—	—		7.40	—	—	12.10	—	—	16 55	17.35	—	20.05
Marienburg	an	455,7	0 16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13 49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21 48
Marienburg	ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16 56	15.21	18.01	19.29	22 22	22.05
Elbing	an	484,7	1.01	6.05	6 24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14 32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing	ab	—	—	6.09	6 26	6 53	8.19	—	11.06	14.19	14.36	17 28	15.42	18.22	20 04	22.45	22.51
Königsberg Hbf.	an	601,0	–	8.56	7.49	8 17	10.17	—	12 51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
			1 -3.	1.-3	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1.-5.	2 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	ab	0,(	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.32	7 48	—	9 48	8 34	—	12.58	* 12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing	an	116,2	0.05	0.21	--	6.41	8.57	9.04	—	11 09	11 03	—	14 09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22 57
Elbing	ab	—	0 07	0.22	5.25	6.50	9.12	9 06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14 58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg	an	145,2	0 28	0.43	5 56	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg	ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	–	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	–	18.42	22.30	23.21
Danzig	an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—		17.10	—	–	20.44	0 19	—
Berlin Schl. Bhf.	an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	—	9.14

Siametverk * chernichtforderlich. St. B. St. B.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19 40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20 00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19 00
Dörbeck		7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18 35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9 27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																		
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab **Marienb.** an	5.55	7.35	9 23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
0 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	| **Stuhm** |	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
1 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an **Marienw.** ab	5.09	6.48	8.36	10 53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17 55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20 07	| Riesenburg |	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	| Rosenberg |	6 43	8.28	10.56	13 02	14 21	17 06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km																	
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47				
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	| Miswalde |	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57				
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20				
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	| Mohrungen |	—	—	7 06	12.09	14.41	19.56	22.54			
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55			

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.26	15.51	18.42	22 30	Marienburg ab	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58	Tiegenhof an	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
7.24	11.17	13 38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
	W															
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10 01	13.18	17.34	21.21	—
7.38	11.58	13.53	15.22	18 59	23 26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17 23	21 10	—
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16 55	20.40	—
	T															
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21 55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15 20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15 12	20.52	—
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11 55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19 32	22 44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7 42	12.48	15.23	—	20 49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19 55	—
—	**11.00**	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8 57	14 50	21.34
—	—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7 41	13 31	19.38
		11.49			ab	Bischdorf	ab		5.51	9 27	16 42
		12.32			an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52
		bis Heilsberg									
—	—										

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9 10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10.33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9 05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Haffschlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—		S.u.F.	ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F.
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19.33		n. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19 05		21.45

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	T		W	S	W	*
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20		16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47		16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04		16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—		16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—		17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

† 9.20 † 1102 †† 1200

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz		7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Wo esse ich gut und billig?
Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27
Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

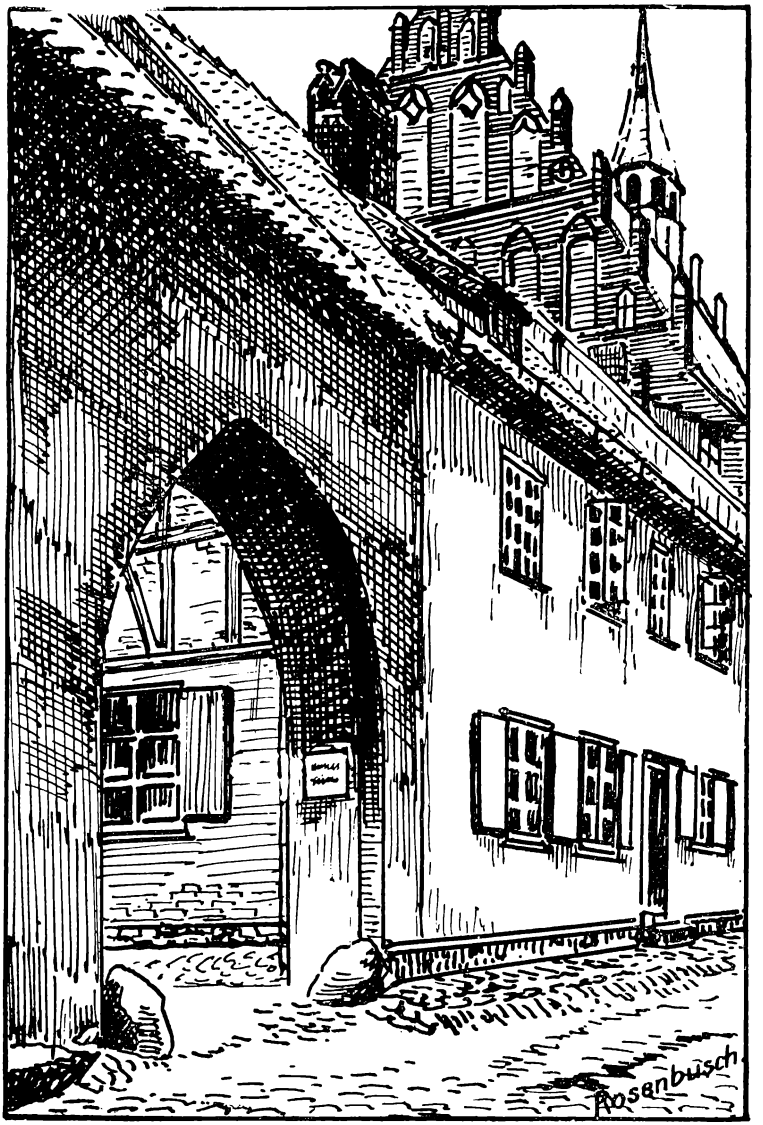
Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 5 | 1.—15. März 1935 | 9. Jahrg.



Elbing: Eingang zum Klosterhof

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Robert Lengning, Elbing

Sportartikel, Sportbekleidung
Marschausrüstung, Lederwaren
Schirme und **Spielwaren**

Gegründet 1886 - Ruf 3065

stets gut und billig

Zugelassene Verkaufsstelle der RZM. für alle NSDAP.-Artikel



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. IV. Vj. 34. 2000

Kommick
& SÖHNE KOMMICK G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP **FORD**

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Zu unserem Titelbild!

Aus Alt-Elbings geschichtlicher Vergangenheit stammt der „Klosterhof", dessen Eingang das Titelbild des „Westpreußischen Verkehrswart" zeigt. Man gelangt zu ihm durch die Kürschnerstraße, an deren westlichem Ende er sich befindet. Vorher hieß diese Straße „Mönchsstraße", benannt nach den Klostermönchen. Die Bezeichnung „Kürschnerstraße" hat sie bald nach 1606 erhalten, nachdem der Kürschnerzunft vom Rat die Erlaubnis erteilt worden war, ihre Ware an der Mauer des Mönchsfriedhofs feilzubieten.

Der „Klosterhof" gehörte einst zu dem Dominikanerkloster zu St. Marien, dessen Geschichte bis in die ersten Anfänge Elbings zurückreicht. Schon 1238 schenkte der Landmeister Hermann Balk den Mönchen einen Platz zur Errichtung eines Klosters. Die Vollendung der ersten Anlage fällt in die Zeit vor 1246, doch wurden in den folgenden Jahrhunderten noch mehrere Gebäude hinzugefügt. Seine Bedeutung verlor das Dominikanerkloster in der Zeit der Reformation, nachdem im Jahre 1542 der Prior Bartholomeus Heidenreich und mit ihm ein einziger Bruder das Kloster und die Kirche nebst allem Gerät dem Rat der Stadt Elbing übergeben hatten.

Die Klosteranlage zeigt ein Viereck, dessen innere, unbebaute Fläche den Klosterhof bildete, wie er noch heute vorhanden ist. Er wird im Süden und Westen umgrenzt von alten Wirtschaftsgebäuden der Mönche und nach Osten abgeschlossen durch die St. Marienkirche, dem Gotteshaus der Dominikaner, der jetzigen evangelischen Hauptkirche Elbings.

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

A. Stadttheater-Spielplan:

Elbing:

Freitag, den 1. März, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank von P. F. v. Schönthan.

Sonnabend, den 2. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler. Große Operette von Carl Zeller.

Sonntag, den 3. März, 15½ Uhr:
Zu kleinen Preisen. Von 0,20 bis 1,50 RM. **Rumpelstilzchen.** Märchen nach Grimm.

Sonntag, den 3. März, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Mascottchen.** Operette in 3 Akten von Walter Bromme.

Montag, den 4. März, 20 Uhr:
Wiener Blut. Operette von Johann Strauß. Freier Verkauf an der Theaterkasse und Verkauf durch die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude", Wilhelmstr. 52

Dienstag, den 5. März, 20 Uhr:
Frischer Wind aus Kanada. Heitere Begebenheit in vier Tagen. Schwank von Hans Müller-Nürnberg.

Mittwoch, den 6. März, 20 Uhr:
Mascottchen.

Donnerstag, den 7. März, 20 Uhr:
Wiener Blut. Freier Verkauf und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude".

Freitag, den 8. März, 20 Uhr:
Raub der Sabinerinnen.

Sonnabend, den 9. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.

Sonntag, den 10. März, 15½ Uhr:
Zu kleinen Preisen. Von 0.20 bis 1,50 RM. **Rumpelstilzchen.**

Sonntag, den 10. März, 20 Uhr:
Mascottchen.

Montag, den 11. März, 20 Uhr:
Was ihr wollt. Lustspiel von Shakespeare. Freier Verkauf an der Theaterkasse und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude", Wilhelmstraße 52.

Dienstag, den 12. März, 20 Uhr:
Gastspiel: **Erbstrom.** Schauspiel von Konrad Dürre.

Mittwoch, den 13. März, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Rosmersholm.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Donnerstag, den 14. März, 20 Uhr:
Was ihr wollt. Freier Verkauf an der Theaterkasse und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude", Wilhelmstraße 52.

Freitag, den 15. März, 20 Uhr:
Mascottchen.

Sonnabend, den 16. März:
Bühnenfest.

Außenspielbezirk:

Montag, den 4. März:
Marienburg: Stein unter Steinen.

Montag, den 4. März:
Bartenstein: Bob macht sich gesund. Lustspiel von Axel Ivers.

Dienstag, den 5. März:
Pr. Eylau: Bob macht sich gesund.

Mittwoch, den 6. März:
Zinten: Bob macht sich gesund.

Donnerstag, den 7. März:
Underwangen: Bob macht sich gesund.

Freitag, den 8. März:
Braunsberg: Bob macht sich gesund.

Dienstag, den 12. März:
Pr. Holland: Bob macht sich gesund.

Mittwoch, den 13. März:
Heiligenbeil: Bob macht sich gesund.

Freitag, den 15. März:
Deutsch-Eylau: Liselotte. Operette von Ed. Künnecke.

Sonnabend, den 16. März:
Wormditt: Bob macht sich gesund.

B. Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, den 5. März 1935, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied", Singkreis von Herrn Lehrer Ehm. (Trusoschule.)

Dienstag, den 5. März 1935, 20 Uhr: „Das Wendling-Quartett" spielt im Rahmen der Abonnements-Künstlerkonzerte. (Heinrich von Plauen-Schule.)

Dienstag, den 12. März 1935, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied", Singkreis von Herrn Lehrer Ehm. (Trusoschule.)

Fremdenheim Kasche

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Weinstuben
E. Mac Donald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

‚Zur Wartburg'
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich frische Rinderfleck
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr.37. Tel.2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß
5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Jockey-Club
Inh. Günther Behncke
Elbing, Alter Markt 50
Das führende Spezialhaus
für den Herrn
die Dame
das Kind
Lederwaren — Sportartikel

Aug. Kerrinnis
Bauklempnerei
Moderne sanitäre Installation
Bierdruckapparate

Lest die „Westpreußische Zeitung"

G. W. Petersen

Inh. Alfons Bönsch

Elbing Alter Markt 33 - Tel. 2797

Das Haus für Kontorbedarf

Reiseschreibmaschinen
Füllhalter, alle Marken
Papierwaren — Geschenkartikel

Erste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Elbings Theater:

Das Bollwerk
im Oſten,
ſein Aufbau
Dein Werk!

Das Gutſcheinheft

für 12 Vorſtellungen erhält man an der Kaſſe des Stadttheaters. Die Erſparnis iſt weſentlich. Die Wahl des Beſuchstages iſt völlig frei.

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitler-Str. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße - Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13 Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre .319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).
Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.
Balkon der Jugendherberge „Turmhaus Carl-Pudor-Straße 31.
Dach der Jahnschule, Jahnstraße.
Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275, Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3–5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15–16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
			2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 2.3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.
Berlin Schl.Bhf.	ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau		0.47	7.52	*Stett. Bhf. 22 30	—	9.25	Stett. Bhf. 8.40	—	16.52	—
Danzig	ab	—	22.45	3.39	—	—		7.40	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg	an	455,7	0 16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg	ab	—	0.33	5.37	6.04	6 30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16 56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing	an	484,7	1.01	6.05	6 24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing	ab	—	—	6.09	6 26	6 53	8 19	—	11.36	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Hbf.	an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12 51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
			1 -3.	1.-3	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1 -3.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.32	7 48	—	9.48	8 34	—	12.58	* 12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing	an	116,2	0.05	0.21	—	6.41	8.57	9.04	—	11 09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22 37
Elbing	ab	—	0 07	0.22	5.25	6.50	9.12	9 06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14 58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg	an	145,2	0 28	0.43	5.56	7.26	9.40	9 25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg	ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21
Danzig	an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19	—
Berlin Schl. Bhf.	an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47 St. B.	—	—	20.52	7.46 St. B.	22.50	—	—	—	9.14

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed 1. So. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19 40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19 50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20 00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0 30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10 20	13.00	15.30	19 00
Dörbeck		7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18 35
Lenzen		7.15	8.00	9 45	12.25	14 55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9 27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen- Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab **Marienb.** an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	| **Stuhm** |	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23 53
4 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an **Marienw.** ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17 55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	| Riesenburg |	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	| Rosenberg |	6 43	8.28	10.56	13 02	14 21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

							km									
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47			
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	| Miswalde |	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57			
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20			
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54		
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55		

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30														
9.05	16.25	19.20	0.05														
9.58	17 18	20.13	0.58	Marienburg ab	7.36	—	19.12	0.16	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
				Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23 53
				Tiegenhof an	6.05	15.05	17.50	21.35	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

						km										
	7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
	7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
		W															
	7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
	7.38	11.58	13.53	15.22	18 59	23 26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	—
	8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16.55	20.40	—
		T															
	8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
	8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
	9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—	
—	7.54	12.40	15.20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—	
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—	
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11.55	14.38	20.08	—	
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19 32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20.49	—	
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—	
—	8.56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19 55	—	
—	**11.00**	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—	
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—	

* nur Mittwoch Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8.57	14 50	21.34						
—	—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10						
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38						
—	—	11.49	bis Heilsberg		ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42						
—	—	12.32			an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52						

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9 10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10 33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Haffschlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8 53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—			ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		S.u.F. u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19.33		S.u.F. u. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19 05		21.45

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

	Stationen		W	S	T		W	S	W	*
km										
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20		16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47		16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04		16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—		16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—		17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

† 9.20 † 1102 †† 1200

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km										
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz		7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.
* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{00}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{03} 14^{43} | ab (nur Werktags) 7^{00} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vilumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing	Mittwoch	6.30,	13.20
Ab Elbing	Sonnabend	6.00,	7.30 12.00, 13.20, 17.00

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Earl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Wo esse ich gut und billig?
Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27
Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

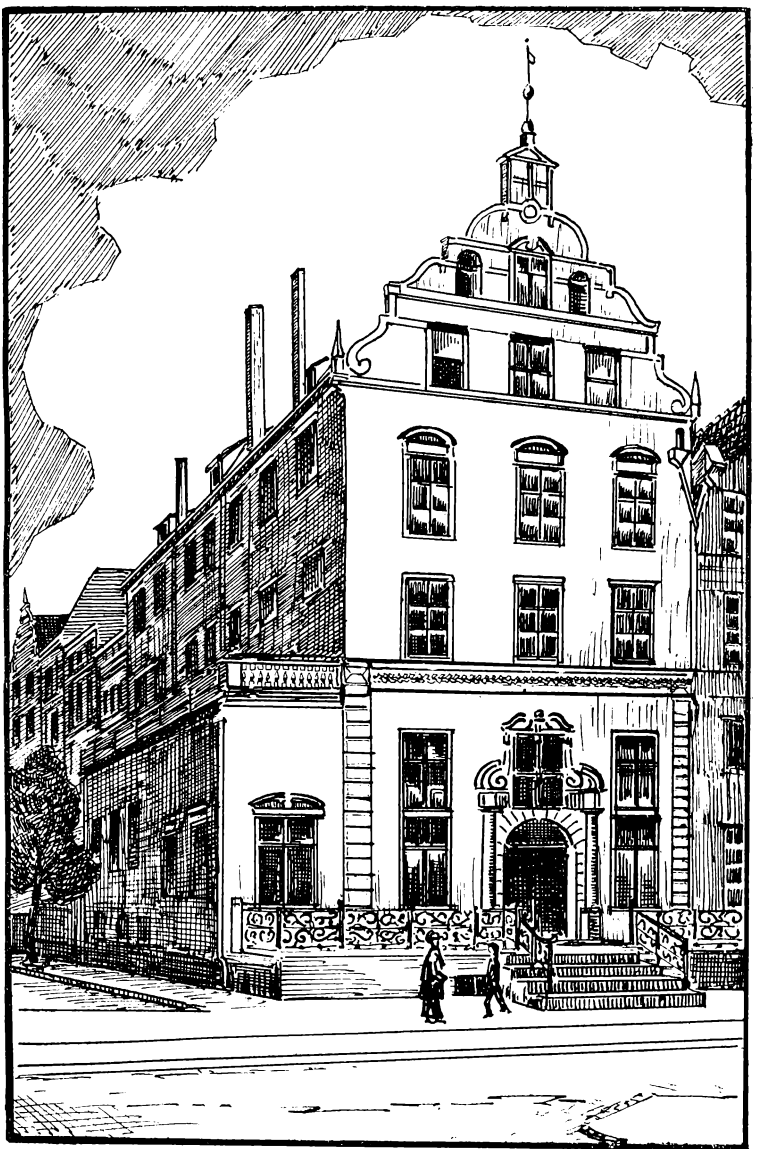
Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 6 | 16.—31. März 1935 | 9. Jahrg.



Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23



J. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11 Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. IV. Vj. 34. 2000

Zu unserem Titelbild!

Eins der interessantesten Bauwerke aus Elbings Vergangenheit ist das Haus Alter Markt 14. Es ist heute noch bekannt unter der Bezeichnung „Königshaus", weil es früher häufig von Königen und Fürsten bei ihrer Anwesenheit in Elbing als Quartier benutzt wurde. Außer verschiedenen polnischen Königen mit ihren Gemahlinnen haben hier die Könige Karl Gustav und Karl XII. von Schweden gewohnt (1656 und 1703), ferner Friedrich der Große nach der Einverleibung Elbings durch Preußen 1773, sowie der russische Großfürst Paul Petrowicz 1776. Dagegen stieg der große Schwedenkönig Gustav Adolf nach der Einnahme Elbings in dem zweiten „Königshaus" Heilige Geiststraße 18 ab, während die preußischen Könige Friedrich Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm III., sowie die Kaiser Napoleon I. und Alexander I. am heutigen Friedrich-Wilhelmplatz Quartier nahmen.

Das Königshaus am Alten Markt ist auch architektonisch bemerkenswert. Es ist ein stattlicher Renaissancebau mit schönem Portal. Die Säulen tragen dorisches Kapitäl, im Fries zwei Stierschädel in Relief, Triglyphen, und im oberen Aufbau zierliche Voluten und Schreibgriffelornamente. (Forts. s. Seite 2.)

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Das Alter des Hauses Alter Markt 14 steht nicht fest. Die Wetterfahne zeigt die Jahreszahl 1599, doch dürfte dieses nicht das Jahr der Erbauung, sondern eines Umbaues sein.

Heute befindet sich in ihm die Weinhandlung P. H. Müller.

Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

A. Stadttheater-Spielplan:

Elbing:

Dienstag, den 19. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler. Operette in 3 Akten von Carl Zeller.

Mittwoch, den 20. März, 20 Uhr:
Rosmersholm. Schauspiel von Henrik Ibsen. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe A.

Donnerstag, den 21. März, 20 Uhr:
Raub der Sabinerinnen. Lustspiel von F. P. von Schönthan. Freier Verkauf und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude".

Freitag, den 22. März, 20 Uhr:
Mascottchen. Operette von Walter Bromme. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe B.

Sonnabend, den 23. März, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Ein Kerl der spekuliert.** Komödie von Dietrich Eckart.

Sonntag, den 24. März, 15½ Uhr:
Erstaufführung: **Der gestiefelte Kater.** Kindermärchen.

Sonntag, den 24. März, 20 Uhr: Erstaufführung: **Madame Butterfly.** Oper von Puccini.

Montag, den 25. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.

Dienstag, den 26. März, 20 Uhr:
Zu kleinen Preisen von 0,20 bis 1,50 RM. **Wiener Blut.** Operette von Johann Strauß.

Mittwoch, den 27. März, 20 Uhr:
Madame Butterfly.

Donnerstag, den 28. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.

Freitag, den 29. März, 20 Uhr:
Rosmersholm.

Sonnabend, den 30. März, 20 Uhr:
Madame Butterfly.

Sonntag, den 31. März, 20 Uhr:
Madame Butterfly.

Außenspielbezirk:

Dienstag, den 19. März:

Marienwerder: Bob macht sich gesund. Lustspiel von Ivers.

Mittwoch, den 20. März:

Riesenburg: Bob macht sich gesund.

Donnerstag, den 21. März:

Braunsberg: Liselott. Operette von Eduard Künnecke.

Sonntag, den 24. März:

Bartenstein: Brüder. Schauspiel von Hermecke.

Montag, den 25. März:

Pr. Eylau: Brüder.

Dienstag, den 26. März:

Domnau: Brüder.

Mittwoch, den 27. März:

Wormditt: Brüder.

Donnerstag, den 28. März:

Landsberg: Brüder.

Freitag, den 29. März:

Zinten: Bob macht sich gesund.

Sonnabend, den 30. März:

Allenstein: Bob macht sich gesund.

B. Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, den 19. März 1935, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied", Singkreis von Herrn Lehrer Ehm (Trusoschule).

Dienstag, den 26. März 1935, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied", Singkreis von Herrn Lehrer Ehm (Trusoschule).

Haus der 148er
Holzstr. 4 - Tel. 2227
Nationalsozialistisches Verkehrslokal
Großer Saal- und Gartenbetrieb

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Koppenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Weinstuben

E. Mac Donald

Tel. 2432 — Alter Markt 36

Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.

Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Lest die „Westpreußische Zeitung"

Gegründet 1237

Elbing

72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitler-Str. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).
Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) —Friedrichstraße—Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.
Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.
Dach der Jahnschule, Jahnstraße.
Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275, Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3–5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15–16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 2.3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.
Berlin Schl.Bhf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau		0.47	7.52	*Stett. Bhf. 22.30	—	9.25	Stett. Bhf. 8.40	—	16.52	—
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—		7.40	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	—	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1.-3.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.32	7.48	—	9.48	8.34	—	12.58	* 12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing an	116,2	0.05	0.21	—	6.41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22.37
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14.58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19	—
BerlinSchl. Bhf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47 St. B.	—	—	20.52	7.46 St. B.	22.50	—	—	—	9.14

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed. 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck	↓	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen	|	8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde	|	|	|	|	20.00	|	—
Cadinen	↓	8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19 00
Dörbeck	↑	7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18 35
Lenzen	|	7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde	|	6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	9.27	12.07	14.37	18 07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km											
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab **Marienb.**	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	| **Stuhm**	|	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
4 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an **Marienw.**	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	| Riesenburg	|	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	| Rosenberg	|	6 43	8.28	10.56	13.02	14 21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	| Dt. Eylau Stadt	|	6.20	8.02	10.30	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

						km									
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	| Miswalde	|	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	| Maldeuten	|	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20	
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	| Mohrungen	|	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an Allenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30	Marienburg	ab	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	|	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58	Tiegenhof	an	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

						km									
7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
	W															
7.25	11.24	13 40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
7.38	11.58	13.53	15.22	18 59	23 26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21 10	—
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16 55	20.40	—
	T															
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21 55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15.20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11 55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20.49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13.50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19.55	—
—	*11.00	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8.57	14 50	21.34						
—	8 46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10						
—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38						
—	11.49			ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42						
—	12.32	bis Heilsberg		an	Rastenburg	ab		5.05	8.26	15.52						

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10.16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33		
5.53	7.27	10.28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10.33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Haffschlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—		S.u.F.	ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19.33		u. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14.08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05		21.45

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen			W	S	T		W	S	W	*
km										
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20		16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47		16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04		16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—		16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—		17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 1102
9.20	†† 1200

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen			W	W	S	W	S	W	S	*
km										
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz		7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{00}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{38} 14^{03} | ab (nur Werktags) 7^{00} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vis-à-vis
an 9^{24} 15^{04} 21^{30} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.50	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske r, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: **Königsbergerstraße 101**
Zweigstelle II: **Johannisstraße 18**

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englisch Brunnen-Elbing.

Wo esse ich gut und billig?
Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27
Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1805 — Fernsprecher 2496

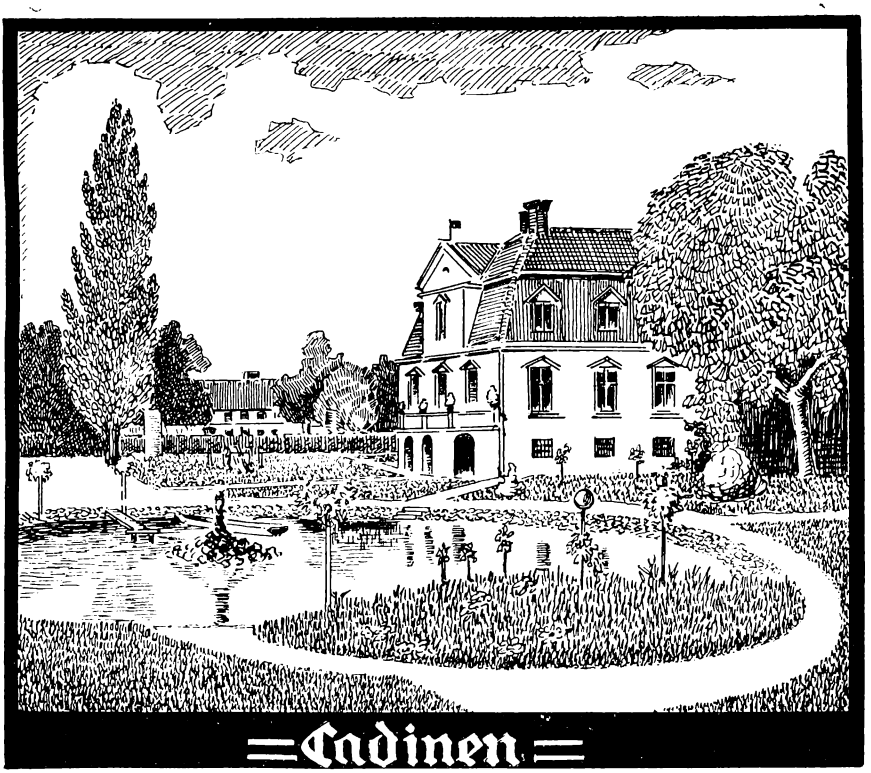
Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 7 1.—15. April 1935 9. Jahrg.



Cadinen

Kreissparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechselung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



J. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. IV. Vj. 34. 2000

Zu unserem Titelbild!

Cadinen!

Es ist Frühling geworden, und die Sonne liegt hell auf dem Haff. Man sieht durch das Grüngold der Buchen aus der Höhe des Panklauer Forstes hinein in die Feldmark Cadinen. Das Dorf liegt wie aus einer Bauschachtel aufgebaut im Grünen. Alle seine Häuser scheinen von der Höhe aus gesehen spielzeugwinzige Dinger zu sein und leuchten aus Laub- und Baumkronen auf, als ob ihre roten Ziegeldächer rubinene Augen bekommen hätten, aus denen sie uns freundlich anblicken.

Es ragen auch ein paar schlotige Schornsteine in die klare Luft. Da müssen die Majolikawerkstätten des Dorfes liegen, deren aparte tönerne Kunst Cadinens Ruf weit in die Lande getragen haben. Drüben am Haffrande blitzt und leuchtet es auf. Vom schlanken Kirchenbau strahlen die Kacheln aus grünem und gelbem und rotem Majolikaglanz das Licht der Sonne zurück. Dahinter schimmert das Meer Es wird über das Schmalland der Nehrung sichtbar und weitet die sehnende Brust.

Auf einem schmalen Wege durch Buchenwald und Feld ist man in 20 Minuten vom Forsthause Panklau im Dorfe Cadinen. Dort, wo der Fußpfad in die Chaussee einläuft, sind beiderseits hohe Birken gestellt. Sie weisen den Weg in das Dorf. Er führt an einer alten Eiche vorbei, deren gewaltiges Laubkronendach schon viele Jahrhunderte überdauert hat; denn die Eiche soll ein tausendjähriger Riesenbaum sein und hat schon viel Glück und viel Unglück gesehen. Ihr Grundstamm ist hohl; eine Tür führt hinein. Es können sich 20 junge Burschen die Hände reichen und werden sie doch nicht umspannen.

Im Park von Cadinen steht das Gutshaus, das „Schloß", wie es die Leute nennen. Es träumt sich heut in den Frühling hinein, als warte es eines Erwachens.

Im Park lustwandelt sich's schön. Die Wege sind schattig und wohlgepflegt; in den „Anlagen" laden Bänke zum Ausruhen ein, und von der kleinen Kapelle her blickt man erneut über das Haff.

Dort steigt eine weiße Rauchfahne auf und schlängelt sich rasch heran: die Haffuferbahn windet sich durch das Grün. Sie kommt aus Braunsberg und fährt nach Elbing. Ihre Aussichtswagen sind groß und bequem. Sie lassen beständig den Blick nach Haff und Hafffüste frei, bis sich der Zug dem betriebsreichen Elbing nähert, von dem aus Cadinen tagtäglich mehrere Male billig und rasch erreicht werden kann. Ist Cadinen die Perle am Frischen Haff, so ist Elbing im Ringe der goldenen Fassung dieser Landschaft das Siegel der fleißigen Wirtschaft. Eines verliert ohne das andere. W. Gr.

Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

A. Stadttheater-Spielplan:

Elbing:

Dienstag, den 2. April, 20 Uhr:
Zu kleinen Preisen von 0,20 bis 1,50 RM. **Vogelhändler.** Große Operette von Carl Zeller.

Mittwoch, den 3. April, 20 Uhr:
Ein Kerl der spekuliert. Lustspiel von Dietrich Eckart.

Donnerstag, den 4. April, 20 Uhr:
Frischer Wind aus Kanada. Lustspiel mit Musik von Müller-Nürnberg. Freier Verkauf an der Theaterkasse und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude".

Freitag, den 5. April, 20 Uhr:
Madame Butterfly (Die kleine Frau Schmetterling). Oper von Puccini.

Sonnabend, den 6. April, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Die lustige Witwe.** Operette von Lehar.

Sonntag, den 7. April, 15.30 Uhr:
Der gestiefelte Kater. Kindermärchen mit Gesang und Tanz.

Sonntag, den 7. April, 20 Uhr:
Die lustige Witwe.

Montag, den 8. April, 20 Uhr:
Mascottchen. Operette von Bromme. Freier Verkauf und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude".

Dienstag, den 9. April, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Vertrag um Karakat.** Schauspiel von Fritz Peter Buch.

Mittwoch, den 10. April, 20 Uhr:
Die lustige Witwe.
Donnerstag, den 11. April, 20 Uhr:
Mascottchen. Freier Verkauf und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude".
Freitag, den 12. April, 20 Uhr:
Vertrag um Karakat.
Sonnabend, den 13. April, 20 Uhr:
Madame Butterfly.
Sonntag, den 14. April, 20 Uhr:
Die lustige Witwe.
Montag, den 15. April, 20 Uhr:
Vertrag um Karakat.

Außenspielbezirk:

Mittwoch, den 3. April 20 Uhr:
Stuhm: Madame Butterfly.
Freitag, den 5. April, 20 Uhr:
Zinten: Ein Kerl, der spekuliert.
Sonnabend, den 6. April, 20 Uhr:
Bartenstein: Ein Kerl, der spekuliert.
Montag, den 8. April, 20 Uhr:
Riesenburg: Brüder.
Dienstag, den 9. April, 20 Uhr:
Marienwerder: Der Vogelhändler.
Donnerstag, den 11. April, 20 Uhr:
Braunsberg: Ein Kerl, der spekuliert.
Freitag, den 12. April:
Marienburg: Ein Kerl, der spekuliert.
Montag, den 15. April, 20 Uhr:
Marienwerder: Operette.

B. Sonstige Veranstaltungen:

Mittwoch, den 3. April 1935, 16 Uhr: Einzel- und Paarkämpfe im Kegeln (Gesellschaftshaus Kahlweiß, Schiffsholm).

Freitag, den 5. April 1935, 19 Uhr: Einzel- und Klubkämpfe im Kegeln (Keglerheim Fischervorberg).

Sonntag, den 7. April 1935, 9 Uhr: Städtekampf Königsberg—Elbing und Riesenburg—Elbing im Kegeln (Keglerheim Fischervorberg). Frauen-Fünferkampf Königsberg—Elbing im Kegeln (Gesellschaftshaus Kahlweiß, Schiffsholm).

Alle Kegel-Veranstaltungen finden im Rahmen der Sportwoche des Vereins Elbinger Kegler e. V. statt.

Schichau

STRASSENWALZEN
WIESENWALZEN
FLAMMROHRKESSEL
SCHÖPFWERKE
STAHLGUSS- UND
SCHMIEDESTÜCKE

F SCHICHAU-GMBH-ELBING

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING
Ofen- und Kochherdfabrik

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Aug. Kerrinnis

Bauklempnerei

Moderne sanitäre Installation

Bierdruckapparate

M. Rübe Wwe

Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's
Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Lest die „Westpreußische Zeitung"

Fremdenheim Kossin

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Weinstuben
E. Mac Donald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich frische Rinderfleck
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß
5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Haus der 148er
Holzstr. 4 - Tel. 2227
Nationalsozialistisches Verkehrslokal
Großer Saal- und Gartenbetrieb

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing
Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing
Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769
Drucksachen für jeden Bedarf
Preiswerte und sorgfältige Ausführung
Verlag der Westpreußischen Zeitung
Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Elbings Theater:

Das Bollwerk
im Oſten,
ſein Aufbau
Dein Werk!

Das Gutſcheinheft

für 12 Vorſtellungen erhält man an der Kaſſe des Stadttheaters. Die Erſparnis iſt weſentlich. Die Wahl des Beſuchstages iſt völlig f r e i.

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitler-Str. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275, Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3–5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15 - 16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 2.3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.
										*Stett. Vbf.			Stett. Vbf.			
Berlin Schl.Bhf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dir-		0.47	7.52	22.30	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—	schau	7.40	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	—	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.43	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Vbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1.-5.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.32	7.48	—	9.48	8.34	—	12.58	* 12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing an	116,2	0.05	0.21	—	6.41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22.37
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14.58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19	—
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	—	9.14
									St. B.				St. B.					

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed. 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19 40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20 00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19 00
Dörbeck		7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9 45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher · Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km									
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab **Marienb.** an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	| **Stuhm** |	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
4 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an **Marienw.** ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	| Riesenburg |	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	| Rosenberg |	6 43	8.28	10.56	13.02	14 21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

							km								
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47		
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	| Miswalde |	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57		
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20		
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54	
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55	

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16	9.58	17.18	20.13	0.58	Tiegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01									

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

						km										
	7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
	7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
		W															
	7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
	7.38	11.58	13.53	15.22	18.59	23.26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	—
	8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16 55	20.40	—
		T															
	8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
	8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
	9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15 20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11 55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20.49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19.55	—
—	*11 00	14 28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11 58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8.57	14 50	21.34
—	—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	—	11.49	bis Heilsberg		ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	—	12.32			an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15 25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10 33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9 05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Haffschlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8 53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—		S.u F.	ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19.33		n. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05		21.45

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei

an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	T	W	S	W	*
km								
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

† † 1102

9.20 †† 1200

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223 — **Marienwerder** — Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305 — **Dt. Eylau** — Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Wo esse ich gut und billig?
Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27
Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

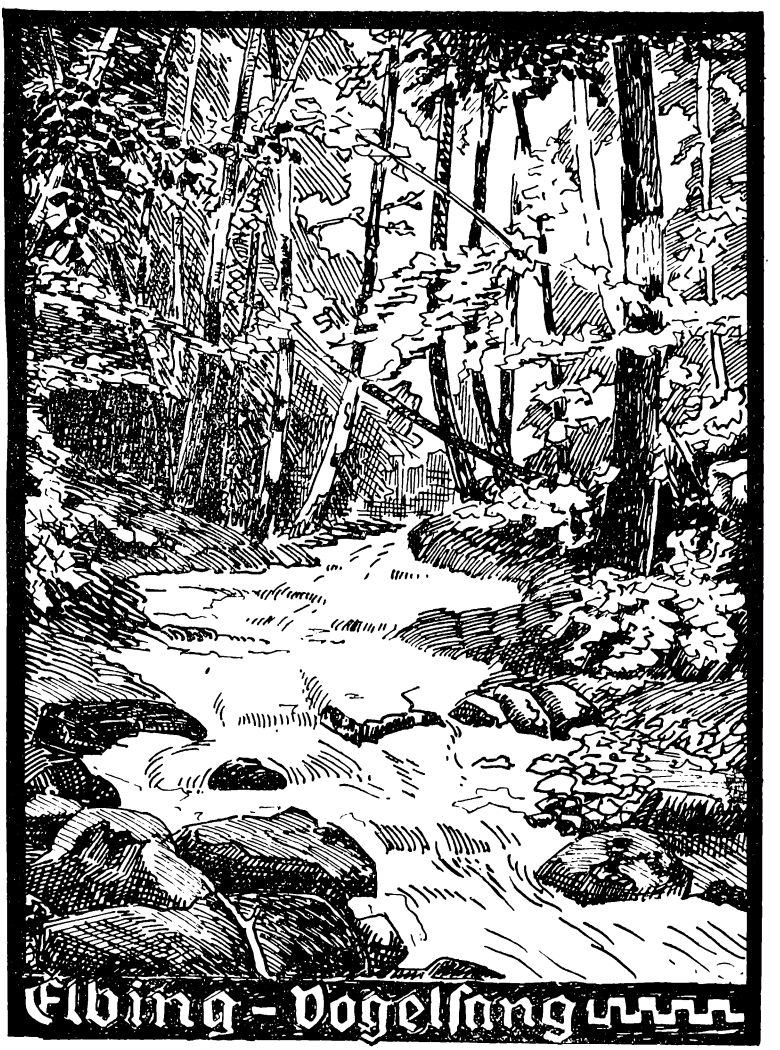
Gegründet 1805 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 8 | 16.—30. April 1935 | 9. Jahrg.



Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP **FORD**

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. I. Vj. 35. 2000

Zu unserem Titelbild!

Vogelsang.

Es liegt wie ein grüngoldener Schimmer über diesem Buchendome, wenn ein feiner rosiger Hauch frühzeitig die Wege des kommenden Lichts durch seine Blätterkronen legt. Dann hält die erwachende Vogelwelt ein ganz heimliches Zwiegespräch unter sich ab, von dem kein anderer etwas versteht als der, dem es sich in der Seele erschließt. Dann singt der Wald von Vogelsang. Und der Mensch, der ihn um diese Zeit aufsucht, erlebt das Immer-wieder-Geborenwerden der Natur im Frühling in weihender Würde. Mutter-Erde reißt ihn dann stark aus dem Alltag heraus, in ihre geöffneten Arme hinein und läßt ihn aus blühenden Kelchen und Büschen den Segen des Lebens trinken. Solch Quell ist göttlicher Natur und adelt das Sinnen der Seele.

Vogelsang ist aber nicht nur ein Walddom der Weihe; es ist mit den murmelnden Wellen der Hommel wie mit den Tal- und Fernsichten seines Waldes und dessen zum Teile noch völlig unberührten Schönheiten zugleich auch ein Schmuckstück im Faltengemälde der herrlichen Elbinger Landschaft. Sie macht vergessen, was den Alltag umsorgt; sie läßt uns auch unter Lasten nicht müde werden; sie öffnet die Seele und stählt Leib und Sinn für das Gelingen des Tagwerks.

Vogelsang ist Elbings Gesundbrunnen. Tausende strömen täglich nach seiner Quelle, und doch bietet der Wald einem jeden ein Fleckchen, allein sein zu können, wenn man es nur recht will. Er ist der Redner zum breiten Volke und kann auch dein stillster Beichtiger sein. Sein Segen ist göttlicher Art.

Man kann den Wald und die Vogelsangwiesen sowie den trefflichen Sportplatz am Gasthause von Vogelsang zu Fuß und mit der Elektrischen Straßenbahn rasch erreichen.

Dann wandert sichs leicht in den Wald hinein: nach Talsicht oder nach Patersons-Ruh, hinauf zur Marienhöhe (88 Meter) und nach Nymphenberg, zur Kaiserhöhe und nach Stagnitten hinüber oder an den Karpfenteichen entlang in den schönen Pfarrwald hinein, von dem aus sich das Hügelplateau des Waldes auf einer Strecke von 2 Kilometern von 130 auf 47 Meter senkt, um dann im Haupttal der Damerauer Hommel, im Wesseler Walde, zu verlaufen.

„Trinket, Augen, was die Wimper hält, von dem goldnen Ueberfluß der Welt!" W. Gr.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

M. Rübe Wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's
Strickkleidung
ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Weinstuben
E. Mac Donald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich frische Rinderfleck
Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Haus der 148er
Holzstr. 4 - Tel. 2227

Nationalsozialistisches Verkehrslokal

Großer Saal- und Gartenbetrieb

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Kopenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten un Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275 Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 2 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.
										*Stett. Bhf.			Stett. Bhf.			
Berlin Schl.Bhf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau	7.40	0.47	7.52	22 30	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—			—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16 56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	—	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12 51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1.-3.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
					von Brsb.								*					
Königsberg Hbf. ab	0,0	22.43	23.02	—	6.32	7.48	—		9.48	8.34	—	12.58	12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing an	116,2	0.05	0.21	–	6.41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22.37
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14 58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	–	18.42	22.30	23.21
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	–	20.44	0.19	—
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	—	9.14
									St. B.				St. B.					

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20.00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19 00
Dörbeck		7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab	**Marienb.**	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8		**Stuhm**		5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
4 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an	**Marienw.**	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab	Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07		Riesenburg		7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16		Rosenberg		6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40		Dt. Eylau Stadt		6.20	8.02	10.30	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9 28	—	15.17	18.00	20.44	an	Dt. Eylau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

						km										
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab	Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8		Miswalde		6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5		Maldeuten		—	—	7.27	12.25	14.59	20.20	
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4		Mohrungen		—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an	Allenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58	Tiegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

						km										
7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
7.24	11.17	13 38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
	W															
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
7.38	11.58	13.53	15.22	18 59	23 26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	—
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16.55	20.40	—
	T															
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein
Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15.20	—	20 53	34.2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6 08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6 54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11.55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20.49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8 56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19.55	—
—	**11.00**	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8.57	14 50	21.34
—	—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	—	11.49	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	—	12.32	bis Heilsberg		an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10 33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9 05	11.26	15.12	20.23		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Haffschlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14							15,40			ab Succase	ab			11.15		—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8 53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20 06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—		S.u.F.	ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19 33		u. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19 05		21.45

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	T		W	S	W	*
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20		16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47		16.27	19.37	19 37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04		16 44	19 54	19.54	0 10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9 55	—		16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—		17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 1102	
9.20	†† 1200	

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.15	10 30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.29	10.44	-	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz		7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21 15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co.. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danske, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Wo esse ich gut und billig?
Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27
Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 9 1.—15. Mai 1935 9. Jahrg.



Elbing-Hermann Ballbrunnen.

Kreissparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechselung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11 Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. I. Vj. 35. 2000

Zu unserem Titelbild!

Gruppen- und Einzeldenkmale im Stadtbilde Elbings.

Elbing ist Schmuck- und Gartenstadt. Die hohen Schornsteine, die das Weitbild der Stadt immer und immer wieder als die Merkmale des Industrielebens Elbings in Erscheinung treten lassen; die hohen, schlanken Kirchtürme, mit denen die Stadt die Ferne grüßt; die Waldaltäre, die sie umweihen; alle diese Zeichen sind mehr oder minder ins Auge fallende Sichtmale des Lebens- und Entwicklungsbildes unserer Oststadt. Dann aber gehören zur Charakteristik Elbings auch noch eine ganze Reihe intimer Verborgenheiten seiner Reize, die beschauend aufgesucht sein wollen und sollen, weil sie bescheiden im Straßenbilde oder in den Schmuckplätzen der Stadt stehen und dort warten, daß man zu ihnen kommt, damit sie alsdann zu reden und zu erzählen beginnen können von Zeiten der Vergangenheit, von Dingen, Menschen und Taten. Zu diesen absolut nicht aufdringlichen Zierarten zählen im Rahmen des Stadtbildes Elbing auch seine Denkmale, Gedächtnissteine und Brunnen.

Elbings älteste Gedenksteingruppe in Form eines Denkmals ist das Kriegerdenkmal im nördlichen Teil des großen Lustgartens. Es ist im Jahre 1886 errichtet worden und noch heute das Ehrenmal einstiger Großtaten unserer Väter. Es zeigt die Siegesgöttin als Bronzeguß auf einem granitenen Sockel. Ferdinand von Miller-München hat das Denkmal modelliert, und Elbing hat es mit dem sterbenden antiken Krieger an der zuvor bezeichneten Stelle in das gepflegte Gartengrün seiner Stadtanlagen gestellt.

Dem gleichgesinnten Andenken gilt das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz. Es ist 1905 errichtet worden und zeigt den Sieger von

Sedan in einem hohen Bronzestandbild. Dem 4 Meter hohen Granitblocke sind die Reliefs Bismarcks und Moltkes beigegeben. Professor Haverkamp-Berlin ist sein Schöpfer. Es steht an der Bahn einer gärtnerischen Anlage, die Auge und Herz erfreut.

Dem Kaiser-Denkmal fast genau gegenüber steht Elbings Hermann-Balk-Brunnen (siehe Titelbild). Das Wasserbecken liegt auf Stufenrunden und wird von vier Löwenmäulern gespeist. Ueber einem Fallbecken steht sodann das Standbild des ehemaligen Landmeisters Hermann Balk, des Ordensbegründers der Stadt. Der Bildhauer Magnussen hat den Brunnen, der das Geschenk zweier Elbinger Bürger ist, aus Sandstein geschaffen. Er ist mit seinen speienden Wassern ein Zierstück historischen Sinnes, und Elbing hat den Brunnen gern.

Im kleinen Lustgarten steht seit 1900 westlich, in der Nähe des Markttores, das Schichaudenkmal. In Ueberlebensgröße prangt in ihm das Symbol des Stolzes der Elbinger Altindustrie und ihr Begründer Ferdinand Schichau. Es wurde ebenfalls von Haverkamgp erbaut, und die Stadt hält es in hohen Ehren.

Im Ostteil des selben Lustgartens steht die erst in neuerer Zeit aufgestellte Dianafigur als Schmuckmal, und zu den niedlichen Zierbrunnen schmucklicher Anlagen ist sodann noch der Puttenbrunnen in den Heimstätten als gefallendes Zierstück zu zählen.

Elbing besitzt somit an monumentalen Werken kleine, aber sehr geschmackvolle Zierden. W. Gr.

Veranstaltungen in Elbing.

4. bis 12. Mai 1935

„Braune Grenzlandmesse — Deutsche Woche"

im Haus der 148er in Verbindung mit der Turnhalle Ritterschule (Eingang nur Vorbergstraße)

Geöffnet von 10 bis 20 Uhr.

Große Werbeschau deutscher Wertarbeit, Ausstellungen von Industrie, Handel, Handwerk und Leistungsschau des Reichsnährstandes.

Sonderausstellungen: Das Bauhandwerk zeigt ein schlüsselfertiges Siedlungshaus — Die kulturelle Aufgabe der NS-Frauenschaft — Unsere verlorenen Kolonien — Luftschutzausstellung — NS-Arbeitsdienst und Arbeitsdank — Die Deutsche Arbeitsfront — Reichsbahn und Reichspost im Wandel der Zeit

Veranstaltungen:

1. **Sonntag, den 5. Mai 1935:** Kundgebung der NS-Hago und Handwerk.

   Mittwoch, den 8. Mai 1935: Hausfrauen-Nachmittag mit Kochvorführungen des Frauenwerks.

3. **Donnerstag, den 9. Mai 1935:** Tag der kinderreichen Familien.

4. **Sonnabend, den 11. Mai 1935,** 11 Uhr: Reichsnährstandkundgebung.

   Sonntag, den 12. Mai 1935: Kundgebung der NS-Frauenschaft — Muttertag —.

6. **Sonntag, den 12. Mai 1935:** Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront.

Sonntag, den 5., Dienstag, den 7., Donnerstag, den 9. und Sonnabend, den 11. Mai 1935, 20 Uhr: Modenschau.

Montag, den 6. und Mittwoch, den 8. Mai 1935, 20 Uhr: Schaufrisieren.

Turnier des Elbinger Reitervereins in Verbindung mit dem SS-Reitersturm.

Konzerte: täglich, nachmittags, ausgeführt durch Trompeterkorps des Artillerie-Regiments Elbing und Musikzug des Freiwilligen Arbeitsdienstes, Gruppe 30.

Sonntag, den 5. und Sonntag, den 12. Mai 1935 von 12 bis 1 Uhr: Platzkonzerte vor dem Rathaus. Anstrahlung des Rathauses.

Donnerstag, den 9. Mai 1935: Werbeumzug der Hitler-Jugend.

Verteilung von ca. 500 Gebrauchsgegenständen des täglichen Bedarfs während der Veranstaltung.

Donnerstag, den 9. Mai 1935: Konzert „Bach und seine Söhne". Fachschaft 3 der R.M.K. — Frl. Studti — (Oberlyzeum).



Schichau

STRASSENWALZEN
WIESENWALZEN
FLAMMROHRKESSEL
SCHÖPFWERKE
STAHLGUSS- UND
SCHMIEDESTÜCKE

F. SCHICHAU-GMBH-ELBING

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

M. Rübe Wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's
Strickkleidung
ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Weinstuben
E. MacDonald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich frische Rinderfleck
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr. 37. Tel. 2316

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.
(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)
Wasserstr. 65-67

Gesellschaftshaus Kahlweiß
5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Haus der 148er
Holzstr. 4 - Tel. 2227
Nationalsozialistisches Verkehrslokal
Großer Saal- und Gartenbetrieb

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.– Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

Sanatorium Kossin

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Aug. Kerrinnis
Bauklempnerei

Moderne sanitäre Installation

Bierdruckapparate

Central-Hotel
Elbing
Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

Hansa Lloyd u. Goliath-Werke

Hansa-Personenwagen
4 Zylinder 1100 ccm
6 Zylinder 1700 ccm

Goliath-Lieferwagen
10 — 15 — 20 Zentner

Sturmverlag GmbH.

Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D 7	309		305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.		2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 2.3.	1.-3.	2. 3.	1 -3.	2. 3.
										*Stett. Bhf.			Stett. Bhf.			
Berlin Schl.Bhf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Dirschau		0.47	7.52	22 30	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—		7.40	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16 56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	—	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12 51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	334	542	D 16		D 24	598	548	D 2	316	D 4	346		552	302
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.		1.-3.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
					von Brsb.								*					
Königsberg Hbf. ab	0,0	22.43	23.02	—		6.32	7.48	—	9.48	8.34	—	12.58	12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43
Elbing an	116,2	0.05	0.21	—	6.41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22.37
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14 58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.48	12.39	—	—	--	17.10	—	—	20.44	0.19	—
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	—	9.14
									St. B.				St. B.					

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed. 1. So. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23 30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20.00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.1⁰	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn und-Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10 20	13.00	15.30	19 C0
Dörbeck		7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9 45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9 27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab	**Marienb.**	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1 59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	|	**Stuhm**	|	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23 53
4 31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an	**Marienw.**	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab	Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	|	Riesenburg	|	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12 51	14.48	17.31	20.16	|	Rosenberg	|	6 43	8.28	10.56	13.02	14 21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	|	Dt. Eylau Stadt	|	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9 28	—	15.17	18.00	20.44	an	Dt. Eylau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

						km											
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	ab	Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47		
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	|	Miswalde	|	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57		
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55,5	|	Maldeuten	|	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20		
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68,4	|	Mohrungen	|	—	—	7 06	12.09	14.41	19.56	22.54	
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	an	Allenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55	

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22 30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58	Tiegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

	7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	**Elbing**	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
	7.24	11.17 W	13 38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
	7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
	7.38	11.58	13.53	15.22	18 59	23 26	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21 10	—
	8.07	13.02 T	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7 42	9.26	12.35	16 55	20.40	—
	8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
	8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.12	12.09	14.41	19.56	22 54
	9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21 55

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein
Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	11 59	14.35	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15.20	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20 55	—
6.08	8.00	—	15.40	—	21 10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6 54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7,06	—	11 55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11^{08}	14^{45}	17.20	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11^{35}	15^{17}	17 53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19 32	22 44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 41	7.42	12.48	15.23	—	20 49	—
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13 50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5 43	6.35	11.53	14.28	—	19 55	—
—	**11.00**	14 28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11 58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

—	—	8.19	14.36	20.04	ab	**Elbing**	an	6.41	8.57	14 50	21.34
—	—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	—	11.49	bis Heilsberg		ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	—	12.32			an	Rastenburg	ab		5.05	8.26	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich			Täglich	Täglich	km			Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich		
5.35	7.10	10.10			13.43	19.05	—			ab Elbing Stadt	an	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45		
5.41	7.16	10 16			13.49	19.11	1,80			ab Englisch-Brunnen	ab	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40		
5.48	7.23	10.23			13.56	19.18	6,40			ab Gr. Röbern	ab	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33		
5.53	7.27	10 28			14.01	19.23	8,50			ab Wogenap	ab	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27		
5.59	7.32	10.33			14.07	19.28	11,50			ab Steinort	ab	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22		
6.04	7.36	10.38			14.12	19.33	12,90			ab Reimannsfelde	ab	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17		
6.11	7.40	10.43			14.18	19.38	14,90			ab Succase-Haffschlößchen	ab	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12		
6.14	|	|			|	|	15,40			ab Succase	ab	|	|	11.15	|	—		
6.18	7.43	10.46			14.22	19.41	16 60			ab Panklau	ab	7.01	8 53	11.13	14.56	20.09		
6.22	7.46	10.49			14.26	19.44	17,40			ab Cadinen	ab	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06		
6.30	7.53	10.56			14 33	19.51	21,80			an Tolkemit	ab	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59		
6.39	7.55	11.02			14.39	19.55	—			ab Tolkemit	an	6,37	8.41	10.59	14.38	19.54		S.u.F.
6.59	8.15	11.22			15.00	20.15	33,40		S.u.F. u. Di.	an Frauenburg	ab	6.17	8.20	10 39	14.18	19 33		n. Di.
7.09	8.18	11.23			15.08	20.17	—		22.17	ab Frauenburg	an	6.09	8.17	10.38	14 08	19.31		22.09
7.29	8.36	11.41			15.29	20.35	43,10		22.34	ab Braunsberg Obertor	ab	5.53	8.01	10 21	13.50	19.12		21.51
7.35	8.42	11.46			15.35	20.41	45,84		22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	ab	5.45	7.55	10.15	13.43	19 05		21.45

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

			††8.15			††				
			†11.00			15.20				

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Lest die
„Westpreußische Zeitung“



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1805 — Fernsprecher 2496

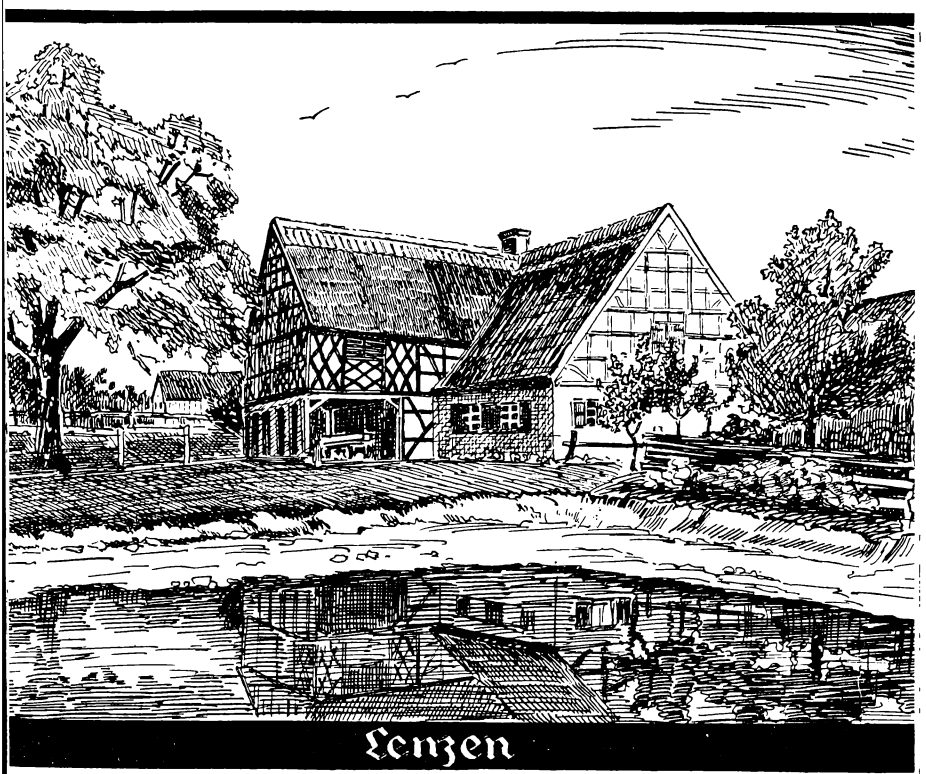
Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 10 16.—31. Mai 1935 9. Jahrg.



Lenzen

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP **FORD**

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. I. Vj. 35. 2000

Zu unserem Titelbild!

Lenzen.

Wer Ruhe und Erholung nötig hat, sucht sie nicht im Getriebe des Lebens und der Zeit, sondern in den stillen Winkeln heimischer Landschaft, abseits vom hastenden Strome der Pflicht.

Zu solcher Ruhe ladet die Haffküste ein.

Wir erreichen sie am raschesten von Elbing aus mit der Haffuferbahn; aber auch für den Wagen- und Kraftwagenverkehr ist die Kreischaussee, die zunächst auf dem Wege nach Königsberg führt und danach links abzweigt, ein begehrter Verkehrsweg, weil die Straße nicht nur eine der besten Fahrstraßen ist, sondern als die sogenannte „Tolkemiter Chaussee" eben auch in alle die Schönheiten und Reize unserer Hafflandschaft führt.

An Dörbeck vorüber kommt man nach Lenzen. Hier steht man auf althistorischem Grund. Ein alter Burgwall liegt unmittelbar am Hünenberge. Er ist das Eigentum der „Elbinger Altertumsgesellschaft" und stammt aus erstheidnischer und späterer Zeit. Manch bloßgelegter Scherben wurde gleich anderen Funden aus dieser vorchristlichen Fliehburgstätte durch Professor Dr. Ehrlich in Elbing dem „Städtischen Museum" zugeführt; aber dennoch bleibt der Burgwall Lenzen bis zur Stunde das Ziel zahlreicher Kult- und Kulturwissenschaftler.

Das heutige Dorf Lenzen ist freundlich und anlockend. Eine besondere Beachtung finden seine Vorlaubenhäuser (siehe Titelbild), die man hier ähnlich wie in Dörbeck antrifft, wo sie gleich denen der gesamten Elbinger Niederung und Höhe einst allgemein beliebte Bauten waren. Heute verschwinden sie mehr und mehr und zeigen nur noch in einzelnen Gruppen den architektonischen Reiz ihrer Fachwerkkonstruktionen und den Aufbau älterer Wirtschaftshöfe.

Lenzen liegt auch im Zauberreich landschaftlicher Haffreundlichkeit. Von seinen Höhen herab blickt man rück-

wärts in die Lenzener Schluchten, vorwärts auf Nehrung und Haff, seitlich bis in das Mündungsgebiet unserer Nogat und Weichsel hinein, landwärts auf Feld und Wald. — Gleich am Anfang des Dorfes geht ein Fahrweg nach Rehberg ab; östlich erreicht man den Wördegrund, und wer in den heutigen Pruzzengrund will, der wird nicht an Lenzen vorüber gehen, ohne dem Dorfe in seiner geschützten Mulde einen Gruß entboten zu haben, der soviel bedeuten könnte als: „Auf Wiedersehen, herrliches Fleckchen Erde!"

Lenzen und das Haffland eröffnen vielen die Pforten des Glückes in der Natur. W. Gr.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

M. Rübe Wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's
Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Weinstuben
E. MacDonald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V" und „Elbing VI" jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.

Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Koppenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) —Friedrichstraße—Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) —Kantstraße—Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark—Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße— St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.
Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1 2 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schl. Bhf.	ab	0,0	—	0.05	0.15	von Dirschau	0.47	—	7.52	*Stett. Bhf. 22 44	9.25	—	Stett. Bhf. 8.40	—	16.52	—	—
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	14.09	12.09	—	—	16.48	17.30	20.10	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.16	12.02	13.49	13.42	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6 28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.38	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.17	15.44	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.24	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	—	17.52	19.27	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	—	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.46	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.15	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Schl. Bhf.	an	601,0	—	—	—	15.13	—	20.43	18.53	—	7.46	22.50	—	—	—	9.14	7.08	7.22
								St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Täglich	Täglich	Jed 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck		8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde		|	|	|	20.00	|	—
Cadinen		8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7 50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck		7 25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45	|	—	|	|
Cadinen		—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14 30	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen- Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km									
0 39	6.23	7.48	9.45	14.06	15 35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.50	7.35	9.21	12.29	14.48	16.40	22.01	0.13
0 59	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.32	7.18	9.04	12.11	14.30	16.21	21.42	23.57
1 31	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.04	6.48	8.36	11.42	14.00	15 54	21.10	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.10	13.56	16.50	19.23	ab	Marienburg	an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	—	22.02	24.00
1.12	5.37	7.07	8.46	12.46	14.39	17.28	20.07	|	Riesenburg	|	7.03	8.39	11.06	13.12	14.22	17.05	—	21.21	23.21
1.22	5.47	7.18	8.57	12 54	14.48	17.37	20.16	|	Rosenberg	|	6 54	8.28	10.56	13.04	14 13	17.56	—	21.13	23.09
1.43	6.14	7.41	9.24	—	15.13	17.58	20.40	|	Dt. Eylau Stadt	|	6.31	8.02	10.30	—	13.50	16.35	—	20.50	22.45
1.47	6.18	7.45	9.28	—	15.17	18.03	20.44	an	Dt. Eylau Bf.	ab	6.27	7.57	10.25	—	13.45	16.21	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

							km									
0.40	6.20	7.03	12.15	14.15	18.20		0,0	ab	Marienburg	an	7.28	—	8.47	13.51	16.27	21.45	
1.28	7.01	7.54	13.01	15.10	19.09		38,8	|	Miswalde	|	6.34	—	7.59	13.04	15.38	20.56	
—	7.25	8.25	13.28	15.55	19.32		55,5	|	Maldeuten	|	—	—	7.27	12.37	15.12	20.22	
—	7.44	8.43	13.46	16.16	19.52		68,4	|	Mohrungen	|	—	—	7.06	12.20	14.55	20.04	22.59
—	8.35	9.51	14.47	17.19	21.09		113,7	an	Allenstein	ab	—	—	6.04	11.15	13.47	18.52	22.00

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.51	18.42	22.30		Marienburg	an	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05		Simonsdorf		7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17 18	20.13	0.58		Tiegenhof	ab	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing – Güldenboden – Maldeuten – Mohrungen – Allenstein

							km											
6 30		11 25	13.40	14 55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25		10.39	13.33	17.41	20.30		
6.42		11 39 W	13 54	15.08	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13		10.27	13.19	17.26	20.16	22 48	22.35
6 43	8.44	11.40	13 56	15.09	18.45	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10 26	13.18	17.24	20.12	22 34	
6.55	8.56	11.53	14.09	15.22	18 59	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.15	13.07	17.13	20 01	22.23	
7.21	9.22	12.20 T	14 33	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7 45	9.51	12.40	16.45	19.35	21.56	
7 22	9.23	12 21	14.34	15.56	19.32	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.22	9.50	12.39	—	19.26	21 55	
7.44	9 49	13.46	14.49	16.16	19.52	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 06	9.33	12.20	—	19.10	21.39	
8 35	10 47	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	—	—	20 45	

Elbing – Miswalde – Osterode – Hohenstein / Riesenburg – Marienwerder

—	7.08	9^{16}	12^{30}	14.51	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 46	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—	
—	7.56	10^{00}	13^{02}	15 34	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	7.03	8 00	13.06	15.35	19.14	20.55	—	
6.08	8.00	13 07		15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.37	7.53	—	12.44	15.22	20.52	—	
6 54	8.42	13 49		16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	5.56	7,08	—	11.55	14.38	20.08	—	
—	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12	
—	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44	
—	8.02	13 05		15.36	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6 57	7.53	12.57	15.23	19 04	20.49	—	
—	8.41	13.43		16.14	—	21.35	64,5	ab	Liebemühl	ab	6.16	7.14	12.17	14.44	18.25	20.09	—	
—	8 58	14 00		16.31	—	21.51	75,9	an	Osterode	ab	6 00	7.02	12.03	14.28	18.10	19.55	—	
7 15	*12^{44}	14 28		19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	6.58	13.48	*16.58	19.01	19.30	
8.13	13^{44}	15.25		20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.02	12.48	16.00	18.03	18.40	

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing – Schlobitten – Wormditt – Rastenburg

6 02	8.19	—	20.00	ab	**Elbing**	an	6.56	8.52	14 43	19.59								
6 46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	5.55	8.20	14.05	19.27								
7.39	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46								
—	11.51	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.57	9.27	16.42								
—	12.34	bis Heilsberg		an	Rastenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52								

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen		Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	10.10	12 30	13.00	13.45	16 30	19.10	19.20	21.00	ab	Elbing Stadt	an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	20.46	20.57	
6.05	10 15	12.35	13.06	|	16.35	19.15	19.25	21.06	ab	Englisch-Brunnen	ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	20.41	20 52	
6.12	10.23	12.43	13.13	|	16.42	19.22	19.32	21.13	ab	Gr. Röbern	ab	6.33	9.07	11.31	13 22	14.58	18.08	20.34	20 45	
6.16	10.27	12.48	13.18	|	16.46	19.26	19 36	21.18	ab	Wogenap	ab	6.28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	20.28	20.40	
6.21	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	19.31	19 42	21.24	ab	Steinort	ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	20.23	20.35	
6.24	10.35	12.56	13.28	—	16.54	19.34	19.45	21.29	ab	Reimannsfelde	ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	20.19	20.31	
6 28	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	19.38	19.50	21.36	ab	Succase-Haffschlößchen	ab	6.13	8.50	11.15	13.05	14.41	17.50	20.15	20.27	
6.30	|		|	|		|	—	ab	Succase	ab	|	|	11.13		|		|	—	
6.32	10.45		13.38	|		19.43	19 54	21.41	ab	Panklau	ab	6.09	8 46	11.11		14.38		20.10	20 22	
6.34	10.48		13.41	14.15		19.45	19.57	21.45	ab	Cadinen	ab	6.07	8.44	11.09		14.36		20.07	20.19	
6.44	11.00		13.48	14.27		19.58	20.10	21.52	ab	Tolkemit	an	6.00	8.37	11.02		14.29		20.00	20.12	
6.50	11.06			14.33		20.04	20.16		ab	Wieck Forsthaus	ab		8.27	10.51		14.18		19.48	20.00	S.
6.55	11.11			14.38		20.10	20.22	S.	ab	Wieck Luisental	ab		8.22	10 46		14.13		19.42	19 55	22.3
7.07	11.20			14.47		20.19	20.32	22.40	ab	Frauenburg	an		8.14	10.38		14.05		19.34	19 47	22.3
7.13	11.26			14.53		20.25	20.38	22.45	ab	Sankau	ab		8.06	10 31		13.58		19.27	19 39	22.2
7.30	11.42			15.09		20.42	20.56	23.03	an	Braunsberg Ostbahnhof	ab		7.50	10.15		13.42		19 10	19.24	22.1

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei

an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Kraftwerkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
km										
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—
	Anschluß an die Haffuferbahn		††8.15							
			††11.00							

oder den Autobus in Tolkemit

†† 15.20

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km										
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co.. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2 50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276

Marienburg

Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englisch Brunnen-Elbing.

Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 11 1.—15. Juni 1935 9. Jahrg.



Kreissparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechselung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11 Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. I. Vj. 35. 2000

Zu unserem Titelbild!

Kahlberg.

Kahlberg ist die Perle am Frischen Haff und auf der gleichbenannten Nehrung. Die Nehrung aber ist das Diadem um die verlockende Wellung der Ostsee zwischen Weichsel und Pillauer Tief.

Man erreicht unseren Badeort Kahlberg am besten von Elbing aus mit den täglich verkehrenden Dampfern, die in rascher Fahrt aus dem Elbingfluß am Siebengiebelhause des Bollwerkkruges vorbei sehr bald in das offene Wasser des Frischen Haffs einfahren. Diese Fahrtstraße durch das Haff besteht fast einhundert Jahre, und nicht viel jünger ist die Gründung Kahlberg.

Vom Westen zum Osten verläuft in Kahlberg der Höhenweg. Dann gelangt man über die Düne zur See. Der Strand ist breit und erfüllt von losem Sand, ohne jede steinige Zutat. Das Meer ist blaugrün und sein Wellenschlag beständig in jener rollenden Kraft, die die Glieder einladet, sich in ihr zu erquicken. Am Strande entlang führt eine Promenade beiderseits in den Kiefernwald hinein, in die Pfade zum Leuchtturm hinüber oder noch weiter in etwa drei Viertel Stunden zum welligen Dünengrat des Kamels oder zur Steinerwiese oder bis nach Schmergrube, endlich nach Narmeln und zum Pillauer Tief.

Westwärts geht es hinein in die Kaddigschweiz. Das ist hier eine Luft und ein Duft, daß man den sehen möchte, der krank bleiben kann, krank an Seele oder an Leib, wenn ihn der Segen der Natur mit einer Fülle überhäuft wie hier, wo See und Wald und Wacholder den Ozongehalt der Luft in einem Reichtum übergewollter Güte spenden. Den geschluchteten Boden füllt das Farnkraut aus. Am kiesigen Waldweg wurzelt die Fichte. Sturmdurchrüttelt stehen Kiefern und Tannen. Dicht am Boden ruht das Moos.

Nach Liep hinüber wechselt das Bild. Von hier aus bis zum Kirchdorfe Pröbbernau mischen sich Kiefer- und Erlenwald, Nadel- und Laubdachträger. Die Nehrung zeigt hier breite Streifen fruchtbarer Wiesen- und Ackerflächen; denn sie wird jetzt bis zu zwei Kilometer breit und trägt nach der Seite zur See hinüber hochgetürmte Kegelberge, indessen sie nach der Haffseite zu zu ruhigen Wanderrasten ladet.

Kahlberg bleibt das Zentrum der Sommergäste, die die Nehrung besuchen. Wege und Anlagen sind wohlgepflegt; Leben und Wirtschaftlichkeit sind gesund; Anregungen unterhaltender und bildender Art werden in reicher Auswahl geboten.

Lohnend ist die Abendfahrt nach Elbing zurück. Die Haffküste liegt zumeist wie ein Traum von Märchenverson-nenheit vor den Blicken. Die Fenster ihrer Häuser leuchten auf, als ob sie Augen erhalten hätten, mit denen sie in den Abend hinaus und über die Kampen der Haffzipfel leuchten, als wollten sie liebe Boten sein von abendverschlossener Heimlichkeit. Bald ist dann Elbing wieder erreicht, und wenn man die Glieder zur Ruhe legt, fühlt man: Kahlberg hat müde gemacht. Es hat aber gesund gemacht und wissend oder unbewußt von seinem Segensstrom ganz tief in unsere Brust das Echo des Glückes der Sommerzeit in Sinnen und Herzen gegeben.

Glückauf zur Fahrt nach Kahlberg!

Viel Interessantes und Wissenswertes über Kahlberg und die Frische Nehrung vermittelt uns die

Sonder-Ausstellung „Frische Nehrung"

(eine landes- und volkskundliche Schau)

die im Städt. Museum, Heilige Geiststr. 3/4 untergebracht und bis zum 14. Juli geöffnet ist.

Aus dem Inhalt: Der geologische Aufbau der Nehrung — Die gegenwärtige Landschaft — Die Pflanzen- und Tierwelt — Die Bewohner der Nehrung als bodenständiger Menschenschlag — Volkskundliches von der Nehrung, insbesondere der Nehrunger als Fischer — Die Frische Nehrung in der künstlerischen Darstellung.

Die Ausstellung ist geöffnet:
Sonntags: 11—13 Uhr
wochentags: 9—13 und 15—18 Uhr.

Eintritt: Sonntags: frei; wochentags 0,30 RM, Studenten und Schüler 0,10 RM.

Gedruckter Führer durch die Sonderausstellung 0,20 RM.

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

M. Rübe Wwe

Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Fremdenheim Kaiserhof

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898

Oberland — Weichselland — Wanderland in Ostpreußen.

Von Oberbürgermeister Woelk-Elbing.

Fast 73 000 Einwohner zählt unsere Industrie- und Handelsstadt, nahezu 700 Jahre sind seit ihrer Gründung durch Ritterorden und Lübecker Kaufleute verflossen. In der Altstadt künden hohe Giebelhäuser mit mittelalterlichen Beschlägen, alte Speicher am Elbingfluß, ehrwürdige Kirchen und manch andere wertvolle Baudenkmäler von Reichtum, Stolz und Lebenskunst vergangener Patriziergeschlechter. Im Hafen mit seinen vielen Schiffen, auf der Werft von Ferdinand Schichau — dem Krupp des deutschen Ostens —, in der Hauptfabrik von Loeser & Wolff, einer der größten Zigarrenfabriken Deutschlands, in der Autofabrik von Büssing und in hundert anderen Fabrik- und Handwerksbetrieben pulsiert das nie rastende Leben der Gegenwart, schaffen Tausende von werktätigen, fleißigen Händen.

So anziehend wie die Stadt selbst ist ihre Umgebung, die zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Ostpreußens gehört. Bequeme Verkehrsmittel — Haffuferbahn, Omnibusse, Dampf- und Motorschiffe — schaffen die Voraussetzung für mannigfache Wanderungen und Reisen. Aus der Fülle der Ausflugsziele hebe ich nur die wichtigsten und interessantesten hervor. Der schöne Vogelsanger Wald, die Elbinger Höhe mit ihren Seen (Geizhals-, Rakau-See) und ihren Wäldern (Dörbecker Schweiz, Rehberge usw.), der zum Naturschutzgebiet erklärte Drausensee und die 5 geneigten Ebenen des Oberlandes, im Volksmund „Rollberge" genannt, weil hier Schiffe über Berge fahren, eignen sich vorzüglich für Wanderungen und Fahrten.

Das schönste Reiseziel in der Umgebung Elbings ist die Elbinger Haffküste mit ihrem ständigen Wechsel von Berg und Tal, Wald und Feld, Land und Meer — eine Landschaft, die in ganz Deutschland ihresgleichen sucht. Das liebliche Haffschlößchen, das Gut Cadinen mit der bekannten Majolikafabrik, eine Besitzung des ehemaligen Kaisers mit Schloß und wohlgepflegtem Park, das Fischer- und Töpferstädtchen Tolkemit und der Bischofssitz Frauenburg — die Wirkungsstätte von Kopernikus — seien als die bekanntesten und interessantesten Reiseziele und Erholungsstätten dem Besucher in erster Linie empfohlen.

Wer nach Elbing kommt, darf sich jedoch auch das Beste, die Frische Nehrung, nicht entgehen lassen. Es ist das „Land zwischen zwei Meeren" — Haff und Ost-

see —, auf dem kein Auto die Ruhe und Erholung stört. Ein mehrtägiger, besser noch ein mehrwöchiger Aufenthalt in unserem Ostseebad Kahlberg-Liep mit seinem breiten, feinsandigen Badestrand und seinem prachtvollen Kiefernwald gewährt die schönste Möglichkeit, Entspannung, Erholung und Kraft zu neuem Schaffen zu finden. Wer erst einmal den Weg zu uns gefunden und erfahren hat, wie gut er hier aufgehoben ist, wird immer wieder gern nach Elbing und seiner herrlichen Umgebung zurückkehren.

Drum: Lieber Leser, komm und schau!

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten

Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees
täglich frisch geröstet
sind köstlich u. preiswert
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Baering
Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Dampferverbindung Tolkemit-Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffsreederei G. m. b. H. F. Schichau, Elbing.)

Von Elbing nach Kahlberg

	Mont. u. Pfingstdienst.	Sonn- u Feiert.	Täglich	Täglich	Sonn- u Feiert.	Werktags	Sonn- u. Feiert.
ab Elbing					Bis 15. 9.		
Haffuferbhf.	6 00	7.50	10.10	13.45	17.10	19.10	19.20
ab Tolkemit .	6.50	8.40	11 05	14.30	18.10	20.05	20.15
an Kahlberg	7.25	9.15	11.40	15.05	18.45	20.40	20.50

Von Kahlberg nach Elbing

	Mont. u. Pfingstdienst.	Sonn- u Feiert.	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiert	Werktags	Sonn- u. Feiert.
an Elbing					Bis 15. 9.		
Haffuferbhf.	6.45	9.19	11.43	15.10	18.42	20.46	20.57
an Tolkemit	5.50	8.25	10.45	14.10	17.50	19.45	19.55
ab Kahlberg	5.15	7.50	10.10	13.35	17.15	19.10	19.20

Von Braunsberg nach Kahlberg

	Sonn- u Feiert.	Täglich	Täglich	Sonn- u Feiert.	Werktags	Sonn- u. Feiert.
ab Braunsberg				Bis 15. 9.		
Haffuferbhf.	7.50	10.15	13.42	17.10	19.10	19.24
ab Tolkemit	8 40	11.05	14.30	18.10	20.05	20.15
an Kahlberg	9.15	11.40	15.05	18.45	20.40	20.50

Von Kahlberg nach Braunsberg

	Mont. u. Pfingstdienst,	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiert.	Werktags	Sonn- u. Feiert.
an Braunsberg				Bis 15. 9.		
Haffuferbhf.	7 30	11.42	15.09	18.45	20.42	20.56
an Tolkemit	5.50	10.45	14.10	17.50	19 45	19.55
ab Kahlberg	5.15	10.10	13.35	17.15	19 10	19.20

Eilverkehr Motorschiff „Ostland"

verkehrt regelmäßig ab 2. Juni **Danzig – Elbing**

Ab Danzig (Heil. Geisttor) Montag, Donnerstag 8 Uhr, an Elbing ca. 13.30 Uhr
Mittwoch, Sonnabend 6 „ „ „ „ 11.30 „
Ab Elbing (Hauptzollamt) Dienstag, Freitag 8 Uhr, an Danzig ca. 13.30 Uhr
Mittwoch, Sonnabend 15 „ „ „ 20.30 „

Fahrpreis: Einfache Fahrt 1.75 RM., Hin- und Rückfahrt 3.— RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig, Tel. 23018

Fahrkarten am Schiff

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Heimatverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275 Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
							*		*Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dirschau	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.38	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
			von							*		von					
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	--	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.30 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck		7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen		—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck		6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6 10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6.00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen		—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																		
0	0.41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1	1.03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1	38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	20.16	| Rosenberg |	6.53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.20	—	13.50	16.31	18.46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km																		
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16.38	19.10	38,8	| Miswalde |	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10.33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.05	12.20	13.49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg	8.20	15.38	17.03	22.33
Simonsdorf	9.05	15.51	17.17	22.47
Tiegenhof	9.58	17 18	19.53	0.58

7.36	—	19.06	0.16
7.18	15.58	18.38	22.36
6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 30		11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	
6.42		11.39	13.54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48 / 22.35
6.44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23.28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7.27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21.53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—
—	7.56	10^{08}	13^{02}	15.32	—	20.53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8.01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18.10	19.55	◀ 1
9.17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabens und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00		ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	14 43	19.59							
6 46	8.48	15.12	21.15		ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27							
7.34	9.40	16.20	22.03	—	ab	Wormditt	an	5.12	7.39	13.21	18.46							
—	11.51	21.33	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42							
—	12.34	22.34	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52							

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich		Stationen		Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16 30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab	Elbing Stadt	an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57	
6.05	|	10.15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab	Englisch-Brunnen	ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20.52	
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab	Gr. Röbern	ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	|	10.27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21.18	ab	Wogenap	ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab	Steinort	ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab	Reimannsfelde	ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab	Succase-Hafffchl.	ab	6.13	8.50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab	Succase	ab	|	|	11.13		|		|	|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19.54	21.41	ab	Panklau	ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab	Cadinen	ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18 09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab	Tolkemit	ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18 02	20.00	20.12	
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab	Wieck Forsthaus	ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab	Wieck Luisental	ab		8.22	10 46		14.13		17 42	19.42	19.55	
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20.32	22.40	ab	Frauenburg	ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.34
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20.38	22.45	ab	Sankau	ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19.39	22.28
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an	Braunsberg Ostb.	ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19.24	22.10

Dienstag, Sonn- u. Feiert.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

			††8.15 †11.00			†† 15.20			

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11 00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 5 20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2 50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 12 16.—30. Juni 1935 9. Jahrg.



Komnick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. I. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild!

Auf der Speicherinsel.

Die Handels- und Industriestadt Elbing wird vom Elbingflusse, der aus dem Drausensee kommt, in der Richtung vom Süden nach dem Norden durchflossen, und man kann sehr leicht geneigt sein, den östlich gelegenen Hauptteil der Straßenführungen Elbings als die sogenannte Neustadt und den Anteil im Westen des Elbingflusses als die Altstadt zu bezeichnen. Genau wäre diese Einteilung freilich nicht; denn auch Alt-Elbing lag schon zu jeder Zeit zu beiden Seiten des Flusses, von dem man es nicht mit aller Sicherheit weiß, ob er der Stadt an seinen Ufern, oder die Stadt ihm ihren Namen gegeben hat. In Bezug auf die Trennung der Stadt in die Neu- und in die Altstadt aber sagt u. a. der sehenswerte „Alte Markt" mit dem entzückenden Pfeifenbrunnen zum Unterschiede vom „Neuen Markt", dem Friedrich Wilhelm-Platz, in den äußersten Ausdehnungen schon genau, daß der Straßenzug, jenseits des Elbingflusses, doch allemal zur Altstadt zu zählen ist.

Dort liegt ein gut Teil der Bauromantik der altstädtischen Wirtschafts- und Handelsweise unserer deutschen Ordensstadt. Reste dieser Baurat spiegeln sich im Flußbette wieder, wenn der Glutball der Sommersonne abendlich müde versinkt. Die Wahrzeichen einstiger Handelsmacht Elbings stehen am Westufer des Flusses aneinandergereiht, und mancher der alten Speicher (siehe Titelbild) spricht hier von hundertjähriger Kraft.

Gewiß sieht diese Speicheranlage im Verhältnis zur Blütezeit ihres Bestandes heut ungemein gelichtet aus; denn dereinst haben mehr als 250 dieser Bauten das jenseitige Elbingufer belebt.

Die Speicher sind durchweg fast alle Fachwerkbauten, deren nüchternes Fassadenbild die Neuzeit durch einen freundlichen und auch angemessenen Farbanstrich ungemein zu beleben gewußt hat. So sind sie eine Zierde Alt-Elbings geworden. Einst galt diese Speicherstadt zur An-

lage von Getreidemagazinen und Warenlagern aller Art. Kaufleute hatten sie außerhalb der Befestigungen der Stadt Elbing gegründet, Danziger aber haben 1577 einen großen Teil ihres Bestandes durch Feuer vernichtet, um ihn den Polen nicht auszuliefern. Zur Zeit der Besitzergreifung Elbings durch Preußen wurden hier von der Seehandlung sogar wieder ein Salzmagain, mehrere Aschhöfe und eine Lizent- und Eisenwaage erbaut. Ein Packhof mit einigen Kränen vervollständigte danach die Speicheranlage. Es wurden zur Zeit des Hauptwertes dieses Stadtkomplexes aber auch alle Wohnhäuser und Gewerbebetriebe aus ihm entfernt, um in diesem Stadtteile die Feuersgefahr zu verringern, und schließlich hatte man Flößern und fremden Schiffern an der Nordspitze der Speicherinsel einen Platz eingeräumt, den man die „polnische Küche" nannte, auf dem sie Mahlzeiten abkochen und auch ein Feuer zu gewerblichen Zwecken unterhalten durften.

Speicherinsel und Neustadt sind durch zwei Brücken verbunden, von denen die neue Steinbrücke in der Verlängerung der Brückstraße zur Berliner Chaussee an die Stelle der im Jahre 1917 hier noch verlaufenden, durch Feuer zerstörten Holzbrücke getreten ist. Von beiden Brücken aus genießt man einen fesselnden Weitblick über das gesamte Elbinger Fluß- und Hafensystem. W. Gr.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Weinstuben
E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Cadinen die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen Werktags
von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11½ bis 16 Uhr

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V" und „Elbing VI" jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Koppenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MEER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Gesellschaftshaus Kahlweiß
5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees
täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!
Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr
Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr
Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten
Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die
Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
							*		*Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf.Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dir-	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—	schau	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.38	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
			von							*		von					
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.30	23 15	—	—	—	9.36	7.25	7.46
							St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck		7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen		—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck		6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6 10	6.45	7 30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen		—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab		—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																		
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab **Marienburg** an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| **Riesenburg** |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12 54	14.48	17.37	20.16	| **Rosenberg** |	6 53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| **Dt. Eylau Stadt** |	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an **Dt. Eylau Bf.** ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km																		
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab **Marienburg** an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| **Miswalde** |	6.34	—	7.59	13.04	14 23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| **Maldeuten** |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| **Mohrungen** |	—	—	7.05	12.20	13.49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an **Allenstein** ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

8.20	15.38	17.03	22 33	**Marienburg**
9.05	15.51	17.17	22.47	**Simonsdorf**
9.58	17 18	19.53	0.58	**Tiegenhof**

7.36	—	19.06	0.16
7.18	15.58	18.38	22.36
6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Gülden boden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 30		11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	
6.42		11 39	13 54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48 22.35
6 44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23.28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7.27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18.10	19.55	←
9.17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

• nur Mittwoch, Sonnabend5 und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an		6.36	8.50	14 48	19.59
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an		5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab		5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21.33	—	ab	Bischdorf	ab		—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab			5.00	8.20	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12 30	13.00	13.45	16 30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18 42	20.46	20.57	
6.05	|	10 15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20 52	
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	|	10.27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6.28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19 42	21 24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13 12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6 28	8 17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14 41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19 54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18 09	20.07	20.19	
6.44	8 29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12	
6.50		11.03			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17 42	19.42	19 55	
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20.32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19 47	22.
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20.38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.
7 30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19.24	22.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Dienstag, Sonn- u. Feiert

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13 47	16.27	19.37	19 37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

††8.15		††	
†11.00		15.20	

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11 00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14 35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6 50	8.15	9 20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) an (nur Werktags) 8^{58} 14^{03} | ab (nur Werktags) 7^{00} 13^{30}
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) ab 15^{04} 21^{39} | an 9^{34} 6^{10} 12^{05} 18^{45}
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing	Mittwoch	6.30,	13.20			
Ab Elbing	Sonnabend	5.20,	6.50	12.00,	13.20,	17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co.. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung“



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen**, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.
Inhaber: Hermann Hesse.
Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 13 1.—15. Juli 1935 9. Jahrg.



Das Heilige Geist-Hospital

Kreissparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechselung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11 Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. I. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild!

Das Heilige Geist-Hospital.

Unser Titelbild führt uns auf den Hof des Heiligen Geist-Hospitals. Er gehört zu den traulichsten und beschaulichsten Winkeln im Stadtzuge der Heiligen Geist- und der Burgstraße, also am Wege hinunter zum Städtischen Museum in der Nähe des Elbingflusses.

Von den 5 Hospitalen der Stadt ist das Heilige Geist-Hospital das älteste. Es ist von einem päpstlichen Legaten 1242 gegründet worden und wurde im Jahre 1457 vom damaligen König von Polen der Stadt Elbing „mit allen Czinsern, Höffen, Mölen, Dörffern und sämtlichen Zubehörungen" übergeben. Das Hospital war einst eine recht reiche Zuweisung mit einem Gebäudesteuer-Nutzungswert von annähernd 6000 und einem Kapitalvermögen von mehr als einer halben Million Mark. Im Jahre 1822 wurde vom Hospital eine Leibrentenanstalt abgezweigt; sonst aber behielt das „Ordenshospital" im Sinne seines eigentlichen Zweckes den Ruf, alten, bedürftigen christlichen Frauen und Männern, Witwen und hilflosen Kindern, eine Pflege- und Unterkunftsstätte zu sein.

Für den auf seinen Höfen verweilenden Fremden wird die Romantik der Baulichkeiten der alten, in ihren jetzigen Formen aus dem 17. Jahrhundert stammenden Hospitalhäuser interessieren. Sie sind in einem Hofviereck aus Fachwerk angeordnet und schon recht oft zu belauschten und berauschenden Motiven für Maler, Künstler und Lichtbildfreunde geworden. Die Romantik biederer Einfachheit begegnet sich hier mit den architektonischen Reizen einstiger Bauweisenpflege; der Sinn sozialer Einrichtungen mit dem Ausdruck des zweckhaften Nutzens, und so empfindet man es gerade in diesem stillen Häuserwinkel mit einer besonderen Genugtuung, daß die Stunden des Lebens zwar nicht zu jeder Zeit Sonne und Glücklichsein sein können, daß aber der Feiertag des Lebens die Ernte aus langen Jahren

ist. „Wohl dem, der tat, was er sollt' Schließlich merkt man es den Hospitaliten in diesen Häusern und Wohnungen auch an, daß selbst die Zeiten der letzten schweren deutschen Not doch noch so glückhaft an ihnen vorübergeleitet werden konnten, daß man ihnen zu jeder Zeit als zufriedenen Menschen begegnen kann. Das stellt der sozialen Wohlfahrtspflege der Stadt Elbing ein sprechendes Zeugnis aus.

An das Heilige Geist-Hospital grenzt die gleichnamige Kirche an. Ihre erste Bauzeit reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Ein Ständer ihrer Empore trägt die Zahl 1620. In dieser Zeit wurde die Kirche umgebaut, wobei ihr ein Teil der Gotik verloren ging, in der sie zuvor gebaut gewesen war.

Alles in allem bietet der Kirchenbau mit dem Heiligen Geist-Hospital in Elbing ein Architekturfeld jener Romantik, die zu allen denen zu plaudern und zu erzählen versteht, die aus dem Einst den Sinn des Heut, und aus dem Heut mit Lust und Stolz den Weg zurück ins Gestern finden. Solchen Winkeln einer Stadt fühlt man sich niemals näher als in dem Augenblick, da man sie wieder verlassen will; denn sie wollen immer von Rückkehr wissen und bleiben deshalb lange Zeit Gegenwart. W. Gr.

Karl Stünitz
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper
Elbing Wasserstraße 23

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Weinstuben
E. MacDonald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr. 37. Tel. 2316

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Fremdenheim Kossin

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor
Telefon 2561

M. Rübe Wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's
Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898

Schichau

STRASSENWALZEN
WIESENWALZEN
FLAMMROHRKESSEL
SCHÖPFWERKE
STAHLGUSS- UND
SCHMIEDESTÜCKE

F. SCHICHAU-GMBH-ELBING

Gesellschaftshaus **Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees
täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Cadinen die Perle am Frischen Haff
Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen Werktags von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11½ bis 16 Uhr

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft
auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

Dampferverbindung Tolkemit-Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffsreederei G. m. b. H. F. Schichau, Elbing)

Von Elbing nach Kahlberg

	Mont.	Sonn- u Feiert.	Täglich	Täglich	Bis 15. 9.	Sonn- u Feiert.	Werk- tags	Sonn- u. Feiert.
ab Elbing								
Haffuferbhf.	6.00	7.50	10.10	13.45		17.10	19.10	19.20
ab Tolkemit	6.50	8.40	11.05	14.30		18.10	20.05	20.15
an Kahlberg	7.25	9.15	11.40	15.05		18.45	20.40	20.50

Von Kahlberg nach Elbing

	Mont.	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Täglich	Bis 15. 9.	Sonn- u. Feiert	Werk- tags	Sonn- u. Feiert.
an Elbing								
Haffuferbhf.	6.45	9.19	11.43	15.10		18.42	20.46	20.57
an Tolkemit	5.50	8.25	10.45	14.10		17.50	19.45	19.55
ab Kahlberg	5.15	7.50	10.10	13.35		17.15	19.10	19.20

Von Braunsberg nach Kahlberg

	Sonn- u Feiert.	Täglich	Täglich	Sonn- u Feiert.	Werk- tags	Sonn- u. Feiert.
ab Braunsberg						
Haffuferbhf.	7.50	10.15	13.42	17.10	19.10	19.24
ab Tolkemit	8.40	11.05	14.30	18.10	20.05	20.15
an Kahlberg	9.15	11.40	15.05	18.45	20.40	20.50

Bis 15. 9.

Von Kahlberg nach Braunsberg

	Mont.	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiert.	Werk- tags	Sonn- u. Feiert.
an Braunsberg						
Haffuferbhf.	7.30	11.42	15.09	18.45	20.42	20.56
an Tolkemit	5.50	10.45	14.10	17.50	19.45	19.55
ab Kahlberg	5.15	10.10	13.35	17.15	19.10	19.20

Bis 15. 9.

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten

Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing

Hindenburgstraße 5, Telefon 2241



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

vom 30. Juni bis einschl. 11. August ist lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	morg. 5.30
	vorm. 8.00	morg. 10.00
	vorm. 9.00*	nachm. 5.00
	vorm. 10.00	nachm. 6.00
	nachm. 2.00	abends 7.00*
	abends 7.30	abends 8.00
An Sonntagen extra	morg. 6.00	abends 9.00
Sonnabend extra . .	nachm. 1.30*	

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.

Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Bf.Friedr.	ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dirschau	0.33	* —	7.30	*Stett. Bhf. 22.44	9.03	—	Stett. Bhf. 8.40	—	16.31	—	* —
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.46	22.38	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	--	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.30 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck	↓	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen	↓	—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde	↓	—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen	↑	6 10	6.45	7 30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde	↑	6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher · Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:
Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km												
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15 35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.59	14 48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab **Marienburg** an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19 46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| **Riesenburg** |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12 54	14.48	17.37	20.16	| **Rosenberg** |	6 53	8.28	10.56	13 04	14 13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| **Dt. Eylau Stadt** |	6.30	8.02	10.20	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an **Dt. Eylau Bf.** ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Malbeuten—Allenstein

								km												
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab **Marienburg** an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| **Miswalde** |	6.34	—	7.59	13.04	14 23	15.38	20.57	22 13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| **Malbeuten** |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.	21.54
—	7.48	8.49	10 50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| **Mohrungen** |	—	—	7 05	12.20	13 49	14.55	2	4 21 39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an **Allenstein** ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	1	2 20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.38	17.08	22 33																	
9.05	15.51	17.17	22.47																	
9 58	17 18	19.53	0.58																	
7.36	—	19.06	0.16																	
7.18	15.58	18.38	22.36																	
6.05	15.05	17.45	21.85																	

Marienburg
Simonsdorf
Tiegenhof

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km										
6 30		11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	
6.42		11 39	13 54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48 / 22.35
6 44	8.44	11.40	13 56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10 28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20 01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7 27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18 26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	—
9 17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	5 50	14 43	19.59
6 46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21 33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab		5.00	8.20	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16 30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57	
6.05	|	10.15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20.52	
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	|	10.27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18.21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6.28	8 17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19.54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18.09	20.07	20.19	
6.44	8 29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12	
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	•	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17.42	19.42	19.55	
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20.32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.3
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20.38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.3
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19.24	22.1

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Dienstag, Sonn- u. Feiert

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei

an 9^{34} 15^{04} 21^{35} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit	††8.15 †11.00			†† 15.20				

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2 50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen**, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

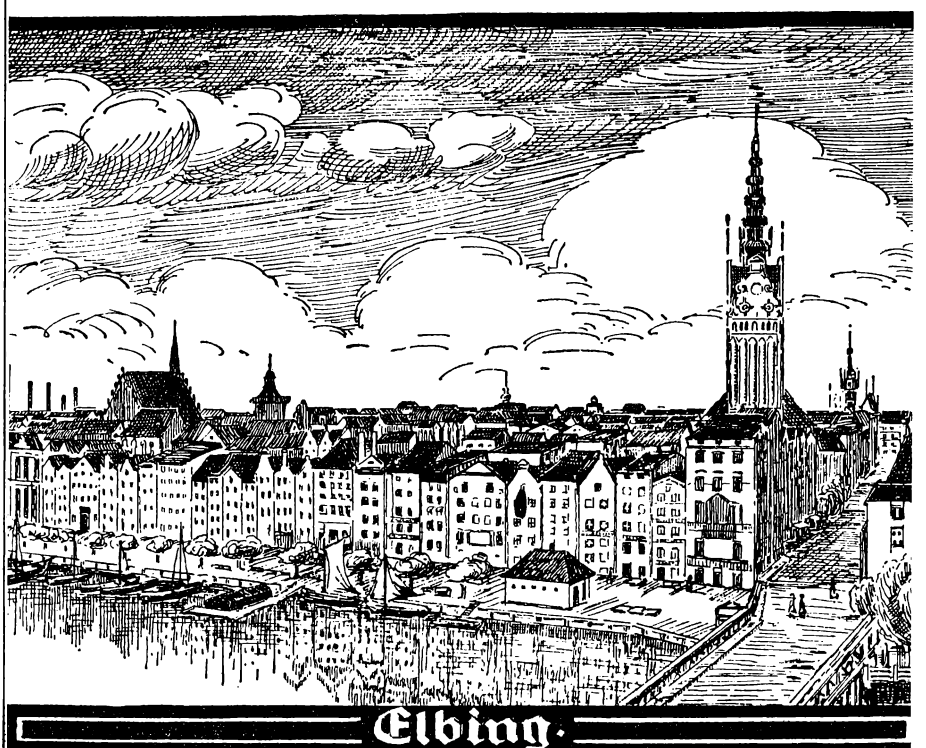
Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 14 16.—31. Juli 1935 9. Jahrg.



Elbing.

Komnick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Fahrplanänderung

Eilverkehr Danzig-Elbing M.S. „Ostland"

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistor)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr

Fahrdauer ca. $5^1/_2$ Stunden. Fahrpreis Hin und zurück 3. RM, einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild!

Am Elbing.

Der heut im Titelbilde wiedergegebene, zwischen den beiden Elbingflußbrücken liegende Stadtteil Elbings ist die alte sogenannte „Fischbrücke". Heutigen Tages kommt ihr die Bezeichnung „Der Fischmarkt" näher; denn die Straße „Am Elbing" entwickelt wirklich im ganz wesentlichen den Teil unseres städtischen Handels- und Hauswirtschaftsbedarfes, soweit er die Fischzufuhr angeht. Am Mittwoch und am Sonnabend jeder Woche herrscht hier ein sonderliches Leben und Treiben. Die Fischer und Schiffer des Drausensees, der Sorge, der Thiene und anderer Angrenzgewässer des Elbingsystemes, sowie jene aus dem nördlich gerichteten Flußverlaufe zu Haff und See legen zwischen der Leege- und der Hohen-Brücke ihre kleinen und großen Boote an, belasten die Schwimmbrücken mit Körben und Fässern, schlagen ihre Verkaufsstände am Kai und an dem unmittelbaren Flußufer auf und bieten den Fang mancher mühevollen Stunde und tüchtiger, umsichtiger Fischzucht an: Aale aus Drausensee, Elbing und Haff, Kaulbarsche, Weißfische, Rotflossen, Zandt, Hechte, Karpfen, Karauschen und Schleie, Pietzker, Pomuchel und ausnahmsweise hin und her sogar Lachs und Stör. Auch bringt man per Bahn oder auf dem Seewege die Heringe hierher; ferner aus dem nahen Kahlberg die breitrückigen Flundern, die Butten und andere Ostseefische und endlich Enten und Pachen von Tümpeln und Teichen und aus dem Schilfwald von Drausensee und Haff. Das führt dann zu einem regen Umsatzleben „Am Elbing" und zu einem oft auch geradezu verlockenden Bild vom Leuteschlage aus Elbings Niederung und Höhe, von dem an der nahen Wasserkante, an See und Haff. Elbings Hausfrauen begegnen ihm mit feinem Verständnis in Handel und Wandel und suchen auch ebenso gerne den Fleischmarkt auf, der den Nordteil der Straße „Am Elbing" einnimmt.

Aber auch bauarchitektonisch ist diese Straße am Wasser von Reiz. Man nimmt ihn vom Westufer des Flusses aus am stärksten wahr und freut sich nicht nur über das in den letzten Jahren hier neu entstandene muntere Farbenbild, das alten Häusern ein neues Kleid und müden Gesellen ein frisches Gesicht, einigen sogar einen neuen Kopf aufzusetzen gewußt hat, nein, diese Osthäuserreihe zwischen den Brücken ist eben auch bautechnisch reizvoll und schön. Die spitzen oder die Staffelgiebel bilden die schmuckvolle Krönung der schmalen Bauten, die in ihrer allergrößten Zahl durchweg auf Elbings alter Stadtmauer stehen. Bei der Fernsicht vom Westufer des Elbingflusses aus ragt über sie hinweg der Häuserkomplex eines recht großen Stadtgeländes, dessen Fürsten die Türme sind, die das Weitbild beherrschen: der hohe und schlanke Kirchturm von St. Nicolai, dahinter der Zierturm des Rathauses, ganz zur Linken das Kirchdach und der Kirchturm von St. Marien und zwischen den beiden Kirchenflanken das Markttor, der Turm des Realgymnasiums und weit zurückgerückt die St. Annenkirche.

Elbing ist wirklich eine schöne Stadt und geizt mit einem Fernblick bestimmt nicht da, wo das gleichbreite Flußband des Stromes die Neustadt und die Altstadt trennt und doch zugleich auch wieder vereint, am Fischmarkt, an der Straße „Am Elbing". W. Gr.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Weinstuben
E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Zur Eröffnung der Sommerspielzeit des Stadttheaters Elbing im Ostseebad Kahlberg.

Als ich vor 9 Monaten die Leitung des Stadttheaters Elbing übernahm, wagte ich kaum zu hoffen, daß es bereits in diesem Sommer möglich sein würde, für einen Teil der mir anvertrauten Gefolgschaft eine Sommerspielzeit, wenn auch mit wesentlich verkürzten Gagen, zu erschließen. Ich möchte nicht unterlassen, auch an dieser Stelle Herrn Oberbürgermeister Woelk und vor allem dem Dezernenten des Theaters, Herrn Bürgermeister Damm für ihre rastlose und aufopferungsvolle Hingabe an die Idee der nunmehr Wirklichkeit gewordenen Sommerspielzeit aus tiefstem Herzen zu danken. Die Abenteuerlichkeit, die ich so gerne für den Bühnenmenschen in Anspruch nehme, wird für die meisten der Mitglieder kleiner und mittlerer Bühnen, wenn die Osterglocken läuten, zur Katastrophe. Hier grundlegend Aenderung zu schaffen, kann niemals Sache des Staates oder des Reiches sein. Wohl kann von diesen Stellen ein begrenzter Zuschuß, der der Notlage unseres deutschen Vaterlandes entspricht, erhofft und erwartet werden. Aber jeder, den Berufung an die Spitze einer Stadt oder eines Theaters stellte, ist von sich aus zur nie ermüdenden Kleinarbeit in diesem Sinne verpflichtet. Diese Männer haben dafür zu kämpfen, daß den Menschen, die der Volksgemeinschaft ihrer Stadt in den Wintermonaten beschwingte Fröhlichkeit und tiefste seelische Erbauung von der Bühne aus schenkten, in den Sommermonaten eine künstlerische Auswirkungsmöglichkeit und ein bescheidenes Existenzminimum gewährt werden kann. Das bisher Erreichte, das bestimmt nicht als die Reife aller Frühlingsträume betrachtet werden kann, bedeutet für uns, die wir im Elbinger Theater tätig sein dürfen, eine schöne Freude.

Für den nachschaffenden Künstler gibt es kein größeres Glück als seine Arbeit im Dienste der Kunst. Denn hier darf das Werk des Genius nachschaffend in immer neue lebendige Formen getan werden. Hier darf ein ewiger Inhalt täglich wieder Gestalt gewinnen ohne je abgegriffen zu werden. Die Ehrfurcht des nachschaffenden Menschen verbindet sich mit der Eigenart seiner Natur, seines Könnens und in der Berührung mit dem Werk des Meisters, mit der Durchdringung und Gestaltung seiner Handschrift wird die Arbeit zum Rausch, der Rausch endlich zur abgeklärten Ruhe der gemeisterten Leistung.

So stehen wir und müssen immer von neuem am Anfang stehen. Es ist das Zeichen unerträglicher Eitel-

keit und innerer Leere, wenn man seine Leistung als gültig und endgültig festlegt. Es ist nichts als das Vordrängen der geringen eigenen Person vor die Vollendung des Meisterwerks, wenn man die eigene Auffassung wichtig nimmt und besonders betont. Ebenso unerträglich aber bleibt die Uebernahme anderer Auffassungen, weil hier nur die Abschwächung, die Verallgemeinerung, die Verbilligung einer einstmals schöpferischen Nachbildung geschieht, für die nur der Ausdruck Trägheit zulässig ist.

Das Theater ist dem Prinzip der schöpferischen Unruhe unterworfen. Und das ist gut so. Denn nirgends ist das Rasten und Ruhen weniger möglich als eben im Theater. Das Ringen um ein Meisterwerk, dieser Kampf mit und um den Giganten, der nie nachlassen oder gar enden darf, er ist das Merkmal des Künstlers, das ihn abhebt vom Kunsthandwerk, vom Philister.

Diese schöpferische Unruhe soll auch als Leitmotiv über der Sommerspielzeit in Kahlberg stehen.

Der durch uns zur Darstellung gelangende Spielplan soll der Ferienstimmung, der Loslösung vom Werkeltag mit seinen Nöten, soll der Freiheit entsprechen. Wenn wir uns im Winter bemühen, Fragen des allgemeingültigen Ichs unserer Weltanschauung und unserer Geisteshaltung zu unserem bescheidenen Teil zu klären und zu sichten, so soll der Sommerspielplan echter Freude und beschwingtester Fröhlichkeit gewidmet sein. Es gelangen eine Reihe von Lustspielen, zum Teil mit musikalischem Einschlag, zur Aufführung:

Dienstag, den 16 Juli: „Das Extemporale", Lustspiel in drei Akten von Hans Sturm und Moritz Färber.

Donnerstag, den 18. Juli: „Bob macht sich gesund", Lustspiel in drei Akten von Axel Ivers.

Dienstag, den 23. Juli: „Die Freundin eines großen Mannes". Ein heiteres Spiel um eine Bühne in drei Akten von Alfred Möller und Hans Lorenz.

Donnerstag, den 25. Juli: „Raub der Sabinerinnen", Schwank in vier Akten von Paul Schönthan.

Dienstag, den 30. Juli: „Großreinemachen", Lustspiel in drei Akten von Hans Merck.

Donnerstag, den 1. August: „Spatzen in Gottes Hand", Volkskomödie in drei Akten von Edgar Kahn und Ludwig Bender.

Die Eintrittspreise sind so gehalten, daß es selbst demejnigen, den Fortuna nicht übermäßig mit ihren Schätzen bedacht hat, sich und seiner Familie den Besuch unseres Theaters gestatten darf. Die Preise betragen 1,50, 1,— und

0,75 Mark. Ein Vorverkauf der Eintrittskarten findet in der Geschäftsstelle der Kurverwaltung und in der Buchhandlung Peter Ackt, Adolf-Hitlerstraße statt.

Für uns alle, die wir unsere Gläubigkeit, unser fanatisches Wollen für das Gelingen der uns gestellten Aufgabe einsetzen, gibt es keine schönere Belohnung, als wenn das Kurtheater seinem eigentlichen Sinn durch recht zahlreichen Besuch des Publikums zugeführt werden kann.

Der Bühnenkünstler bedarf, stärker als jeder andere schöpferisch Schaffende des lebendigen Kontakts mit dem Zuschauer. Haben wir unsere Mission von der Bühne her, so hat das Publikum die seine. Denn das ist schließlich der Sinn aller Kunst, daß sie uns wechselseitig beglückt und uns über den Alltag hinaus zusammenfinden läßt.

Otto Kirchner.



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

vom 30. Juni bis einschl. 11 August ist lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	morg. 5.30
	vorm. 8.00	morg. 10.00
	vorm. 9.00*	nachm. 5.00
	vorm. 10.00	nachm. 6.00
	nachm. 2.00	abends 7.00*
	abends 7.30	abends 8.00
An Sonntagen extra	morg. 6.00	abends 9.00
Sonnabend extra . .	nachm. 1.30*	

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.

Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Eilverkehr Motorschiff „Ostland"

verkehrt regelmäßig ab 2. Juni **Danzig – Elbing**

Ab Danzig (Heil. Geisttor) Montag, Donnerstag 8 Uhr, an Elbing ca. 13.30 Uhr
Mittwoch, Sonnabend 6 „ „ „ „ 11.30 „
Ab Elbing (Hauptzollamt) Dienstag, Freitag 8 Uhr, an Danzig ca. 13.30 Uhr
Mittwoch, Sonnabend 15 „ „ „ „ 20.30 „

Fahrpreis: Einfache Fahrt 1.75 RM., Hin- und Rückfahrt 3.— RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig, Tel. 23018

Fahrkarten am Schiff

Die Sonderausstellung „Frische Nehrung" im Städtischen Museum, Heil. Geiststr. 3/4 wird noch um einen Monat verlängert, um sie den Sommergästen, die hergekommen sind, um die eigenartige Landschaft und die Menschen an Haff und See kennen zu lernen, zugänglich zu machen. Die Ausstellung ist werktags 8—1 und 3—6 (außer Sonnabend nachm.) gegen Entgelt von 30 Pf. für Erwachsene und 10 Pf. für Schüler, an Sonntagen vormittags von 11—1 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Dampferverbindung Tolkemit-Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffsreederei G. m. b. H. F. Schichau, Elbing)

Von Elbing nach Kahlberg

	Mont.	Sonn- u Feiert.	Täglich	Täglich	Bis 15. 9.	Sonn- u Feiert.	Werk-tags	Sonn- u. Feiert.
ab Elbing								
Haffuferbhf.	6 00	7 50	10.10	13.45		17.10	19 10	19.20
ab Tolkemit .	6.50	8.40	11 05	14.30		18 10	20.05	20.15
an Kahlberg .	7.25	9.15	11.40	15 05		18 45	20 40	20.50

Von Kahlberg nach Elbing

	Mont.	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Täglich	Bis 15. 9.	Sonn- u. Feiert	Werk-tags	Sonn- u. Feiert.
an Elbing								
Haffuferbhf.	6.45	9.19	11.43	15.10		18.42	20.46	20.57
an Tolkemit	5.50	8.25	10.45	14.10		17.50	19 45	19.55
ab Kahlberg .	5.15	7.50	10.10	13.35		17.15	19 10	19.20

Von Braunsberg nach Kahlberg

	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Täglich	Bis 15. 9.	Sonn- u Feiert	Werk-tags	Sonn- u. Feiert.
ab Braunsberg							
Haffuferbhf.	7 50	10.15	13.4		17 10	19.10	19.24
ab Tolkemit	8.40	11.05	14.30		18 10	20.05	20.15
an Kahlberg .	9.15	11.40	15.05		18 45	20.40	20 50

Von Kahlberg nach Braunsberg

	Mont.	Täglich	Täglich	Bis 15. 9.	Sonn- u. Feiert.	Werk-tags	Sonn- u. Feiert.
an Braunsberg							
Haffuferbhf.	7 30	11.42	15.09		18.45	20.42	20.56
an Tolkemit	5.50	10.45	14.10		17.50	19.45	19 55
ab Kahlberg	5.15	10.10	13.35		17.15	19.10	19.20

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V" und „Elbing VI" jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

Cadinen die Perle am Frischen Haff

Direkte Hafffuerbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen Werktags
von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11½ bis 16 Uhr

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft
auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

Gesellschaftshaus **Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees
täglich frisch geröstet
sind köstlich u. preiswert
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Bahnhofs-Hotel
Elbing
Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

Koppenhagen
Konditorei & Cafe
Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Kachelöfen / Kochherde
Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde
H. MONATH, ELBING
Ofen- und Kochherdfabrik

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten

Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15–16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
							*		*Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf.Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dir.	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—	schau	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.38	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6,51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
			von							*		von					
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.30	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46
							St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.	Werktags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck	↓	7.15	8.35	9.25	12 25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werktags	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonn- nnd Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6 10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher · Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für die Reise:
Leichte Trachten- und Bauernjacken
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab **Marienburg** an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19 46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| **Riesenburg** |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12 54	14.48	17.37	20.16	| **Rosenberg** |	6 53	8.28	10.56	13 04	14 13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| **Dt. Eylau Stadt** |	6.30	8.02	10.20	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an **Dt. Eylau Bf.** ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								km										
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab **Marienburg** an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| **Miswalde** |	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| **Maldeuten** |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| **Mohrungen** |	—	—	7.05	12.20	13 49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an **Allenstein** ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

8.20	15.38	17.03	22 33	**Marienburg**	7.36	—	19.06	0.16
9.05	15.51	17.17	22.47	**Simonsdorf**	7.18	15.58	18.38	22.36
9.58	17 18	19.58	0.58	**Ziegenhof**	6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 30		11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30		
6.42		11 39	13 54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48	22.35
6 44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10 28	13.18	17.24	20.12	22 34	
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20 01	22.23	
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7 45	9.51	12.40	16 43	19.35	21.56	
7 27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53	
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39	
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45	

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—	
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—	
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—	
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—	
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12	
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44	
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—	
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18 26	20.10	—	
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	◀	
9 17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30	
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40	

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	14 43	19.59
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21 33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12 30	13.00	13.45	16 30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18 42	20.46	20.57	
6.05	|	10 15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20 52	
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	|	10.27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6.28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19.54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18.09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12	
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17 42	19.42	19.55	
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20.32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.34
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20.38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.28
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19.24	22.10

Dienstag, Sonn- u. Feiert.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

			††8.15 †11.00			†† 15.20				

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} | 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) ostfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing	Mittwoch	6.30,	13.20	
Ab Elbing	Sonnabend	5.20,	6.50	12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co.. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske r erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark: der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

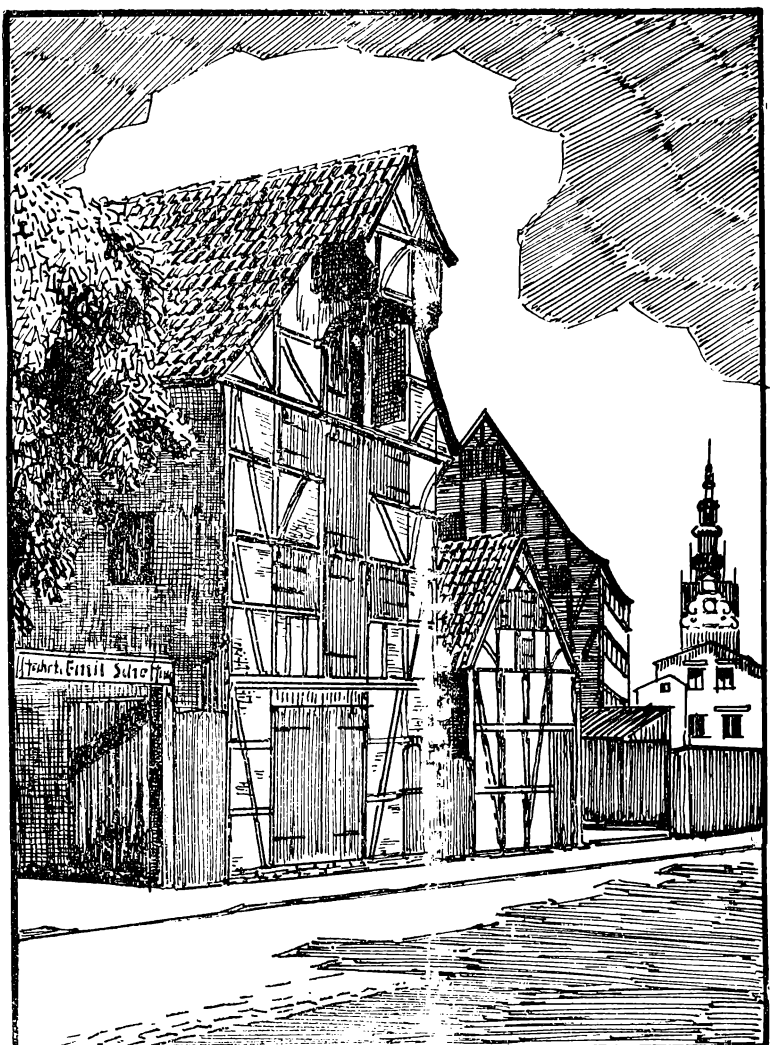
Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 15 1.—15. August 1935 9. Jahrg.



Kreissparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechselung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedest. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11 Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

„Zur Weintraube".

Wer das heutige Titelbild des „Elbinger Verkehrswartes" mit der Ueberschrift dieser kurzen Abhandlung vergleicht, wird zunächst kaum geneigt sein wollen, die Vorstellung eines Speichers in der Altstadt Elbings mit der Benennung „Zur Weintraube" als identisch zu verbinden. Geht man jedoch über die „Hohe Brücke" an der „Alten Börse" der Stadt vorüber, und am „Einhornspeicher" vorbei in die „Lange Bahn", so steht man sehr bald vor dem hohen Bau, der sich „Zur Weintraube" nennt. Es ist ein altes, farblich völlig verblichenes Schild mit einer riesigen Weintraube an dem Speicher, das dereinst seine Empfehlungskarte, hier einzukehren, um auf dem Hofe „Ausspann" zu halten, an vorüberfahrende Fuhrwerke und Reisende abgegeben haben mag. Aber die Zeit liegt lange, sicherlich sehr lange hinter der Gegenwart zurück, denn von einer baulichen Veränderung an diesem Speicher, die wahrscheinlich auch seine Bestimmung abänderte, spricht von einer anderen Stelle des Fachwerkes herab die Inschrift: „Der Kleine Römer, Renoviert 1800".

Man hat es in der „Weintraube" also wie in dem ihr gegenüberliegenden, ebenfalls mit einem Blechschilde gezierten „Alten Wulf" mit einem ehemaligen Handels- und Stapelplatz für allerlei Waren und wahrscheinlich auch mit einer ihm dereinst verbunden gewesenen Gastwirtschaft zu tun, vor der die Fuhrwerke Halt machten, wenn sie marktwegens zur Stadt kamen. Diese alten Speicherbauten jenseits des Elbingflusses sind und bleiben eben bis in unsere Zeit hinein die Merkmale einstiger Handelsromantik, die sich gerade in den Einzel- wie in den Gesamtspeicheranlagen unserer Stadt ungemein stark erhalten hat.

Die Speicher sind durchweg sogenannte Bind- oder Fachwerkbauten und zeigen da, wo der Mörtel zwischen dem Balkenwerk vom Zahn der Zeit gelöst worden ist, ein altes, blasses Chamottegestein, das häufig von einem neuern Ziegelsystem durchsetzt ist, mit dem es auf einem

Fundament aus schweren Feldsteinen ruht. Hier und da sind späterhin eiserne Anker in das Mauerwerk eingelassen worden, um die Bauten vor dem Verfall zu schützen. Seitlich oder rücklings stützen die Speicher oftmals auch alte Mauerpfeiler, die indessen an der „Weintraube" schon recht verworfen erscheinen, während sie an andern Speichersystemen noch sehr gut erhalten sind.

Durch drei „Luchten" nahm man dereinst in die Räume der Speicher über dem Raum zur ebenen Erde die Waren in die oberen Räume auf: Getreide, Reis, Zucker, Hartfrüchte, Salz. Eine Treppe kennt man im Hauptraume des Speichers nicht, sie ist seitlich eingelagert und hat einen besondern Türzugang. Ueber ein Holzrad mit Gegenwinden wurden sodann die Säcke bis unter die Kammern des Daches gewunden und dieser Aufzug von außen gegen Wind und Wetter geschützt, indem man ihm ein eigenes Vordach gab. Das läßt unser Titelbild deutlich erkennen.

So stehen die Speicher aus alter Zeit als Zeugen im Altteile der Handelsstadt Elbing und laden zu sinnvoller, stiller Schau und zu ernstem Nachdenken über den Wandel der Zeiten ein, von denen niemand behaupten kann, daß sie ehemals schwer zu tragen gewesen seien, als die Notzeit unserer wirtschaftlichen Gegenwart.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio (Meißner Glas) — Temde Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Weinstuben
E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Fremdenheim Kosse

Wilhelmstraße 37

Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor

Telefon 2561

M. Rübe Wwe

Moderne Strickwaren

Unterkleider

Handschuhe

Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19

Telefon 2363

Central-Hotel

Elbing

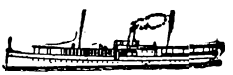
Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2 -- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

vom 30. Juni bis einschl. 11. August ist lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	morg. 5.30
	vorm. 8.00	morg. 10.00
	vorm. 9.00*	nachm. 5.00
	vorm. 10.00	nachm. 6.00
	nachm. 2.00	abends 7.00*
	abends 7.30	abends 8.00
An Sonntagen extra	morg. 6.00	abends 9.00
Sonnabend extra	nachm. 1.30*	

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.

Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Eilverkehr Danzig-Elbing M. S. „Ostland“

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistor)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr

Fahrdauer ca. 5½ Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück 3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig

Die Sonderausstellung „Frische Nehrung" im Städtischen Museum, Heil. Geiststr. 3/4 wird noch um einen Monat verlängert, um sie den Sommergästen, die hergekommen sind, um die eigenartige Landschaft und die Menschen an Haff und See kennen zu lernen, zugänglich zu machen. Die Ausstellung ist werktags 8—1 und 3—6 (außer Sonnabend nachm.) gegen Entgelt von 30 Pf. für Erwachsene und 10 Pf. für Schüler, an Sonntagen vormittags von 11—1 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten

Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing

Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Cadinen die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen Werktags
von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11½ bis 16 Uhr

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Bahnhofs-Hotel

Elbing
Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

Aug. Kerrinnis
Bauklempnerei

Moderne sanitäre Installation

Bierdruckapparate

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING
Ofen- und Kochherdfabrik

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Stadt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatverein Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
							*		Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf.Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dirschau	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.46	22.38	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
						8.34				*							
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	11.01	9.48	11.00	—	12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.22	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.52	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	—	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.30 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn-abend und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck	↓	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19 40	20.00
Lenzen	|	—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde	|	—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn-abend und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn-abend und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn-nnd Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen	|	6 10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde	|	6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher · Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für August:
Prakt. Sportanzüge
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15 35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab **Marienburg** an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19 46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| **Riesenburg** |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12 54	14.48	17.37	20.16	| **Rosenberg** |	6 53	8.28	10.56	13.04	14 13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| **Dt. Eylau Stadt** |	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an **Dt. Eylau Bf.** ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								km										
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab **Marienburg** an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| **Miswalde** |	6.34	—	7.59	13.04	14 23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| **Maldeuten** |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| **Mohrungen** |	—	—	7.05	12.20	13 49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an **Allenstein** ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

8.20 | 15.38 | 17.08 | 22 33 | **Marienburg**
9.05 | 16.51 | 17.17 | 22.47 | **Simonsdorf**
9.58 | 17 18 | 19.53 | 0.58 | **Tiegenhof**

7.36 | — | 19.06 | 0.16
7.18 | 15.58 | 18.38 | 22.36
6.05 | 15.05 | 17.45 | 21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 30		11.25	13.40	14 55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	22 48
6.42		11 39	13.54	15.07	18.44	23 12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.35
6 44	8.44	11.40	13 56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10 28	13.18	17.24	20.12	22 34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20 01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7 45	9.51	12.40	16 43	19.35	21.56
7 27	9.28	13.30	14.36	16 00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14 55	19.10	21.39
8 35	10 49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

							km											
—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18 26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	—
9 17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	14 43	19.59								
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27								
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46								
—	11.51	21 33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42								
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab		5.00	8.20	15.52								

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags
6.00	7.50	10.10	12 30	13.00	13.45	16 30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18 42	20.46	20.57
6.05	|	10 15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20 52
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45
6.16	|	10.27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21 18	ab Wogenap ab	6.28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19 42	21.24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13 12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31
6.28	8 17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14 41	17.50	18.15	20.15	20.27
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19 54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18.09	20.07	20.19
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17 42	19.42	19.55
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20 32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20 38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19.24

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Dienstag, Sonn- u. Feiert

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19 37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19 55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

††8.15			††	
†11.00			15.20	

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11 00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	–	15.40	17 24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6 50	8.15	9.20	12.00	15 00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{35} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vis-à-vis
an 9^{34} 15^{04} 21^{35} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing	Mittwoch	6.30,	13.20		
Ab Elbing	Sonnabend	5 20,	6 50	12.00,	13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbet
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danskerbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;
Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.
Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.
Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.
Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.
Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.
Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1805 — Fernsprecher 2496

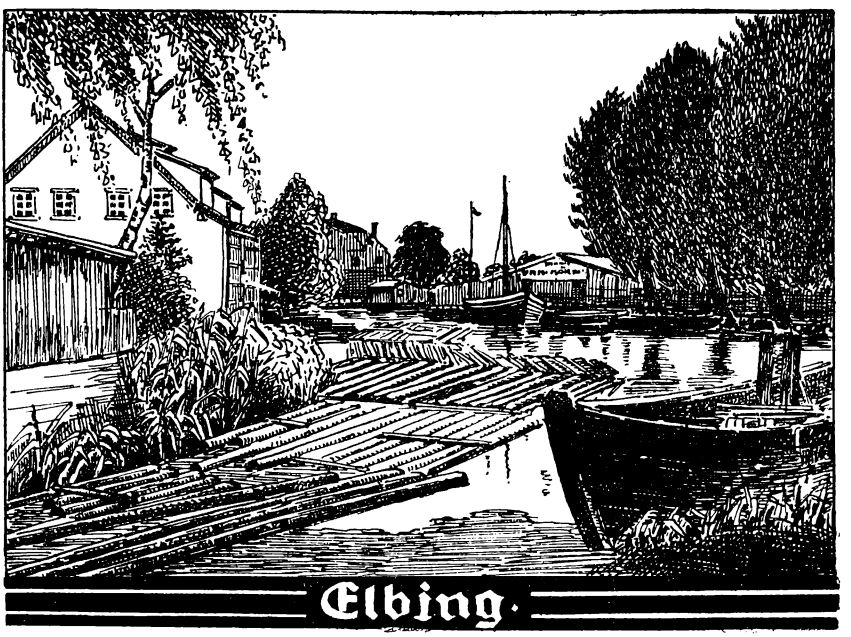
Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 16 16.—31. August 1935 9. Jahrg.



Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

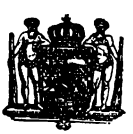
Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Am Danziger Graben.

Am Danziger Graben, jenseits der Brücken des Elbingflusses, liegt das Stück eines ganz besonderen Idylls der Romantik der Altstadt Elbing. Der Graben selbst ist Grund und Ursache dazu gewesen, von diesem Stadtteile als von einer Insel sprechenzu dürfen, da sein Wasserarm im Verein mit dem Elbingfluß die ehemals lebhafte Speicherstadt seit Jahrhunderten inselgleich von der Neustadt und vom westlichen Hinterlande abgetrennt erhalten hat. Ueber die eigentliche Entstehung und Bildung des Danziger Grabens gehen die Meinungen der Forscher auseinander. Möglich, daß der Graben ein Restwerk der einstigen Verteidigungsanlagen der ehemaligen Festung Elbing ist, möglich, daß er seine Bezeichnung einst nach einem alten Danziger Tor der Stadt angenommen oder erhalten hat, sicher ist jedenfalls aber soviel, daß dieser Graben für das Wasserverkehrsnetz der Stadt nie ohne sonderliche Bedeutung gewesen ist. Das ist von Wichtigkeit; denn noch heute steht er im Dienste einer solchen Bewertung. Gewiß kommt er für Elbings „Groß-Schiffahrtswege" infolge seines flachen Wasserstandes nicht in Frage. Er genießt aber eine ganz besondere Bedeutung auf Grund seiner Nutzung für Flößholz. (Siehe das Titelbild).

Hiervon nimmt er recht beachtliche Mengen auf. Das Holz kommt die Nogat oder den Kraffohlkanal entlang und gleitet an der „Scharfen Ecke" in seine nassen Arme. Oder das Oberland schickt es ihm aus seinen reichen Waldbeständen über den Weg durch den tiefen Drausensee entgegen, so daß der Graben zu bestimmten Zeiten ganze Holzlagerfelder aufzuweisen hat, die dann sofort aus dem Grabenverlaufe den Frühstück'schen Sägewerken zugeführt werden können. In ihnen begegnet man sicherlich einer recht alten Industrie in diesem Stadtteile Elbings; da solcher Schneidemühlen auf der Speicherinsel bereits in älteren Chroniken der Stadt Erwähnung getan wird. Jeden-

falls ist es lehrreich und interessant, vom Ufer des Danziger Grabens aus dem Leben und Schaffen in einer solchen Schneidemühle am Wasser zuzusehen.

Ein Spaziergang am Danziger Graben entlang, der jedem bestens empfohlen werden kann, ist wie ein Weg in das Rückwärtsschauenwollen städtischer Straßenfronten; denn rückwärts sind an den Graben angelehnt das Bootshaus des Rudervereins Nautilus, das Schülerbootshaus, das Zollgebäude, eine Speicherflucht, Lager- und Werkschuppen aller Art, die Schneidemühle und Frontenteile der nahen Berliner Chaussee. Blickt man aber vom Wasser weg, abseits ins Land hinein, dann locken die Triften von Ellerwald den Wanderer in ihre Wiesen hinein, zwischen die Baumreihen an den dunklen Wassergräben entlang, in die Niederungsweiten, in die Siedelungsgehöfte im alten, sehr alten einstigen Erlenwalde der Stadt.

Graben und Speicherinsel einerseits, Neustadt und Elbingufer andererseits sind durch eine Reihe größerer und kleiner Brücken miteinander in Verbindung gehalten. Wem es aber nicht zusteht, diese Brücken benutzen zu wollen, den tragen auch bequeme Fähren an den beiden Einmündungen des Danziger Grabens in den Elbingfluß von Ufer zu Ufer und damit aus der Altstadt ins Neuland der aufstrebenden Wirtschaft und Kulturinteressen unserer Stadt

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Koppenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen. Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

ist vom 12. August bis auf weiteres lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 8.00	morg. 5.30
	vorm. 9.00*	vorm. 10.00
	vorm. 10.00	nachm. 5.00
	nachm. 2.00	abends 6.00
	abends 7.30	abends 7.00*
An Sonntagen außerd.	morg. 7.00	abends 8.00

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.

Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Eilverkehr Danzig-Elbing M. S. „Ostland“

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistor)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr

Fahrdauer ca. 5½ Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück 3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MEER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Cadinen die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen Werktags von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11½ bis 16 Uhr

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

Gesellschaftshaus **Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatverein Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten
Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
							*		Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23.43	23.52	von Dirschau	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.43	22.38	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
						8.34				*							
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	11.01	9.48	11.00	—	12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.22	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.52	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	—	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.30 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19.35
Dörbeck		7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen		—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck		6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6 10	6.45	7 30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen		—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für August:
Prakt. Sportanzüge
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km											
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	20.16	| Rosenberg |	6.53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18.46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								km											
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| Miswalde |	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.05	12.20	13 49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.38	17.03	22.33																
9.05	15.51	17.17	22.47																
9.58	17 18	19.53	0.58																

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km										
6.30		11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	
6.42		11.39	13.54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8.37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48 / 22.35
6.44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23.28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7 27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19.58	21.38	—
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20.53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8.01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	←
9.17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.08	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	14 43	19.59							
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27							
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46							
—	11.51	21.33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42							
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52							

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16 30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57	
6.05	|	10.15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20.52	
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	|	10.27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18.21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19.54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18.09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12	
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17.42	19.42	19.55	
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20.32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.34
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20.38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.28
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19.10	19 24	22.10

Dienstag, Sonn- u. Feiert.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

	††8.15		††
	†11.00		15.20

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske r erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus.. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Staatsmedaille
Ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Lest die
„Westpreußische Zeitung“



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 17 1.—15. September 1935 9. Jahrg.



Frauenburg, die Bischofs- und Kopernikusstadt am Frischen Haff.

Kreissparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechselung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedest. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Frauenburg, die Bischofs- und Kopernikusstadt am Frischen Haff.

Wahrscheinlich machte die in Schutt und Asche versunkene Preußenfeste am Frischen Haff um das Jahr 1270 herum einer Trutzburg des Deutschen Ritterordens Platz, die urkundlich 1278 „Unser Frawen Burg" benannt wurde. Unter Führung eines Lübeckers, Gerhard Fleming, siedelten sich Sachsen und Flamen unterhalb der Burg am Haff an; Frauenburg entstand. Schon um 1280 herum sehen wir in Frauenburg Flemings Bruder als Bischof sitzen. Der heutige Dombau stammt allerdings erst aus der Zeit von 1329—1388. Er ist mit dem schlichten Kopernikusturm, in dem der Domherr seine astronomischen Studien betrieb, und dem weiter westlich sich anschließenden Glockenturm, der 65 Meter hoch ist, ein ganz besonders wuchtiges Bild architektonischer Schönheit, das seinen Abschluß in dem abseits vom Domhof liegenden 30 Meter hohen Kopernikus-Denkmal, das infolge seines erhöhten Standpunktes mit der Höhe des Glockenturmes wetteifert, erhält. Die außerordentlich vielen Kriegsläufte, die über Frauenburg im Laufe der Jahrhunderte hereinbrachen, brachten es mit sich, daß der Domhof durch seine Mauer das Bild eines Wehrbaues vortäuscht. Der Gesamteindruck ist besonders von der Haffseite her von erhabener Wirkung. Das wird jeder bezeugen können, der je Gelegenheit hatte, das Dombergmassiv von einem Schiffe aus auf sich wirken zu lassen. Wenn aus weiter Ferne die Türme und Türmchen Frauenburgs scheinbar aus den Fluten tauchen, dann leuchten die wuchtigen Konturen auf wie der goldschimmernde Edelstein der Ostsee, namentlich, wenn die sinkende Sonne ihre feurigen Farben über die Stadt ausgießt. Und je näher man kommt, desto eindringlicher werden die Umrisse des Domberges, in die sich tiefer unten in der Stadt die Pfarrkirche einschmiegt. Im Grün der Bäume und dem hingetupften Rot der Dächer beherrscht der Domberg das Stadtbild wie ein schirmendes Heiligtum „unserer lieben Frau".

Der Dom selbst bietet dem Fremden einen Chor von anstrebender Weite mit kunstvollem Gestühl und dem Stimmungsgehalt, der der Gotik eigen ist. Links vom Hochaltar ist die Nachbildung der Sixtinischen Madonna von Gerhard Kügelgen und in der St. Salvator-Kapelle die Grabstätte des Kopernikus. Im alten Bischofspalais, das eine Schöpfung des Bischofs Mauritius Ferber vom Jahre 1536 ist, befindet sich das „Ermländische Museum" Nachdem die Haffküste durch die Haffuferbahn erschlossen wurde, gelangt man von Elbing aus ganz bequem nach dem Sitz des Bischofs von Ermland.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Weinstuben
E. MacDonald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Bahnhofs-Hotel

Elbing
Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Fremdenheim Kasche

Wilhelmstraße 37

Telefon 2520

Fremdenheim Reichshof

Am Holländer Tor

Telefon 2561

M. Rübe Wwe

Moderne Strickwaren

Unterkleider

Handschuhe

Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19

Telefon 2363

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing–Pillau–Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

ist **vom 12. August bis auf weiteres** lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 8.00	morg. 5.30
	vorm. 9.00*	vorm. 10.00
	vorm. 10.00	nachm. 5.00
	nachm. 2.00	abends 6.00
	abends 7.30	abends 7.00*
An Sonntagen außerd.	morg. 7.00	abends 8.00

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.

Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Eilverkehr Danzig-Elbing M. S. „Ostland“

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistor)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr

Fahrdauer ca. $5^1/_2$ Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück 3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8 30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten
Auskünfte erteilen: **Das Städtische Verkehrsamt Elbing** und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing
Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) —Friedrichstraße—Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) —Kantstraße—Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark—Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße—St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatverein Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 17)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
								*		Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf. Friedr.	ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dirschau	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12 02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16 46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.38	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
											*							
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0 22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.30	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46
								St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck	↓	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19 40	20.00
Lenzen	↓	—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde	↓	—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen	↑	6 10	6.45	7 30	9 45	12.25	—	14 55	18.45
Reimannsfelde	↑	6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für September:
Wettermäntel
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km											
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15 35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16	8.20	15.38	17.08	22.33
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57	9.05	15.51	17.17	22.47
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25	9.58	17 18	19.53	0.58

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	20.16	| Rosenberg |	6 53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

																		7.36	—
																		7.18	15.58
																		6.05	15.05

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								km											
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55		
1.28	7.02	8.01	10 14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| Miswalde |	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13		
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54		
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.05	12.20	13 49	14.55	20.04	21.39		
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45	6.06	15.05

																		0.16	
																		18.38	22.36
																		17.45	21.35

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg Simonsdorf Liegenhof

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 30		11.25	13.40	14 55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	
6.42		11 39	13 54	15.07	18.44	23 12	12,5	an	**Güldenboden**	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48 22.35
6 44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	**Güldenboden**	an	6.12	8.25	10 28	13.18	17.24	20.12	22 34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23 28	21,4	ab	**Pr. Holland**	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20 01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	**Maldeuten**	ab	5.35	7 45	9.51	12.40	16 43	19.35	21.56
7 27	9.28	13 30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	**Maldeuten**	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15 11	19.25	21 53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	**Mohrungen**	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14 55	19.10	21.39
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	**Allenstein**	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

							km											
—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09		ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	**Miswalde**	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	**Miswalde**	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	**Riesenburg**	ab	6.17	7.08	—	11 55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23 24	—	ab	**Riesenburg**	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	**Marienwerder**	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	**Miswalde**	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	**Liebemühl**	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18 26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	**Osterode**	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	◀┐
9.17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	**Osterode**	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	**Hohenstein**	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Raftenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	14 43	19.59								
6 46	8.48	15.12	21.15	ab	**Schlobitten**	an	5.55	8.20	14.05	19.27								
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	**Wormditt**	ab	5.12	7.39	13.21	18.46								
—	11.51	21 33	—	ab	**Bischdorf**	ab	—	5.47	9.27	16 42								
—	12.34	22.34	—	an	**Raftenburg**	ab	—	5.00	8.20	15.52								

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12 30	13.00	13.45	16 30	17 10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18 42	20.46	20 57	
6.05	—	10 15	12.35	13.06	—	16.35	—	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	—	20.41	20 52	
6.12	—	10.23	12.43	13.13	—	16.42	—	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9 07	11.31	13.22	14 58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	—	10.27	12.48	13.18	—	16.46	—	19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6 28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	—	20.28	20.40	
6.21	8 09	10 32	12.53	13.24	14.03	16.51	17 30	19.31	19 42	21 24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13 12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35	
6.24	—	10.35	12.56	13.28	—	16.54	—	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14 45	17.54	—	20.19	20.31	
6.28	8 17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succafe-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14 41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	—	—		—	—	an	—	—	—	—	ab Succafe ab	—	—	11.13		—		—	—	—	
6.32	—	10.45		13.38	—		—	19.43	19.54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8 46	11.11		14.38		—	20.10	20 22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11 09		14.36		18.09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18 00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18 02	20.00	20.12	
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10 46		14.13		17 42	19.42	19 55	
7.07		11.20			14.47		18.22	20.19	20.32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14 05		17.34	19.34	19.47	22.
7 13		11.26			14.53		18.28	20.25	20 38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.
7 30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19 24	22.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Dienstag Sonn- u. Feiert.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an 7^{35} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei

an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit	††8.15 ††11.00				†† 15.20			

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe an	—	—	8.34	11.14	-	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danzker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen**, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1805 — Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 18 16.—30. September 1935 9. Jahrg.



Elbing.

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Die alte Burgmauer.

Im Jahre 1230 kam der Deutsche Orden in das Land an der Weichsel und ließ hier zur Stützung seiner Eroberungen Burg um Burg erstehen. Am ersten festen Punkte seines östlich von der Weichsel gerichteten Vordringens gründete er durch den Landmeister Hermann Balk im damals noch weiten Sumpfgebiete zwischen Nogat und Drausensee im Jahre 1237 auf dem rechten Ufer des Elbingflusses, also in der heutigen Altstadt, das Ordensschloß Elbing.

Soweit Forschungen ergeben haben, lag die stattliche Ordensburg südlich der heutigen Heiligen Geiststraße und reichte etwa bis zum Fischervorberg. Sie soll eine der größten und nach den Angaben eines Königsberger Chronisten neben der Marienburg zugleich auch die schönste Burg in ganz Preußen gewesen sein. Von 1251 ab war das Elbinger Ordensschloß sogar der Sitz des Landmeisters von Preußen gewesen, aber schon drei Jahre danach, also im Jahre 1354, fiel Elbing als eine der ersten der im Osten erbauten 54 Burgen des Deutschen Ritterordens an Polen. Damit war das Schicksal des Elbinger Schlosses besiegelt; die Bürger zerstörten es von Grund auf, um es nicht als Zwingburg in die Hände der Feinde gelangen zu lassen. Hierbei wurde im Banne der Burg und der zu ihr führenden Burgstraße nicht viel mehr als nur eine Trümmerstätte erhalten, die lange Zeit hindurch noch als Steinbruch für die Stadt galt, bis man nach etwa einem Jahrhundert nichts als die Erinnerung an sie gerettet hatte, die Erinnerung an Elbings einstige stolze Burg.

In jenem Teile unserer Altstadt sind hier und da noch einige alte Burgmauerreste (siehe das Titelbild) erhalten geblieben; aber von der einstigen Pracht und Größe des Elbinger Schlosses ist nichts mehr zu erkennen, und auch das Letzte steht im Verfall. Dennoch sind diese

Zeugen aus erster Ordenszeit wert, daß man ihrer nicht vergißt. Sie gehören gleichsam zur Physiognomie eines Lebens, das stark und stolz und schön gewesen sein muß, solange der Geist der Einigkeit der Seele des Ordensdeutschtumes war. Erst als der Zwiespalt kam, kam der Zerfall.

Um die alten Burgmauerreste wird es nun wieder einmal Herbst. Das Laub vergilbt, das Rankwerk entfärbt, und gar nicht mehr lange wird es sein, dann sendet die Sonne nur noch ganz sparsam ihre ermüdeten Strahlen auf Feld und Flur. Darum nutze man das letzte Herbstsonnenglück aus, die stillen Winkel der Heimat zu suchen und aufzusuchen. Sie reden gerade in den Stunden herbstlicher Einsamkeit von einem Vertrauendürfen auf Menschen und Zeiten als den Vermittlern eines Geschicks, das aus der Hand des Zeitlichen Ewigkeitswerte empfängt. Geschichte ist immer Fortsetzung und Wiederholung. Aus Ruinen können neue Schlösser werden, und auf den Herbst kommt eine neue Saat. Das könnte ein kleiner Auszug aus dem Gedankenleben der Burgmauerreste am Elbingfluß sein.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Weinstuben
E. MacDonald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —
Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr. 37. Tel. 2316

Schichau

STRASSENWALZEN
WIESENWALZEN
FLAMMROHRKESSEL
SCHÖPFWERKE
STAHLGUSS- UND
SCHMIEDESTÜCKE

F. SCHICHAU-GMBH-ELBING

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Koppenhagen
Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING
Ofen- und Kochherdfabrik

Gegründet 1237 **Elbing** 72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Eilverkehr Danzig-Elbing M. S. „Ostland“

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistor)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr

Fahrdauer ca. 5½ Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück 3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Paninski & Sohn, Danzig

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
							*		Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf.Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dirschau	0.33	—	7.30	22 44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14 32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.46	22.38	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6 51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
						8.34				*							
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	11.01	9.48	11.00	—	12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.22	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.52	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	—	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0 22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.30	23 15	—	—	—	9.36	7.25	7.46
							St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck	↓	7.15	8.35	9.25	12 25	13.45	14.35	19 40	20.00
Lenzen	↓	—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde	↓	—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen	↑	6 10	6.45	7 30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde	↑	6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18 20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für September:
Wettermäntel
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15 35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1 38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12 54	14.48	17.37	20.16	| Rosenberg |	6 53	8.28	10.56	13.04	14 13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								km										
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| Miswalde |	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22 13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10 50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.05	12.20	13 49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3 Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.38	17.03	22.33		Marienburg	7.36	—	19.06	0.16
9.05	15.51	17.17	22.47		Simonsdorf	7.18	15.58	18.38	22.36
9.58	17 18	19.58	0.58		Tiegenhof	6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 30		11.25	13.40	14 55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30		
6.42		11 39	13.54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48	
																	22.35	
6 44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10 28	13.18	17.24	20.12	22 34	
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20 01	22.23	
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7 45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56	
7 27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53	
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39	
8 35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45	

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—	
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—	
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—	
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—	
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12	
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44	
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—	
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18 26	20.10	—	
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	—	
9.17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30	
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{28}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.08	18.40	

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an				6.36	8.50	14 43	19.59					
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an				5.55	8.20	14.05	19.27					
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab				5.12	7.39	13.21	18.46					
—	11.51	21.33	—	ab	Bischdorf	ab				—	5.47	9.27	16.42					
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab				—	5.00	8.20	15.52					

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12 30	13.00	13.45	16 30	17 10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18 42	20.46	20 57	
6.05	|	10 15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20 52	
6.12	|	10.23	12.43	13.13	|	16.42	|	19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16	|	10 27	12.48	13.18	|	16.46	|	19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6.28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10 32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19 42	21.24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19 54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8 46	11.11		14.38		|	20.10	20 22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18 09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18 00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18 02	20.00	20.12	
6.50		11.03			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17 42	19.42	19.55	
7.07		11.20			14 47		18.22	20.19	20 32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.34
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20 38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.28
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19 10	19 24	22.10

Dienstag, Sonn- u. Feiert.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

	Stationen		W	S	W	S	W	W	S	S
km										
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13 47	16.27	19.37	19 37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16 44	19 55	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14 05	16.45	—	19.55	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

			†† 8.15 †† 11.00			†† 15.20				

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km										
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	—	8 20	11 00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	–	15.40	17 24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14 35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	6 50	8.15	9.20	12.00	15 00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{08}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} | 14^{63} | ab (nur Werktags) 7^{80} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vituafrei
an 9^{34} 15^{04} | 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing	Mittwoch	6.30,	13.20	
Ab Elbing	Sonnabend	5.20,	6.50	12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00
2. Innenstadt		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2 50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danskerbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 19 1.—15. Oktober 1935 9. Jahrg.



Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Am Danziger Graben.

Wenn der Beschauer seinen Blick über die stillen, mit Schilf eingerahmten dunklen Wasser des Danziger Grabens, auf welchen die Sonne große blitzende Reflexe zerstreut hinwirft, gleiten läßt, ahnt er nicht, daß ihn hier ein Stück Elbinger Geschichte umfängt, die ihre eigene Sprache spricht.

Wohl winkt weit drüben links über das schweigsame Wasser hin der anstrebende Bau der Kirche von St. Marien, einer der ältesten Zeugen Elbings aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, jedoch umschließt der Danziger Graben ebenfalls Anfänge der Stadt aus den ältesten Zeiten. Ganz besondere Teile Elbings, die uns von der Blütezeit der Stadt als Handelsniederlassung berichten, werden von ihm umfaßt, denn hier an diesen verträumt liegenden Wassern erhoben sich Elbings Speicher, deren erste Erbauung in das 14. Jahrhundert zurückreicht. Und neben den Speichern, mit ihrem bildsamen Fachwerkgebälk, lehnten sich die Teerhöfe und die Holzhaufen der Elbinger Bürger, die schon 1326 erwähnt werden und die dieser Gegend den Namen „Unter den Holzhaufen" gaben.

Es war daher auch die Speicherinsel, obwohl sie durch den Elbingfluß einer- und den Danziger Graben andererseits, stark in ihrer insularen Lage begünstigt war und immer neue Verordnungen über die Vermeidung von Bränden herauskamen, ständige Ursache großer Feuersbrünste, da dieser Stadtteil offen und ungeschützt dalag und von jedem Feinde leicht gebrandschatzt werden konnte. Schon 1396 brannten Elbings erste Speicher ab, weil ein Elbinger Bürgersohn, von dem ein preußischer Geschichtsschreiber, Caspar Henneberger, sagt, daß er des Hängens oft wert gewesen, in einem „großen Norden Sturmwinde über das Eys kommend", die Gärten, Grubenhagen, die Holzhaufen und Speicher im ersten Schlafe der Bürger anzündete. 1455, 1466 und 1577 erlitten die Speicher das gleiche Schicksal von Feindeshand.

Erst König Gustav Adolf erkannte vollends den hohen Wert der Speicherinsel und suchte sie ganz besonders zu schützen. Deshalb ließ er 1626 die Speicher mit einem tiefen, breiten Graben umgeben, in dem wir den heutigen Danziger Graben unschwer erkennen. Seine drei scharfen Biegungen lassen uns auf die damaligen drei Bastionen Schlüsse ziehen, deren Bau 6 Speicher, 7 Wohn- und mehrere andere Gebäude zum Opfer fielen. Das Berliner- und Danziger Tor hielten die Verbindung mit den Straßen Marienburg und Danzig offen. Daher besteht die Möglichkeit, daß dieser Teil des Stadtgrabens nach dem Danziger Tor seinen Namen erhalten hat.

Was wir heute jenseits des Danziger Grabens nicht mehr erblicken, das sind die Holzhöfe, die Plätze der englischen Tuchbereiter, die im 16. Jahrhundert hier ihre Rahmen aufstellten, der Marstall der Stadt oder der Stadthof, in dem neben anderen Fahrzeugen usw. auch die Stadtkarossen für die Dienstreisen der Elbinger Ratsherren standen, der große und kleine Zimmerhof mit den Holzlagerplätzen für die städtischen Bauten, der Wohnung des Stadtzimmermeisters und dem Arbeitsfeld des Stadtfärbers. Jedoch die Vorliebe für Holzlager am Danziger Graben hat sich bis auf die heutige Zeit erhalten; denn Flößholz wiegt sich jetzt noch in großen Mengen auf den dunklen Fluten desselben und Sägewerke rattern an den Ufern ihre eintönige Arbeitsmelodie. Zischend und knirschend bahnen sich die scharfen Zähne der Gatter ihre Wege in die Baumriesen, die aus dem kühlen Bett des Danziger Grabens geschleppt werden. Auch sportliche Bedeutung haben die idyllischen Wasser erlangt; denn unter dem tiefen Schatten alter Bäume hat der Elbinger Kanuklub sein Heim aufgeschlagen. Schlanke Boote gleiten leicht ins Wasser und in dem rhythmischen Takt der paddelnden Insassen tauchen die kurzen Ruder ins nasse Element, um leise unter dem kleinen Laufsteg dahingleitend unseren Blicken zu entschwinden.

Weinstuben
E. MacDonald
Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796
Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche
Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"
Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr.37. Tel.2316

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Fremdenheim Kasche

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Gegründet 1237 **Elbing** 74000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten. Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus", Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.
Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen
Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Gültig nur bis 5. Oktober!

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Bf. Friedr.	ab	0,0	—	23.43	23 52	von Dirschau	0.33	* —	7.30	Stett. Bhf. 22 44	9.03	—	Stett. Bhf. 8.40	—	16.31	—	* —
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.43	22.38	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12 51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.30 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19 35
Dörbeck		7.15	8.35	9.25	12 25	13.45	14.35	19 40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	|	|	—	|	|	20.00	20.20
Cadinen		—	8.58	9.48	—	14.08	14 58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck		6.20	6 55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6 10	6.45	7 30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6 00	6 30	—	|	—	—	|	|
Cadinen		—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18 20

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für September:
Wettermäntel
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

								km										
0 41	6.23	7.48	9.45	14.06	15 35	18.10	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1 03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1.38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12 54	14.48	17.37	20.16	| Rosenberg |	6 53	8.28	10.56	13.04	14 13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.20	—	13.50	16.31	18 46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								km										
0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab Marienburg an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16 38	19.10	38,8	| Miswalde |	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10 33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	| Maldeuten |	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	| Mohrungen |	—	—	7.05	12.20	13 49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	an Allenstein ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg—Tiegenhof

8.[illegible]	13.38	17.03	22 33	Marienburg	7.36	—	19.06	0.16
9.05	15.51	17.17	22.47	Simonsdorf	7.18	15.58	18.38	22.36
9 58	17 18	19.53	0.58	Tiegenhof	6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km										
6 30		11.25	13.40	14 55	18.30	23.00	0,0	ab	**Elbing**	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	
6.42		11 39	13.54	15.07	18.44	23 12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8 37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.48 / 22,35
6 44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10 28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20 01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.35	7 45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7 27	9.28	13 30	14.36	16.00	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21 53
7.48	9 50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7 05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8 35	10 49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20 45

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

							km										
—	7.12	9^{19}	12^{20}	14.45	—	20.09		ab	**Elbing**	an	6 42	8.45	13.50	16.18	19 58	21.38	—
—	7.56	10^{05}	13^{02}	15.32	—	20 53	34.2	an	Miswalde	ab	5.56	8 01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00		13^{07}	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42		13^{49}	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11^{08}	14^{45}	17.30	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11^{35}	15^{17}	18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10^{16}	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	5 54	7.53	12.57	15.26	19 04	20.49	—
—	8.41	10^{53}	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11^{10}	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18 10	19.55	—
9.17	*11^{05}	12^{44}	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10^{09}	12^{06}	13^{44}	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	14 43	19.59							
6 46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27							
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	—	13.21	18.46							
—	11.51	21 33	—	ab	Bischdorf	ab	—	7.39	5.47	16.42							
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab		5.00	8.20	15.52							

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Täglich	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Stationen	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Werktags	Sonn- und Feiertags bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16 30	17 10	19.10	19.20	21.00	ab Elbing Stadt an	6.45	9.19	11.43	13 35	15.10	18.20	18 42	20.46	20.57	
6.05	|	10 15	12.35	13.06	|	16.35	|	19.15	19.25	21.06	ab Englisch-Brunnen ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	|	20.41	20.52	
6.12		10.23	12.43	13.13		16.42		19.22	19.32	21.13	ab Gr. Röbern ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20 45	
6.16		10.27	12.48	13.18	|	16.46		19.26	19.36	21.18	ab Wogenap ab	6.28	9 02	11.26	13.17	14.53	18.03	|	20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19 42	21.24	ab Steinort ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18 21	20.23	20.35	
6.24	|	10.35	12.56	13.28	—	16.54	|	19.34	19.45	21.29	ab Reimannsfelde ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	|	20.19	20.31	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab Succase-Haffschl. ab	6.13	8 50	11.15	13.05	14 41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30	|	|		|	|	an	|	|	|	—	ab Succase ab	|	|	11.13		|		|	|	—	
6.32	|	10.45		13.38	|		|	19.43	19 54	21.41	ab Panklau ab	6.09	8.46	11.11		14.38		|	20.10	20.22	
6.34	8 22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab Cadinen ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18 09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab Tolkemit ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12	
6.50		11.06			14.33		18.06	20.04	20.16	an	ab Wieck Forsthaus ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11			14.38		18.12	20.10	20.22	*	ab Wieck Luisental ab		8.22	10.46		14.13		17 42	19.42	19.55	
7.07		11.20			14 47		18.22	20.19	20 32	22.40	ab Frauenburg ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.34
7.13		11.26			14.53		18.28	20.25	20 38	22.45	ab Sankau ab		8.06	10 31		13.58		17.26	19.27	19 39	22.28
7.30		11.42			15.09		18.45	20.42	20.56	23.03	an Braunsberg Ostb. ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19.10	19 24	22.10

Dienstag, Sonn- u. Feiert.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	23 57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 11.00
9 05	††10,10

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	9.00	11 00	—	14.30	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.14	11.14	—	14 50	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	0 20
15,5	Trunz	7.20	9.35	11.35	14 35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz an	7.50	10.00	12.00	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.
* Verkehrt nur am Donnerst den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1936

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) pünktlich
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 5.25 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart-Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co.. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223 — **Marienwerder** — Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305 — **Dt. Eylau** — Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen**, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 Fernsprecher 2596

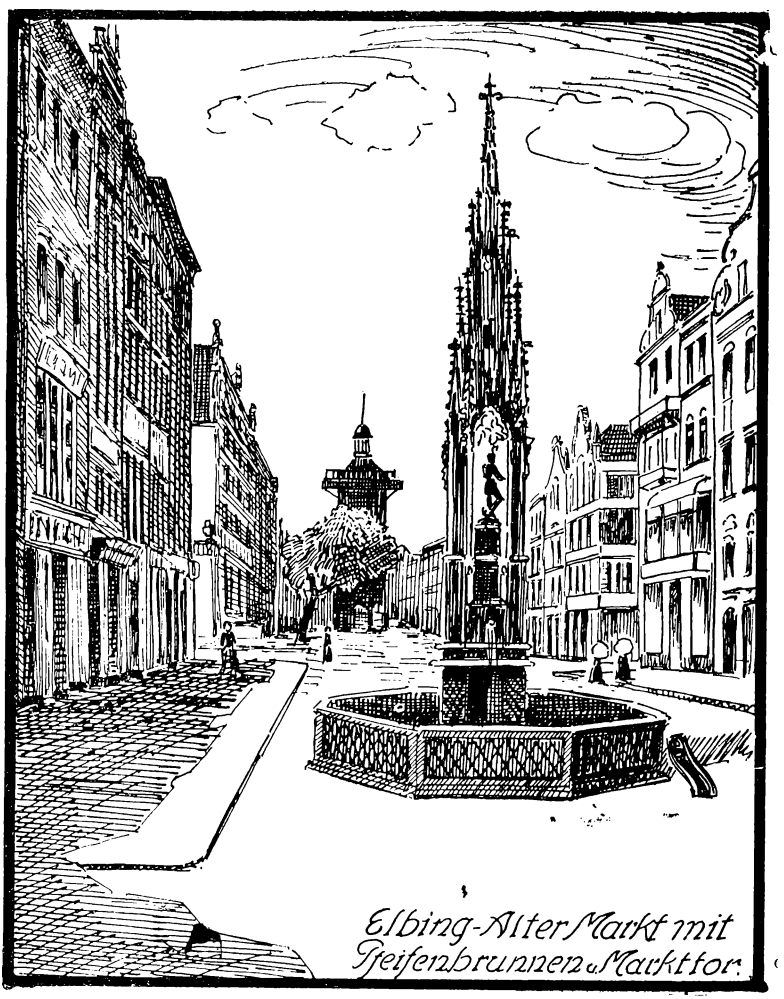
Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 20 16.—31. Oktober 1935 9. Jahrg.



Elbing-Alter Markt mit Greifenbrunnen u. Markttor.

Kommick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Der Pfeifenbrunnen.

Der Pfeifenbrunnen, den wir im Titelbilde des „Westpreußischen Verkehrswarts" wiedergeben, hat in der Wasserversorgung Elbings von jeher eine bedeutende Rolle gespielt. Schon aus der Zeit des Deutschen Ritterordens stammend, ist er heute weit über die Grenzen der Provinz hinaus der älteste und zugleich eigenartigste Brunnen seiner Art. Sein Lebensnerv ist eine natürliche Quelle, die nördlich der Chaussee nach Weingarten entspringt. Man könnte von einer nie versiegenden Quelle sprechen; denn heute wie vor 600 Jahren spendet sie dem Elbinger durch den „Pfeifenbrunnen ihr bevorzugtes, köstliches Naß.

Im Laufe der Zeit hat die innere und äußere Form der Wasseranlage sich mehrfach verändert. Die im Mittelalter gelegte Leitung, die aus röhren- bzw. pfeifenförmigem Baumstämmen bestand und die Quelle mit dem Brunnen verband, ist in den Jahren 1824—1837 durch eine eiserne ersetzt worden. Ihren Weg nimmt diese sogenannte „Pfeifenleitung" der Hindenburgstraße abwärts folgend, unter der Hommelbrücke hindurch nach dem Mühlendamm, dann diesen entlang durch die Adolf-Hitler-Straße und die Schmiedestraße zum „Pfeifenbrunnen" am Alten Markt. Auf diesem Wege erhält das Wasser ein so starkes Gefälle, daß es bei ungehindertem Lauf einen vortrefflichen Springbrunnen bilden würde.

Oefters als die Pfeifenleitung hat der Pfeifenbrunnen seine Form geändert. So in den Jahren 1378 und 1694. Damals mußte der aus Holz bestehende Pfeifenstock einem eisernen Platz machen, welcher mit dem Herkules und einem eisernen Gitter geschmückt wurde. Die heutige Form, die dem Brunnen 1885 gegeben wurde, zeigt im Mittelpunkt der Steinumfassung ein in gotischem Stil gehaltenes Kirchtürmlein, das an die Sage von der versunkenen Kirche

erinnert. In einem gewissen Gegensatz dazu steht der inmitten des Türmleins angebrachte Wassergott Neptun, gestützt auf seinen Dreizack, der Schutzgott der Seefahrer des Altertums.

Durch die in den Jahren 1870 bis 1891 erfolgte Erschließung weiterer Quellengebiete verlor der Pfeifenbrunnen ein gut Teil seiner wirtschaftlichen Bedeutung. Im Jahre 1926 erinnerte sich jedoch die Brauerei Preuß seines vorzüglichen Wassers, das sie seitdem seiner Leitung zur Herstellung ihrer Biere entnimmt.

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Koppenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36

Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.

Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Neu übernommen!

Hotel Reichshof

Haltestelle d. Straßenbahn / in der Nähe d. Hauptbahnhofs
Inhaber Ernst Döring — Telefon 2561
Bürgerliches Reisehotel
Freundl. Fremdenzimmer mit Zentralheizung v. RM. 2,— ab
Gute Küche — Gepflegte Getränke — Solide Preise
Juden haben keinen Zutritt!

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing
Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING
Ofen- und Kochherdfabrik

Gegründet 1237 **Elbing** 74000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MEER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) —Friedrichstraße—Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark—Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße—St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
								*		Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf. Friedr.	ab	0,0	—	23.43	21.57	von Dirschau	0.25	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.30	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.46	22.57	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.19	12 53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
											*							
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0 22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.34 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	9.02

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn-abend	Mon. bis Freit.	Werk-tags	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Tägl.	Werk-tags	J. erst. Donn. i. M.
Elbing Haffuferbhf.	ab	7.50	7.55	8.10	9.00	11 30	13 15	19.15	23 30
Dörbeck		8.15	8.20	8.35	9.25	11.54	13.40	19 40	23.55
Lenzen		—	8.30	8.45	9.35	12.04	13.50	19.50	0.05
Reimannsfelde		—	|	|	|	—	|	20.00	|
Cadinen		—	8 43	8.58	9.48	—	14.03	—	0.18
Tolkemit	an	—	8.55	9.10	10.00	—	14.15	—	0.30

		Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonn-abend	Mo. bis Fr.	Sb St und Feiert.	Sonn-abend	Werk-tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.40	7.45	8 35	8.45	10.05	11 10	12.40	15.35	19.00
Dörbeck		|	7.20	8.10	8.20	9.40	10.45	|	15.10	18.35
Lenzen		7.10	7 10	8.00	—	9 30	10.35	12.10	14.50	18.25
Reimannsfelde		6 55	6.55	7.45	—	|	|	—	|	|
Cadinen		—	—	—	—	9.12	10.17	—	14.32	18.07
Tolkemit	ab	—	—	—	—	9 05	10 10	—	14 25	18 00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für Oktober:
Sportanzüge
mit 2 Hosen
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																				
0 35	6.23	7.48	9.45	14.20	15 35	18.08	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16	8.20	15.38	17.08	22.33
0 57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57	9.05	15.51	17.17	22.47
1 32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	13.11	15.54	19.55	23.25	9.58	17 18	19.53	0.58

Marienburg—Dt. Eylau

—	6.24	—	9 54	12.50	13.56	16.50	19.23	23.16	ab **Marienburg** an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40		24.00	**Marienburg**
5.37	7.07	8.46	10.41	—	14.39	17.28	20.07	23.54	| **Riesenburg** |	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04		23.21	**Simonsdorf**
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	| **Rosenberg** |	6 53	8.28	10.47	13 05	14 13	16.54	19 51		23.09	**Tiegenhof**
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	| **Dt. Eylau Stadt** |	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19 29		22.45	
6.18	7.45	9.23	—	—	15.17	18.03	20.44	0 29	an **Dt. Eylau Bf.** ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25		22.41	

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	ab **Marienburg** an	—	7.28	8.47	10.56	13 51	16.27	17.29	21.48	22.40	7.36	—	19.06	0.16
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16 26	19.10	23.59	| **Miswalde** |	—	6.34	7.59	10 11	13.04	15.38	16.52	20.57	21.58	7.18	15.58	18.38	22.36
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	| **Maldeuten** |	6.24	—	7.27	9 45	12.37	15.12	—	20.22	21.39	6.05	15 05	17.45	21.35
7.48	8.49	11.21	13.48	—	17 07	20.05	—	| **Mohrungen** |	6.08	—	7.05	9.33	12.20	14.55	—	20 04	21 23				
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	an **Allenstein** ab	—	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	18 52	20.27					

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Ell-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

							km											
6.28		—	13.40	15 45	18.30	22.51	0,0	ab	**Elbing**	an	7.18	—	10.41	13.33	17.41	—	22.47
6.40		—	13 54	15.57	18.44	23.02	12,5	an	Güldenboden	ab	7.06	—	10.29	13.19	17.26	—	22.32
6 41	8.44	—	13 56	15.59	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	7.05	8.25	10 28	13.18	17.24		22 21
6.56	8.56	—	14.09	16.12	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.54	8.13	10.17	13.07	17 13	—	22 10
7.25	9.22	—	14.35	16.40	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	6.25	7 45	9.51	12.40	16 43	—	21.43
7 27	—	—	—	16 49	19.36	23.56		ab	Maldeuten	ar	6.27	7.21	9.47	12 36	15.11	—	21 37
7.48	—	—	—	17.07	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	6.08	7 05	9.33	12.20	14 55	—	21.23
8 35	—	—	—	18.07	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	20 27

Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein / Riesenburg — Marienwerder

—	7.08	—	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 45	8.45	13.50	16.18	—	21.38	—	
—	7.56	—	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	7.00	8 01	13.06	15.35	—	20.55	—	
6.08	8.00			15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—	
6.54	8.42			16.32	—	22.02	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.08	—	11 55	14.38	20.08	—	
7.07	9.03	—		17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12	
7.35	9.36	—		18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19 32	22.44	
—	8.03	—	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	6 59	7.55	12.57	15.26	—	20.49	—	
—	8.41	—	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	6.15	7.16	12.17	14.47	—	20.10	—	
—	8.58	—	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	6.00	7.01	12.03	14.30	—	19 55	—	
—	*11^{18}	—	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	—	
—	12^{19}	—	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	—	

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6 02	8.19	11 03	14.38	20.00	ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	11 01	14 43	19.59						
6 46	8.48	11.31	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27						
7.34	9.40	12 21	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	9.39	13.21	18.46						
—	11.51	16 45	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.48	—	—	16.42						
—	12.34	17.30	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	—	—	15.52						

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag	Stationen	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u Dienstag
5.45	7.10	10.10	13.40	16 05	18.15		ab Elbing Stadt an	7.39	9.20	11.45	15.16	17.45	20.45	
5 50	7 15	10 15	13.45	16.10	18.20		ab Englisch-Brunnen ab	7.33	9.15	11.40	15.11	17.39	20.40	
5.57	7.22	10.23	13.52	16.18	18.27		ab Gr. Röbern ab	7.25	9.08	11.33	15.04	17.32	20.33	
6.02	7 26	10.27	13.56	16.22	18.31		ab Wogenap ab	7.19	9 03	11.28	14.59	17.26	20.27	
6.07	7 30	10 33	14.01	16.26	18.35		ab Steinort ab	7.13	8.58	11.23	14.53	17.21	20.22	
6.11	7 33	10.36	14.04	16.29	18.39		ab Reimannsfelde ab	7.08	8.55	11.19	14.49	17.18	20.17	
6.17	7.37	10.42	14.10	16.34	18.44		ab Succase-Haffschl. ab	7.03	8 51	11.16	14 45	17.14	20.12	
6.19	|	|	|	|	|		ab Succase ab	|	|	11.13	|	|	|	
6.22	7.40	10.46	14.13	16 37	18.49		ab Panklau ab	6.58	8 47	11.11	14.41	17.09	20.09	
6.27	7.42	10.49	14.16	16.40	18.52		ab Cadinen ab	6.55	8.45	11.09	14.39	17.07	20.06	
6.38	7.52	11.00	14.30		19.05		ab Tolkemit ab	6.37	8.35	10.58	14.27		19.54	
6.44	7.58	11.06	14.36		19.11		ab Wieck Forsthaus ab	6.31	8.29	10 52	14.20		19.47	
6.49	8.03	11.12	14 42		19.17		ab Wieck Luisental ab	6.25	8.24	10.47	14.15		19.41	
7.00	8.14	11.23	14.55		19.31	22.40	ab Frauenburg ab	6.14	8.13	10 37	14 04		19.30	22.34
7.06	8 20	11.29	15 02		19.37	22.45	ab Sankau ab	6 07	8.06	10.31	13.58		19.24	22.28
7.25	8.37	11.46	15.20		19.55	23.03	an Braunsberg Ostb. ab	5.50	7.50	10.15	13.42		19.05	22.10

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	23 30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13 47	16.27	19.37	19 37	23 57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16 44	19 54	19.54	0 10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

	†	† 11.00	
	9 05	†† 10,10	

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	9.00	11 00	—	14.30	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9 14	11.14	-	14 50	17 24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	0 20
15,5	Trunz	7.20	9.35	11.35	14 35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7 50	10.00	12.00	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.
* Verkehrt nur am Donnerst den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1936

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) pünktlich
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danske, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Ausfichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277 | **Riesenburg** | Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416 | **Stuhm** | Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

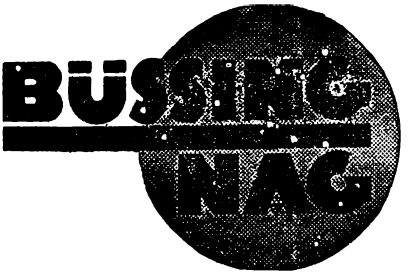
Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die

„Westpreußische Zeitung“



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ **bis 8 t**
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 4 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 21 1.—15. November 1935 9. Jahrg.



Kommick

& SÖHNE KOMMICK G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP FORD HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedest. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. II. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild.

Das gärtnerische Bild des Friedrich-Wilhelm-Platzes ist jetzt in Herbststimmung getaucht. Der Blumenflor des Sommers ist dahin; der grüne Rasen erfreut nicht mehr recht; die Pracht verliert mit den Farben an Reiz.

Bietet der Platz die ganz klare freie Sicht, in der er sich auf unserm Titelbilde präsentiert, dann sieht man wohl, daß der Friedrich-Wilhelm-Platz zwischen der architektonischen Gestaltung der Häuser des Mühlendamms und der der Bauten der Schmiedestraße und ihrer Verlängerung allezeit eine Art Grenzlandstreifen gebildet haben wird zwischen der Neustadt und der Altstadt Elbings. Niemand aber sieht es dem Platze mehr an, daß er über Menschengedenken alt ist. Höchstens erkennt man in ihm ein bewußt getriebenes Verjüngungssystem, über dessen zuverlässige Erfolge man sich von Jahr zu Jahr erfreuen kann.

Daß auf dem Grund und Boden des Friedrich-Wilhelm-Platzes aber dereinst Elbings alte Festungsmauern und -wälle verliefen, wer denkt wohl heute noch daran? Weiß jemand, wenn er heut den stattlichen Rathausbau am Abschlusse des Friedrich-Wilhelm-Platzes sieht, daß Elbings Rathausbau hier nicht immer gestanden hat? Er war zuerst ein großer Laubengewölbebau mit vorgerückten Verkaufsständen zwischen Schmiede- und Fleischerstraße. Stand doch selbst das sogenannte „Neustädtische Rathaus" noch nicht auf dem Platze, auf dem sich das jetzige erhebt, das erst in den Jahren von 1891—1894 aufgeführt wurde und in den letzten Jahren durch Neubauten erweitert worden ist.

Die Geburtsstunde des „Friedrich-Wilhelm-Platzes" liegt um länger als 100 Jahre zurück, genau am 16. Januar 1816. Da feierte Elbing aus Anlaß des am 20. November 1815 zu Paris geschlossenen Friedens ein großes,

ehrendes „Friedens-Dankfest" Nun taufte man den Platz „Friedrich-Wilhelm-Platz".

Man hat ihn danach mit Denkmalen und einer imposanten gärtnerischen Anlage geziert und geschmückt; man hat ihn abends und nachts hindurch in das helle Lichtgewand elektrischer Bogenlampen eingehüllt und zählt zu seinen oft gesuchten Baulichkeiten die Reichspost, die Elbinger Stadtbank, die Bürgerressource, das Schweizer Konsulat und einige Pracht- und Schmuckbauten der Stadt mit geschäftlich genutzten Einrichtungen.

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36

Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.

Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Fremdenheim Kasche

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Gegründet 1237 **Elbing** 74000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) —Friedrichstraße—Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) —Kantstraße—Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark—Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße—St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.
Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,
Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Tudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Schüler 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.
Besichtigung täglich von 10 — 13 Uhr und Mittwochs auch von 15 — 17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien
(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-zimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Neu übernommen!
Hotel Reichshof
Haltestelle der Straßenbahn in der Nähe d. Hauptbahnhofs
Inh. Ernst Döring / Tel. 2561
Bürgerliches Reisehotel

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
								*		Stett. Bhf.			Stett. Bhf.				*
Berlin Bf. Friedr.	ab	0,0	—	23.43	21 57	von Dirschau	0.25	—	7.30	22 44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6 28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.30	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6 19	6 49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.46	22.57	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6 51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8 17	10.19	12 53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12 34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0 22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.34	23.15	—	—	—	9.36	7.25	9.02
								St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonnabend	Mon. bis Freit.	Sb. St. und Feiert.	Sonnabend	Tägl.	Tägl.	J. erft Donn. i. M.
Elbing Haffuferbhf.	ab	7.50	7.55	9.00	11 30	13.15	19.15	23 30
Dörbeck		8.15	8.20	9.25	11.54	13.40	19 40	23.55
Lenzen		—	8 30	9.35	12.04	13.50	19.50	0.05
Reimannsfelde		—	|	|	—	|	20.00	|
Cadinen		—	8 43	9.48	—	14.03	—	0.18
Tolkemit	an	—	8.55	10.00	—	14.15	—	0.30

		Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Mo. bis Fr.	Sb St und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.40	7.45	8 35	8.45	10.05	11 10	12.40	15.25	19.00
Dörbeck		|	7.20	8.10	8.20	9.40	10.45	|	15.00	18.35
Lenzen		7.10	7.10	8.00	—	9 30	10.35	12.10	14.50	18.25
Reimannsfelde		6 55	6.55	7 45	—	|	|	—	|	|
Cadinen		—	—	—	—	9.12	10.17	—	14.32	18.07
Tolkemit	ab	—	—	—	—	9 05	10 10	—	14.25	18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für November:
der flotte Ulster
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																			
0 35	6.23	7.48	9.45	14.20	15 35	18.08	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16	8.20	15.38	17.08	22 33
0 57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57	9.05	15.51	17.17	22.47
1 32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	13.11	15.54	19.55	23.25	9.58	17 18	19.53	0.58

Marienburg—Dt. Eylau

—	6.24	—	9.54	—	13.56	16.50	19.23	23.16	ab Marienburg an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40		24.00	Marienburg
5.37	7.07	8.46	10 41	12.50	14.39	17.28	20.07	23.54	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04		23.21	Simonsdorf
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	| Rosenberg |	6 53	8.28	10.47	13.05	14 13	16.54	19 51		23.09	Tiegenhof
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.24	—	13.59	16.31	19.29		22.45	
6.18	7.45	9 23	—	—	15.17	18.03	20.44	0 29	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25		22.41	

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	ab Marienburg an	—	7.28	8.47	10.56	13.51	16.27	17.29	21.48	22.40	7.36	—	19.06	0.16
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16 26	19.10	23 59	| Miswalde |	—	6.34	7.59	10.11	13.04	15.38	16.52	20.57	21.58	7.18	15.58	18.38	22.36
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	| Maldeuten |	6.24	—	7.27	9 45	12.37	15.12	—	20 22	21.39	6.05	15.05	17.45	21.35
7.48	8.49	11 21	13.48	—	17.07	20.05	—	| Mohrungen |	6.08	—	7.05	9.33	12.20	14.55	—	20 04	21 23				
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	an Allenstein ab	—	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	18 52	20 27				

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6.28		—	13.40	15 45	18.30	22.51	0,0	ab	**Elbing**	an	7.18	—	10.41	13.33	17.41	—	
6.40		—	13 54	15.57	18.44	23.02	12,5	an	Güldenboden	ab	7.06	—	10.29	13.19	17.26	—	22.47
																	22.32
6 41	8.44	—	13 56	15.59	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	7.05	8.25	10 28	13.18	17.24		22.21
6.56	8.56	—	14.09	16.12	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.54	8.13	10.17	13.07	17 13	--	22.10
7.25	9.22	—	14 35	16.40	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	6.25	7 45	9.51	12.40	16 43	—	21.43
7 27	—	—	—	16 49	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	6.27	7.21	9.47	12 36	15.11	—	21 37
7.48	—	—	—	17.07	20 05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	6.08	7 05	9.33	12.20	14 55	—	21.23
8 35	—	—	—	18.07	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	20 27

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	—	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 45	8.45	13.50	16.18	—	21.38	—
—	7.56	—	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	7.00	8 01	13.06	15.35	—	20.55	—
6.08	8.00			15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42			16.32	—	22.02	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	—		17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	—		18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19 32	22.44
—	8.03	—	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	6 59	7.55	12.57	15.26	—	20.49	—
—	8.41	—	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	6.15	7.16	12.17	14.47	—	20.10	—
—	8 58	—	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	6.00	7.01	12.03	14.30	—	19 55	—
—	*11^{18}	—	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	—
—	12^{19}	—	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	11 03	14 38	20.00		ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	11.01	14 43	19.59				
6.46	8.48	11.31	15.12	21.15		ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27				
7.34	9.40	12 21	16.20	22.03		ab	Wormditt	ab	5.12	—	—	13.21	18.46				
—	11.51	16 45	—	—		ab	Bischdorf	ab	—	7.39	9 39	—	16.42				
—	12.34	17.30	—	—		an	Rastenburg	ab	—	5.48	—	—	15.52				
										5.00	—	—					

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag	Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag
5.45	7.10	10.10	13.40	16 05	18.15		ab Elbing Stadt	an	7.39	9.20	11.45	15.16	17.45	20.45	
5.50	7 15	10 15	13.45	16.10	18.20		ab Englisch-Brunnen	ab	7.33	9.15	11.40	15.11	17.39	20.40	
5.57	7.22	10.23	13.52	16.18	18.27		ab Gr. Röbern	ab	7.25	9.08	11.33	15.04	17.32	20.33	
6.02	7.26	10.27	13.56	16.22	18.31		ab Wogenap	ab	7.19	9 03	11.28	14.59	17.26	20.27	
6.07	7.30	10 33	14.01	16.26	18.35		ab Steinort	ab	7.13	8.58	11.23	14.53	17.21	20.22	
6.11	7 33	10.36	14.04	16.29	18.39		ab Reimannsfelde	ab	7.08	8.55	11.19	14.49	17.18	20.17	
6.17	7.37	10.42	14.10	16.34	18.44		ab Succase-Haffschl.	ab	7.03	8 51	11.16	14 45	17.14	20.12	
6.19	|	|	|	|	|		ab Succase	ab	|	|	11.13	|	|	|	
6.22	7.40	10.46	14.13	16 37	18.49		ab Panklau	ab	6.58	8.47	11.11	14.41	17.09	20.09	
6.27	7.42	10.49	14.16	16.40	18.52		ab Cadinen	ab	6.55	8.45	11.09	14.39	17.07	20 06	
6.38	7.52	11.00	14.30	16.47	19.05		ab Tolkemit	ab	6.47	8.38	11.02	14.32	17 00	19.59	
6.44	7.58	11.06	14 36	an	19.11		ab Wieck Forsthaus	ab	6.31	8.29	10 52	14.20		19.47	
6.49	8 03	11.12	14 42		19.17		ab Wieck Luisental	ab	6.25	8.24	10.47	14 15		19.41	an
7.00	8.14	11.23	14.55		19.31	22.40	ab Frauenburg	ab	6.17	8.16	10 39	14 07		19.35	22.34
7.06	8 20	11.29	15 02		19.37	22.45	ab Sankau	ab	6 07	8.06	10.31	13.58		19.24	22.28
7.25	8.37	11.46	15.20		19.55	23.03	an Braunsberg Ostb.	ab	5.50	7.50	10.15	13.42		19.05	22.10

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	*
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	23 30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13 47	16.27	19.37	19 37	23 57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19 54	19.54	0 10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	19. 5	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 11.00
9.05	††10.10

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.00	11 00	—	14.30	17.10	20.15	—
7 5	Neukirch-Höhe	an	—	9 14	11.14	-	14 50	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	0 20
15,5	Trunz		7.20	9.35	11.35	14 35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7 50	10.00	12.00	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.
* Verkehrt nur am Donnerst. den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1936

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15[05]
an 7[25] (nur Werktags) | ab (nur Werktags)
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 7[00] 13[30]
an (nur Werktags) 8[38] 14[43] | ab (nur Werktags)
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) pünktlich 18[45]
an 9[34] 15[04] | ab 21[39] 6[10] 12[05]
Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing	Mittwoch	6.30,	13.20			
Ab Elbing	Sonnabend	6.00,	7.30	12.00,	13.20,	17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

		(Preis der Zimmer) Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Zimmer von 2 RM. aufwärts, Doppelbett von 4 RM. aufwärts			

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223 — **Marienwerder** — Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske r erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305 — **Dt. Eylau** — Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen**, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 4 a Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 22 16.—30. November 1935 9. Jahrg.



Sturmverlag GmbH.

Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedest. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.

F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. III. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Der Bollwerkskrug am Elbingfluß.

Er ist das Haus mit den sieben Giebeln, das eigentlich jeder Elbinger kennt, der auch nur ein einziges Mal den Elbingfluß über Englisch Brunnen hinaus nach Terranova, oder bis aufs Haff, oder noch weiter bis zur Nehrung und nach Kahlberg gekommen ist. Das Gebäude ist aber als Bau auch einzig dastehend auf dem gesamten Kontinent und begegnet schon allein dadurch einem viel größeren Interesse, als man allgemein vermuten und erwarten will. Doch mag es noch sehr zahlreiche Elbinger geben, die diesen Bau mehr oder weniger auch nur vom Hörensagen kennen. Es verlohnt sich aber ganz gewiß, einmal hineinzutreten in seine sonstigen Unterkunfts- und Gesellschaftsräume, die vor allen Dingen noch in den oberen Stockwerken an Decken und Wänden Gemälde zeigen in wertvoll-kulturgeschichtlichem Charakter.

Der alte, ehrwürdige Bollwerkskrug wurde in einer Zeit gegründet, in der die Beziehungen des Deutschen Ordens zum fernen England und Elbings Anteil daran, im Vorzug gegenüber Danzig, in wirtschaftlich höchster Blüte standen. Damals, es war in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, hatte Elbing als Seehafenstadt eine weit überragendere Bedeutung als jede andere Stadt im Ordensgebiete gehabt, und so hatte man aus technischen Rücksichten „am Tief", d. h. an der Stelle, bis zu der die Seeschiffe damals durch den Ostwinkel des Haffs unbehindert gelangen konnten, ein Gast-, Zoll- und Lagerhaus, den Bollwerkskrug, geschaffen. Sein Erbauer ist der aus Bristol stammende Kaufmann John Slocombe gewesen, der damit einen Umladeplatz geschaffen hatte für alle Waren, die über See nach Elbings Speichern und Stapeln gebracht werden sollten und beim heutigen Bollwerkskrug auf die sogenannten Leichterfahrzeuge umgeladen werden mußten.

Der Bollwerkskrug war aber zugleich auch ein Gäste- und Rasthaus für reisende Handels- und Kaufleute. Als die Schweden und Russen in Elbing waren, sahen seine Räume sogar den damaligen Zaren und seine Gemahlin zu Gaste, und manche beratende Konferenz hat über das Wohl und Wehe Elbings in den einstigen Ratszimmern des Bollwerkskruges zu mittelalterlicher Zeit ihren Abschluß gefunden.

Die sieben Giebel des Baues sind im Sommer versteckt, im Laub alter, schattender Baumriesen. Aber jetzt (siehe Titelbild) liegt der Bau einsichtig klar vor uns, und wenn er in winterlicher Zeit gar wieder die erste Raststätte sein und werden wird für alle Eisläufer, die über ihn hinaus auf die glitzernde Fläche des Haffeises wollen, dann soll man bei einer Einkehr im Bollwerkskruge doch immer wieder daran denken: man weilt hier auf altem historischen Grund mit der Pflicht, den Boden der Heimat schützen zu wollen, indem man ihn achtet, ehrt und — kennt.

Neu übernommen!

Hotel Reichshof

Haltestelle d. Straßenbahn / in der Nähe d. Hauptbahnhofs
Inhaber Ernst Döring — Telefon 2561
Bürgerliches Reisehotel
Freundl. Fremdenzimmer mit Zentralheizung v. RM. 2,— ab
Gute Küche — Gepflegte Getränke — Solide Preise
Juden haben keinen Zutritt!

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio
Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert
Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung - Tel 2258

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Kopenhagen

Konditorei & Café

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36

Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.

Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr 37 Tel 2316

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Gegründet 1237 **Elbing** 74000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MEER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8 – 13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Oekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Schüler 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.
Besichtigung täglich von 10 — 13 Uhr und Mittwochs auch von 15 — 17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorh riger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15 16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1. 3	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1 2 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1 -3.	2. 3.	2. 3.
							*		Stett. Hbf.			Stett. Hbf.				*
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23.43	21 57	von Dirschau	0.25	—	7.30	22 44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Danzig ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16 48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12 02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21 54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6 28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16 46	17.53	19.24	22.24	22.30	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6 19	6 49	8.17	10.56	12 48	14.17	14 32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.57	1.01
Elbing ab	—	6.02	6 21	6 51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23 00	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.19	12 53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1 -3	1.-3
						8.34				*							
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	11.01	9.48	11.00	—	12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	--	6 36	8.50	9.02	11.22	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22 37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.52	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21 45	22.43	0 09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23		11.32	12 34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23 07	0 30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15 38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37		—	17.01	—	—	—	0 22		—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.34	23.15	—	—	—	9.36	7.25	9.02
							St. B.			St. B.							

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonnabend	Mon. bis Freit.	Sb. St. und Feiert.	Sonnabend	Tägl.	Tägl.	J. erft. Donn. i. M.
Elbing Haffuferbhf.	ab	7.50	7.55	9.00	11 30	13 15	19.15	23 30
Dörbeck	↓	8.15	8.20	9.25	11.54	13.40	19 40	23.55
Lenzen	↓	—	8.30	9.35	12.04	13.50	19.50	0.05
Reimannsfelde	↓	—	|	|	—	|	20.00	|
Cadinen	↓	—	8 43	9.48	—	14.03	—	0.18
Tolkemit	an	—	8.55	10.00	—	14.15	—	0.30

		Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Mo. bis Fr	Sb St und Feiert.	Sonn- abend	Werks- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.40	7.45	8 35	8.45	10.05	11 10	12.40	15.25	19 00
Dörbeck	↑	|	7 20	8.10	8.20	9.40	10.45	|	15.00	18.35
Lenzen	↑	7.10	7 10	8.00	—	9 30	10.35	12.10	14 50	18.25
Reimannsfelde	↑	6 55	6.55	7 45	—	|	|	—	|	|
Cadinen	↑	—	—	—	—	9.12	10 17	—	14.32	18.07
Tolkemit	ab	—	—	—	—	9 05	10 10	—	14 25	18 00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für November:
der flotte Ulster
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0 35	6 23	7.48	9.45	14.20	15 35	18.08	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16	8.20	15.38	17.08	22 33
0.57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57	9.05	15.51	17.17	22.47
1.32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10.53	13.11	15.54	19.55	23.25	9.58	17 18	19.53	0.58

Marienburg—Dt. Eylau

—	6.24	—	9.54	—	13.56	16.50	19.23	23.16	ab Marienburg an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40		24.00	Marienburg
5.37	7.07	8.46	10.41	12.50	14.39	17.28	20.07	23.54	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04		23.21	Simonsdorf
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	| Rosenberg |	6 53	8.28	10.47	13.05	14 13	16 54	19 51		23.09	Tiegenhof
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19 29		22.45	
6.18	7.45	9.23	—	—	15.17	18.03	20.44	0.29	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25		22.41	

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	ab Marienburg an	—	7.28	8.47	10.56	13 51	16.27	17.29	21.48	22.40	7.36	—	19.06	0.16
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16 26	19.10	23.59	| Miswalde |	—	6.34	7.59	10 11	13.04	15.38	16.52	20 57	21.58	7.18	15.58	18.38	22.36
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	| Maldeuten |	6.24	—	7.27	9 45	12.37	15.12	—	20 22	21.39	6.05	15 05	17.45	21.35
7.48	8.49	11 21	13.48	—	17 07	20.05	—	| Mohrungen |	6.08	—	7 05	9.33	12.20	14.55	—	20 04	21 23				
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	an Allenstein ab	—	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	18.52	20.27				

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D- FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 28		—	13.40	15 45	18.30	22.51	0,0	ab	**Elbing**	an	7 18	—	10.41	13.33	17.41	—	
6.40		—	13 54	15.57	18.44	23.02	12,5	an	Güldenboden	ab	7 06	—	10.29	13.19	17.26	—	22.47
																	22.32
6 41	8.44	—	13 56	15.59	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	7.05	8.25	10 28	13.18	17.24	—	22.21
6.56	9.56	—	14.09	16.12	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6 54	8.13	10.17	13.07	17 13	—	22.10
7.25	9.22	—	14.35	16.40	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	6.25	7 45	9.51	12.40	16 43	—	21.43
7 27	—	—	—	16 49	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	6.27	7.21	9.47	12.36	15.11	—	21 37
7.48	—	—	—	17.07	20 05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	6.08	7 05	9.33	12.20	14.55	—	21.23
8 35	—	—	—	18.07	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	20 27

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	—	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 45	8.45	13.50	16.18	—	21.38	—
—	7.56	—	13^{02}	15 32	—	20 58	34,2	an	Miswalde	ab	7.00	8 01	13.06	15.35	—	20.55	—
6.08	8.00			15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6 54	8.42			16.32	—	22.02	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	—		17.30	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9 36	—		18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19 32	22 44
—	8.03	—	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	6 59	7 55	12.57	15.26	—	20 49	—
—	8.41	—	13^{43}	16 14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	6.15	7.16	12.17	14.47	—	20 10	—
—	8.58	—	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	6.00	7.01	12.03	14.30	—	19 55	—
—	*11^{18}	—	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	—
—	12^{19}	—	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	11 03	14 38	20.00	ab	**Elbing**	an	6 36	8.50	11 01	14 43	19.59
6 46	8.48	11 31	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27
7.34	9.40	12 21	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	9 39	13 21	18.46
—	11.51	16 45	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.48	—	—	16 42
—	12.34	17.30	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	—	—	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag	Stationen	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag
5.45	7.10	10.10	13.40	16 20	19.00		ab Elbing Stadt an	7.39	9.20	11.45	15.16	18 05	20.45	
5 50	7 15	10 15	13.45	16 25	19.06		ab Englisch-Brunnen ab	7.33	9.15	11.40	15 11	17.58	20.40	
5.57	7 22	10.23	13.52	16.33	19.13		ab Gr. Röbern ab	7.25	9.08	11.33	15.04	17 51	20.33	
6.02	7 26	10 27	13.56	16.37	19.17		ab Wogenap ab	7.19	9 03	11.28	14.59	17.46	20.27	
6.07	7 30	10 33	14.01	16.41	19.21		ab Steinort ab	7.13	8.58	11.23	14.53	17 41	20.22	
6.11	7.33	10.36	14.04	16.44	19.27		ab Reimannsfelde ab	7.0 8	8.55	11.19	14.49	17 38	20.17	
6.17	7.37	10.42	14.10	16.49	19.32		ab Succaſe-Haffſchl. ab	7.03	8 51	11.16	14 45	17.34	20.12	
6.19	|	|	|	|	|		ab Succaſe ab	|	|	11.13	|	—	|	
6.22	7.40	10.46	14.13	16 52	19.38		ab Panklau ab	6.58	8 47	11.11	14.41	17.29	20.09	
6.27	7 42	10.49	14.16	16.55	19.42		ab Cadinen ab	6.55	8.45	11.09	14.39	17.27	20.06	
6.38	7.52	11.00	14.30	17.02	19.57		ab Tolkemit ab	6.47	8.38	11.02	14.32	17.20	19.59	
6.44	7.58	11.06	14 36	an	20.04		ab Wieck Forſthaus ab	6.31	8.29	10 52	14.20		19.47	
6.49	8 03	11.12	14.42		20.11		ab Wieck Luiſental ab	6.25	8.24	10.47	14.15		19.41	an
7.00	8.14	11.23	14.55		20.23	22.40	ab Frauenburg ab	6.17	8.16	10 39	14 07		19.35	22.34
7.06	8 20	11.29	15 02		20.29	22 45	ab Sankau ab	6 07	8.06	10.31	13.58		19.24	22.28
7.25	8 37	11.46	15.20		20.50	23.03	an Braunsberg Oſtb. ab	5.50	7.50	10.15	13.42		19.05	22.10

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	*
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	23 30
12,5	Trunz		7.37	9 37	13.47	13 47	16.27	19.37	19 37	23 57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16 44	19 54	19.54	0 10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9 55	—	14 05	16.45	19. 5	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10 10	—	14.20	17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 11.00
9 05	†† 10.10

Tolkemit — Neukirch Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9 00	11 00	—	14.30	17.10	20.15	—
7.5	Neukirch-Höhe	an	—	9 14	11.14		14 50	17 24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.15	11.15	14 15	18.00	17.25	20.30	0 20
15,5	Trunz		7.20	9.35	11 35	14 35	18.20	17 40	20 45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7 50	10 00	12.00	15 00	18.50	18.10	21 15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerst den 10. 10., 7. 11. 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1936

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12 00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

		(Preis der Zimmer) Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561	Zimmer von 2 RM. aufwärts, Doppelbett von 4 RM. aufwärts		

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00 2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske r erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danske r, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg) Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

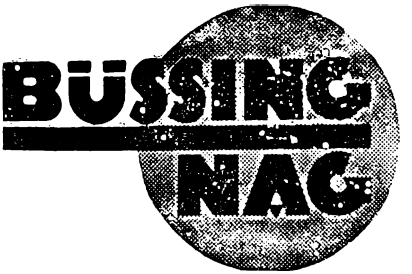
Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung"



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 4 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 23 1.—15. Dezember 1935 9. Jahrg.



Komnick

& SÖHNE G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. Westpreußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – **Kühlerbau** – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder Mittagessen Portion 40 Pfg.



J. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. III. Vj. 35. 2000. Pl. Nr.

Die St. Nikolaikirche in Elbing.

Die Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai galt einst als eine der schönsten Kirchen Preußens. Als dreischiffiges Gebäude mit seinem wuchtigen Doppelturm war die Kirche von jeher ein weithin sichtbares Wahrzeichen unserer Stadt. Die Aufzeichnungen über ihr Alter weichen voneinander ab. Da sie im Mittelalter die eigentliche Pfarrkirche Elbings war, so ist vermutlich schon bald nach Gründung der Stadt (1237) mit dem Bau der Kirche, und zwar zunächst als Basilika, begonnen worden. Die Vollendung dürfte gegen Ende des 13. Jahrhunderts erfolgt sein, der Umbau zur Hallenkirche erst nach dem Jahre 1400! Seit 1603 schmückte das Bauwerk ein schlankes, reich gegliedertes Türmchen, das über dem alten Doppelturm errichtet wurde und die Bezeichnung „Grüner Turm" führte. Am 26. April 1777 geriet dieser Turm durch Blitzschlag in Brand, durch den auch die dreiteilige Bedachung und das vielbewunderte Hallengewölbe zerstört wurde. Aus Mangel an Mitteln konnte bei der Neubedachung der alte Zustand nicht wieder hergestellt werden. Anstelle des Gewölbes trat die flache Decke, während die bisherigen drei Dächer zu einem Dache vereinigt wurden. Der Wiederaufbau des Turmes erfolgte erst 130 Jahre nach dem Brande, und zwar in den Jahren 1906—07. Einschließlich des darauf befindlichen Kreuzes, das allein 5 Meter hoch ist, mißt der Turm 96 Meter und ist damit der höchste Turm in der ganzen Ostmark. Wenn auch das heutige Aeußere der Nikolaikirche gegenüber dem früheren verloren hat, so bildet das Gotteshaus in seiner imposanten Größe und besonders durch seinen stolzen Turm, der weit über das Häusermeer der Stadt emporragt, doch noch immer eine der Hauptzierden Elbings.

Unter den Kunstschätzen, die die Kirche noch heute birgt, interessieren besonders: die vom Meister Bernhuser im Jahre 1387 aus Erz gegossene Taufe, mehrere Altäre, darunter vor allem der prächtige Mälzenbräuer-Altar, ein Werk der Holzschnitzkunst aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, die gewaltige spätgotische Kreuzigungsgruppe, die 2½ Meter hohe St. Nikolaus-Statue, die Apostelfiguren u. a. m.

Im Jahre 1925 ist das Innere der Nikolaikirche renoviert worden, wobei unter altem Mörtelputz wertvolle Wandgemälde zum Vorschein kamen. Eins derselben ist von namhaften Künstlern wiederhergestellt worden. Im gleichen Jahre erhielt die Kirche einen weiteren bedeutenden Kunstschatz in dem Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges. Es stellt die Kreuzabnahme dar, eine Schöpfung des Elbingers Heinrich Joseph Splieth. 1926 wurde auch noch eine neue Orgel aufgestellt, nach der Königsberger Domorgel die größte im deutschen Osten.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit auf den „Illustrierten Führer durch die Nikolaikirche" hin.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING
Ofen- und Kochherdfabrik

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes Ausflugslokal mit Konditorei u. Saalbetrieb (2 Parketttanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßenbahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Schmandheim Hessen

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Gegründet 1237 **Elbing** 74000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36

Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.

Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Schüler 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10 — 13 Uhr und Mittwochs auch von 15 — 17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Neu übernommen!
Hotel Reichshof
Haltestelle der Straßenbahn in der Nähe d. Hauptbahnhofs
Inh. Ernst Döring / Tel. 2561
Bürgerliches Reisehotel

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
			2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Bf. Friedr.	ab	0,0	—	23.43	21 57	von Dirschau	0.25	* —	7.30	Stett. Bhf. 22.44	9.03	—	Stett. Bhf. 8.40	—	16.31	—	* —
Danzig	ab	—	—	—	—		7.40	10.34	—	12.09	—	—	16 48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0. 16
Marienburg	ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing	an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12 48	14.17	14 32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.46	22.57	1.01
Elbing	ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.19	12 53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
			2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	--	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing	ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg	ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St. B.	19.16	—	6.34 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	9.02

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonnabend	Mon. bis Freit.		Sb. St. und Feiert.	Sonnabend	Tägl.	Tägl.	J. erst. Donn. i. M.
Elbing Haffuferbhf.	ab	7.50	7.55		9.00	12.00	13.45	19.15	23 30
Dörbeck		8.15	8.20		9.25	12 24	14.10	19 40	23.55
Lenzen		—	8.30		9.35	12.34	14.20	19.50	0.05
Reimannsfelde		—	|		|	—	|	20.00	|
Cadinen		—	8 43		9.48	—	14.33	—	0.18
Tolkemit	an	—	8.55		10.00	—	14.45	—	0.30

Elbing	an	Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Mo. bis Fr.	Sb St. und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonnabend	Sonn- und Feiert.
Haffuferbhf.		7.40	7.45	8 35	8.45	10.05	11 10	13.10	16 00	17.25	19.00
Dörbeck		|	7.20	8.10	8.20	9.40	10.45	|	15.35	17.00	18.35
Lenzen		7.10	7 10	8.00	—	9 30	10.35	12.40	15.25	16.50	18.25
Reimannsfelde		6 55	6.55	7 45	—	|	|	—	|		|
Cadinen		—	—	—	—	9.12	10.17	—	15.07		18.07
Tolkemit	ab	—	—	—	—	9 05	10 10	—	15.00		18 00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für Weihnachten:
Hausjoppen
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																			
0	35	6.23	7.48	9.45	14.20	15	35	18.08	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16
0	57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53		18.27	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57
1	32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24		18.57	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	13.11	15.54	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

—	6.24	—	9 54	—	13.56	16.50	19.23	23.16	ab **Marienburg** an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40		24.00	**Marienburg**
5.37	7.07	8.46	10 41	12.50	14.39	17.28	20.07	23.54	| **Riesenburg** |	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04		23.21	**Simonsdorf**
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	| **Rosenberg** |	6 53	8.28	10.47	13 05	14 13	16.54	19 51		23.09	**Tiegenhof**
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	| **Dt. Eylau Stadt** |	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19.29		22.45	
6.18	7.45	9 23	—	—	15.17	18.03	20.44	0.29	an **Dt. Eylau Bf.** ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25		22.41	

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	ab **Marienburg** an	—	7.28	8.47	—	10.56	13 51	16.27	17.39	21.48	22.40	**Marienburg**	7.36
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16.26	19.10	23.59	| **Miswalde** |	—	6.34	7.59	—	10.11	13.04	15.38	16.52	20.57	21.58	**Simonsdorf**	7.18	15.58	—	19.06	0.16
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	| **Maldeuten** |	6.24	—	7.27	—	9.45	12.37	15.12	—	20.22	21.39	**Tiegenhof**	6.05	15.05	18.88	22.36	
7.48	8.49	11 21	13.48	—	17 07	20.05	—	| **Mohrungen** |	6.08	—	7.05	8 47	9.33	12.20	14.55	—	20 04	21 23			17.45	21.35		
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	an **Allenstein** ab	—	—	6.04	7.42	8.43	11.14	13.47	—	18 52	20.27		

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing – Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 28		—	—	15 45	18.30	22.51	0,0	ab	**Elbing**	an	7.18	—	10.41	13.33	17.41	—	22.47
6.40		—	—	15.57	18.44	23.02	12,5	an	Güldenboden	ab	7.06	—	10.29	13.19	17.26	—	22.32
6 41	8.44	—	—	15.59	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	7.05	8.25	10 28	13.18	17.24		22.21
6.56	8.56	—	—	16.12	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6 54	8.13	10.17	13.07	17 13	—	22.10
7.25	9.22	—	—	16.40	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	6.25	7 45	9.51	12.40	16 43	—	21.43
7 27	—	—	—	16 49	19.36	23.56		ab	Maldeuten	ar	6.27	7.21	9.47	12 36	15.11	—	21 37
7.48	—	—	—	17.07	20 05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	6.08	7 05	9.33	12.20	14.55	—	21.23
8 35	—	—	—	18.07	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	20 27

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein / Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	—	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 45	8.45	13.50	16.18	—	21.38	—
—	7.56	—	13^{02}	15.32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	7.00	8 01	13 06	15.35	—	20 55	—
6.08	8.00			15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6 54	8.42			16.32	—	22.02	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	—		17.30	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	—		18 03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19 32	22.44
—	8.03	—	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	6 59	7.55	12.57	15.26	—	20.49	—
—	8.41	—	13^{43}	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	6.15	7.16	12.17	14.47	—	20.10	—
—	8.58	—	14^{00}	16.31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	6.00	7.01	12.03	14.30	—	19 55	—
—	*11^{18}	—	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13.48	*16.58	19.01	—
—	12^{19}	—	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	11 03	14 38	20.00		ab	**Elbing**	an	6.36	8.50	11 01	14 43	19.59
6.46	8.48	11.31	15.12	21.15		ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27
7.34	9.40	12 21	16.20	22.03		ab	Wormditt	an	5.12	7.39	9 39	13.21	18.46
—	11.51	16 45				ab	Bischdorf	ab	—	5.48	—	—	16.42
—	12.34	17.30	—	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5 00	—	—	15.52

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag	Stationen		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag
5.45	7.10	10.10	13.40	16.20	19.00		ab Elbing Stadt	an	7.39	9.20	11.45	15.16	18 05	20.45	
5.50	7.15	10 15	13.45	16.25	19.06		ab Englisch-Brunnen	ab	7.33	9.15	11.40	15.11	17.58	20.40	
5.57	7.22	10.23	13.52	16.33	19.13		ab Gr. Röbern	ab	7.25	9.08	11.33	15.04	17 51	20.33	
6.02	7 26	10.27	13.56	16.37	19.17		ab Wogenap	ab	7.19	9 03	11.28	14.59	17 46	20.27	
6.07	7 30	10 33	14 01	16.41	19.21		ab Steinort	ab	7.13	8.58	11.23	14.53	17 41	20.22	
6.11	7.33	10.36	14.04	16.44	19.27		ab Reimannsfelde	ab	7.08	8.55	11.19	14.49	17 38	20.17	
6.17	7.37	10.42	14.10	16.49	19.32		ab Succase-Haffschl.	ab	7.03	8 51	11.16	14 45	17.34	20.12	
6.19	|	|	|	|	|		ab Succase	ab	|	|	11.13	|	—	|	
6.22	7.40	10.46	14.13	16.52	19.38		ab Panklau	ab	6.58	8 47	11.11	14.41	17.29	20.09	
6.27	7.42	10.49	14.16	16.55	19.42		ab Cadinen	ab	6.55	8.45	11.09	14.39	17.27	20.06	
6.38	7.52	11.00	14.30	17.02	19.57		ab Tolkemit	ab	6.47	8.38	11.02	14.32	17 20	19.59	
6.44	7.58	11.06	14.36	an	20.04		ab Wieck Forsthaus	ab	6.31	8.29	10.52	14.20		19.47	
6.49	8 03	11.12	14.42		20.11		ab Wieck Luisental	ab	6.25	8.24	10.47	14.15		19.41	an
7.00	8.14	11.23	14.55		20.23	22.40	ab Frauenburg	ab	6.17	8.16	10 39	14.07		19.35	22.34
7.06	8 20	11.29	15.02		20.29	22.45	ab Sankau	ab	6 07	8.06	10.31	13.58		19.24	22.28
7.25	8.37	11.46	15.20		20.50	23.03	an Braunsberg Ostb.	ab	5.50	7.50	10.15	13.42		19.05	22.10

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

km	Stationen		W	S	W	S	W	S	W	*
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	23 30
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13 47	16.27	19.37	19.37	23 57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19 54	19.54	0 10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	20.10	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit

†	† 11.00	
9 05	††10.10	

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
0,0	Tolkemit (Markt)	ab	—	9.00	11 00	—	14.30	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.14	11.14		14 50	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	0 20
15,5	Trunz		7.20	9.35	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz	an	7.50	10.00	12.00	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.
* Verkehrt nur am Donnerst. den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1936

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}
Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.
Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co.. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Zimmer von 2 RM. aufwärts, Doppelbett von 4 RM. aufwärts

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchenu. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung“



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen,** so schließen Sie sich den für den **Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 4 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

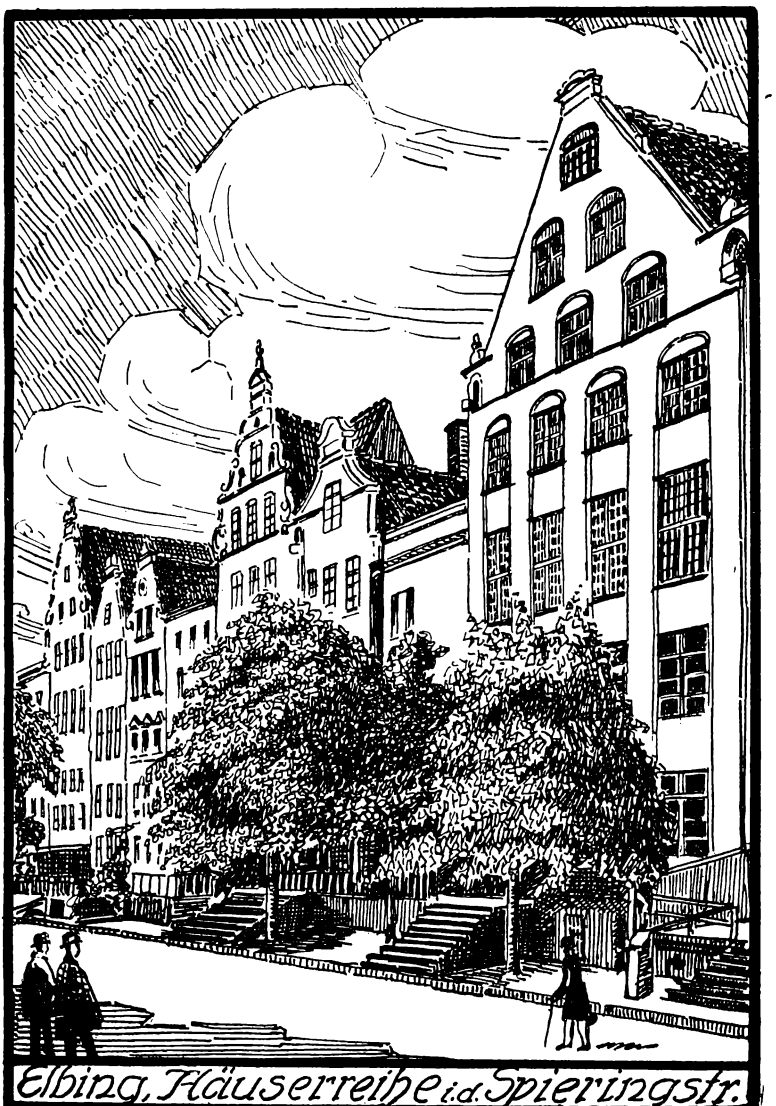
Gegründet 1801 — Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Bitte mitzunehmen! Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Heft 24 16.—31. Dezember 1935 9. Jahrg.



Elbing, Häuserreihe i. d. Spieringstr.

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedest. 15/16 Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagtisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Neu übernommen!

Hotel Reichshof

Haltestelle d. Straßenbahn / in der Nähe d. Hauptbahnhofs
Inhaber Ernst Döring — Telefon 2561
Bürgerliches Reisehotel
Freundl. Fremdenzimmer mit Zentralheizung v. RM. 2,— ab
Gute Küche — Gepflegte Getränke — Solide Preise
[redacted] Juden haben keinen Zutritt! [redacted]



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. III. Vj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Die Spieringstraße.

Die Spieringstraße, benannt nach dem im Jahre 1626 zugewanderten holländischen Handelsherrn Isaac Spiering, der das Haus Ecke Spieringstraße—Alter Markt (jetzt Alter Markt 14) sein Eigen nannte, ist in Elbing diejenige Straße, die mit ihrer noch großen Zahl von alten Giebelhäusern mit Beischlägen sich ihr altertümliches Aussehen bis auf den heutigen Tag am meisten bewahrt hat. Wenig zwar ist es, was Elbing gegenüber anderen ehemaligen Ordens- und Handelsstädten an altertümlichen Bauten besitzt. Aber dennoch: in ihren alten Bürgerhäusern hat die Stadt Elbing einen kostbaren Schatz aus der guten alten Zeit in die Gegenwart hinüber gerettet, der mit dazu beiträgt, daß Elbing auch heute noch zu den bedeutendsten Mittelpunkten städtischer Kultur im deutschen Osten gehört. Ja, Elbing hat, seit Danzig vom Deutschen Reiche losgelöst worden ist, manche von dessen Aufgaben übernommen und somit einiges von seiner früheren Bedeutung zurückgewonnen.

Das Titelbild des „Westpreußischen Verkehrswarts" zeigt uns einen Ausschnitt aus dem, was uns aus alter Zeit noch erhalten geblieben ist: alte Bürgerhäuser in der Spieringstraße. Es handelt sich hier fast ausnahmslos um Häuser, deren Giebel nach der Straße gerichtet sind; sie geben mit ihren vor dem Erdgeschoß angebrachten Beischlägen den Straßen ein eigenes, altertümliches Gepräge. Heute noch liegt etwas von dem Zauber der alten Ordens- und Hansastadt über ihnen. Neben der eigenartigen, reizvollen Ausführung der Giebel*fronten*, die zumeist mit Ornamenten, fortlaufenden Gesimsen und Pyramiden oder Obelisken verziert sind, interessieren die Giebel*krönungen*, auf denen sich fast ausschließlich Tiergestalten (Adler, Pelikan die Jungen fütternd, Kamel oder wappenschildhaltende Löwen), auch menschliche Figuren befinden.

Im Vordergrunde des Interesses steht das auf dem Bilde sichtbare Haus Spieringstraße 30; es trägt auf seiner Giebelkrönung das Wahrzeichen der reisenden Kaufleute, ein ruhendes Kamel,

daher auch „Kamelhaus" genannt. Im Jahre 1926 ist dieses Gebäude durchgreifend restauriert worden; so ist der Giebel von einem früher aufgetragenen Anstrich gesäubert, so daß der ursprüngliche Barocksteinrohbau wieder hervortritt, Ornamente am Portal und Giebel erneuert, verwitterte Steine durch hellgelben schlesischen Alt-Warthauer Sandstein ersetzt, die Bedachung durch Auswechslung der bisherigen schadhaften glasierten Dachpfannen mit anderen erneuert u. a. Auch andere Giebelhäuser der Altstadt erfreuen sich, namentlich in letzter Zeit, besonderer Pflege. Einzeln, wie auch in ihrer Gesamtheit, lenken sie stets das Auge des Beschauers auf sich.

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Spielplan des Elbinger Stadttheaters vom 17. 12. 35 bis 4. 1. 36

17. 12. Tanzabend Norda Mata.
18. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
18. 12. „Venezia".
19. 12. „Der Graf von Luxemburg", Erstaufführung.
20. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
20. 12. „Der goldene Kranz", abends.
21. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
21. 12. „Venezia", abends.
22. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
22. 12. „Leichte Kavallerie", abends.
23. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
23. 12. „Der goldene Kranz", abends.
24. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm
25. 12. „Christelflein"
26. 12. „Peterchens Mondfahrt" nachm.
26. 12. „Der Graf von Luxemburg".
27. 12. „Christelflein".
28. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
28. 12. „Leichte Kavallerie", abends.
29. 12. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
29. 12. „Der Graf von Luxemburg", abends.
30. 12. „Die Freundin eines großen Mannes", Volksvorstellung.
31. 12. „Leichte Kavallerie" (Geschlossene Vorstellung).
1. 1. „Peterchens Mondfahrt", nachm.
1. 1. „Die Fledermaus", Erstaufführung.
2. 1. „Rigoletto".
3. 1. „Towarisch", Erstaufführung.
4. 1. „Der Graf von Luxemburg".
5. 1. „Das Wunder in der Christnacht", nachm
5. 1. „Die Fledermaus", abends.

Aenderungen vorbehalten!

Gegründet 1237 **Elbing** 75000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Gesellschaftshaus **Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Koppenhagen

Konditorei & Café

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36

Bestehend seit 1796

Die gepflegten Getränke — — Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.

Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg"

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen") — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse" zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse" in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Aeußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Aeußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Schüler 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10 — 13 Uhr und Mittwochs auch von 15 — 17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindekirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Post. Schalterdienstunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre nnd Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus
Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfiehlt
guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch
Wilhelmstr. 31
Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	303	551
		2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.2.3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Bf.Friedr. ab	0,0	—	23.43	21 57	von Dirschau	0.25	* —	7.30	Stett. Bhf. 22 44	9.03	—	Stett. Bhf. 8.40	—	16.31	—	* —
Danzig ab	—	—	—	—	7.40	10.34	—		12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0 16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6 49	8.17	10.56	12 48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.57	1.01
Elbing ab	—	6.02	6.21	6 51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00	—
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.19	12.53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	bis Bbg.	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	von Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	von Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	--	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22 37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14 51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39 St.B.	19.16	—	6.34 St. B.	23.15	—	—	—	9.36	7.25	9.02

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr
Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonnabend	Mon. bis Freit.		Sb. St. und Feiert.	Sonnabend	Tägl.	Tägl.	J. erft. Donn. i. M.
Elbing Haffuferbhf.	ab	7.50	7.55		9.00	12.00	13.45	19.15	23 30
Dörbeck		8.15	8.20		9.25	12.24	14.10	19 40	23.55
Lenzen		—	8.30		9.35	12.34	14.20	19.50	0.05
Reimannsfelde		—	|		|	—	|	20.00	|
Cadinen		—	8 43		9.48	—	14.33	—	0.18
Tolkemit	an	—	8.55		10.00	—	14.45	—	0.30

		Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonnabend	Mo. bis Fr.	Sb St. und Feiert.	Sonnabend	Werktags	Sonnabend	Sonn- Feiert.
Elbing	an										
Haffuferbhf.		7.40	7.45	8 35	8.45	10.05	11.10	13.10	16.00	17.25	19.00
Dörbeck		|	7.20	8.10	8.20	9.40	10.45	|	15.35	17.00	18.35
Lenzen		7.10	7 10	8.00	—	9 30	10.35	12.40	15.25	16.50	18.25
Reimannsfelde		6 55	6.55	7.45	—	|	|	—	|		|
Cadinen		—	—	—	—	9.12	10.17	—	15.07		18.07
Tolkemit	ab	—	—	—	—	9 05	10 10	—	15.00		18.00

Hotel Rabchen
Elbing
Johannisstr., Ecke Georgend.
Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichstelefonanschluß in jedem Fremdenzimmer
Modern eingerichtete Auto-Einzel-Boxen

Gebr. Franz, Elbing
Adolf-Hitler-Straße 1
Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für Weihnachten:
Hausjoppen
Hermann Pauls
Elbing

Motorradhaus
Seydel & Co.
Junkerstraße 15
Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardan, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen
Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km																			
0	0 35	6.23	7.48	9.45	14.20	15 35	18.08	22.23	0,0	ab **Marienb.** an	5.52	7.35	9 21	11.39	13 59	16.40	20.45	0.16	8.20
0	57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13,8	| **Stuhm** |	5.35	7.18	9.04	11.21	13 41	16.21	20.26	23.57	9.05
1	32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38,5	an **Marienw.** ab	5.08	6.48	8.36	10 53	13.11	15.54	19.55	23.25	9.58

Marienburg—Dt. Eylau

—	6.24	—	9.54	—	13.56	16.50	19.23	23.16	ab Marienburg an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40		24.00	Marienburg
5.37	7.07	8.46	10.41	12.50	14.39	17.28	20 07	23 54	| Riesenburg |	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04		23.21	Simonsdorf
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	| Rosenberg |	6 53	8.28	10.47	13.05	14 13	16 54	19 51		23.09	Tiegenhof
6.14	7.41	9.19	—	—	15.15	17.58	20.40	0.25	| Dt. Eylau Stadt |	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19 29		22.45	
6.18	7.45	9.23	—	—	15.17	18.03	20.44	0.29	an Dt. Eylau Bf. ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25		22.41	

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	ab Marienburg an	—	7.28	8.47	—	10.56	13 51	16.27	17.39	21.48	22.40	7.36	—
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16 26	19.10	23.59	| Miswalde |	—	6.34	7.59	—	10 11	13.04	15.38	16.52	20 57	21.58	7.18	15.58	18.38	22.36	19.06, 0.16
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	| Maldeuten |	6.24	—	7.27	—	9 45	12.37	15.12	—	20 22	21.39	6.05	15.05	17.45	21.35	
7.48	8.49	11 21	13.48	—	17 07	20.05	—	| Mohrungen |	6.08	—	7 05	8 47	9.33	12.20	14.55	—	20 04	21 23					
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	an Allenstein ab	—	—	6.04	7.42	8.43	11.14	13.47	—	18.52	20.27		

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

							km											
6 28		—	—	15 45	18.30	22.51	0,0	ab	**Elbing**	an	7 18	—	10.41	13.33	17.41	—	22.47
6.40		—	—	15.57	18.44	23.02	12,5	an	Güldenboden	ab	7 06	—	10.29	13.19	17.26	—	22.32
6 41	8.44	—	—	15.59	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	7.05	8.25	10 28	13.18	17.24	—	22.21
6.56	8.56	—	—	16.12	19 01	23 28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6 54	8.13	10.17	13.07	17 13	—	22.10
7.25	9.22	—	—	16.40	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	6.25	7 45	9.51	12.40	16 43	—	21.43
7 27	—	—	—	16 49	19.36	23.56		ab	Maldeuten	an	6.27	7.21	9.47	12 36	15 11	—	21 37
7.48	—	—	—	17.07	20 05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	6.08	7 05	9.33	12.20	14 55	—	21 23
8 35	—	—	—	18.07	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	20 27

Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein
Riesenburg—Marienwerder

—	7.08	—	12^{20}	14.45	—	20.09	km	ab	**Elbing**	an	7 45	8 45	13.50	16.18	—	21.38	—
—	7.56	—	13^{02}	15 32	—	20 53	34,2	an	Miswalde	ab	7.00	8 01	13 06	15.35	—	20 55	—
6.08	8.00			15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.49	—	12 44	15.22	20.52	—
6 54	8.42			16.32	—	22.02	3[illegible],0	an	Riesenburg	ab	—	7.08	—	11 55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	—		17.30	—	23 24	—	ab	Riesenburg	an	—	6 58	8 40	11.52	14.20	20 01	23 12
7.35	9 36	—		18 03	—	23.5[illegible]	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19 32	22 44
—	8.03	—	13^{05}	15.36	—	20.59	—	ab	Miswalde	an	6 59	7 55	12.57	15.26	—	20 49	—
—	8.41	—	13^{43}	16 14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	6 15	7 16	12.17	14.47	—	20 10	—
—	8 58	—	14^{00}	16 31	—	21.59	75,9	an	Osterode	ab	6 00	7 01	12.03	14 30	—	19 55	—
—	*11^{18}	—	14^{28}	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6 58	—	13 48	*16.58	19 01	—
—	12^{19}	—	15^{25}	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	—

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	11 03	14 38	20.00		ab	**Elbing**	an	5.36	8 50	11 01	14 43	19.59					
6 46	8.48	11.31	15.12	21.15		ab	Schlobitten	an	5 55	8.20	10 20	14 05	19.27					
7.34	9.40	12 21	16.20	22.03		ab	Wormditt	ab	5.12	7 39	9 39	13 21	18.46					
—	11.51	16 45	—	—		ab	Bischdorf	ab	—	5.48	—	—	16 42					
—	12.34	17.30	—	—		an	Rastenburg	ab	—	5 00	—	—	15.52					

Haffuferbahn Elbing–Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u. Dienstag	Stationen	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Sonn- und Feiertags u Dienstag
5.45	7.10	10.10	13.40	16.20	19.00		ab Elbing Stadt an	7.39	9.20	11.45	15.16	18 05	20.45	
5.50	7 15	10 15	13.45	16.25	19.06		ab Englisch-Brunnen ab	7.33	9.15	11.40	15.11	17.58	20.40	
5.57	7.22	10.23	13.52	16.33	19.13		ab Gr. Röbern ab	7.25	9.08	11.33	15.04	17 51	20.33	
6.02	7 26	10.27	13.56	16.37	19.17		ab Wogenap ab	7.19	9 03	11.28	14.59	17 46	20.27	
6.07	7 30	10 33	14.01	16.41	19.21		ab Steinort ab	7.13	8.58	11.23	14.53	17 41	20.22	
6.11	7.33	10.36	14.04	16.44	19.27		ab Reimannsfelde ab	7.08	8.55	11.19	14.49	17 38	20.17	
6.17	7.37	10.42	14.10	16.49	19.32		ab Succase-Haffschl. ab	7.03	8 51	11.16	14 45	17.34	20.12	
6.19	|	|	|	|	|		ab Succase ab	|	|	11.13	|	—	|	
6.22	7.40	10.46	14.13	16 52	19.38		ab Panklau ab	6.58	8 47	11.11	14.41	17.29	20.09	
6.27	7.42	10.49	14.16	16 55	19.42		ab Cadinen ab	6.55	8.45	11.09	14.39	17 27	20.06	
6.38	7.52	11.00	14.30	17.02	19.57		ab Tolkemit ab	6.47	8.38	11.02	14.32	17.20	19.59	
6.44	7.58	11.06	14 36	an	20.04		ab Wieck Forsthaus ab	6.31	8.29	10 52	14.20		19.47	
6.49	8.03	11.12	14.42		20.11		ab Wieck Luisental ab	6.25	8.24	10.47	14.15		19.41	an
7.00	8 14	11.23	14.55		20.23	22.40	ab Frauenburg ab	6.17	8.16	10 39	14.07		19.35	22.34
7.06	8 20	11.29	15 02		20.29	22 45	ab Sankau ab	6 07	8.06	10.31	13.58		19.24	22.28
7.25	8.37	11.46	15.20		20.50	23.03	an Braunsberg Ostb. ab	5.50	7.50	10.15	13.42		19.05	22.10

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an 7^{25} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15^{05}

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8^{58} 14^{53} | ab (nur Werktags) 7^{30} 13^{30}

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei

an 9^{34} 15^{04} 21^{39} | ab 6^{10} 12^{05} 18^{45}

Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Tolkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	19.55	—	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	20.10	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit	†	† 11.00						
		9.05	††10.10						

Tolkemit — Neukirch-Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	9.00	11.00	—	14.30	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.14	11.14	—	14.50	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz	7.20	9.35	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7.50	10.00	12.00	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusanschluß.

* Verkehrt nur am Donnerst. den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1933

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Zimmer von 2 RM. aufwärts, Doppelbett von 4 RM. aufwärts

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe" Junkerstraße 61	2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet 1276 — **Marienburg** — Einwohner 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7 1920 „Dies Land bleibt deutsch!") — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet 1223

Marienwerder

Einwohner 15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danske erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danske, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Russenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Russenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang" Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehhof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet 1305

Dt. Eylau

Einwohner 12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte", nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Hausee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet 1277

Riesenburg

Einwohner 7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue" und „Alte Walkmühle" (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet 1416

Stuhm

Einwohner 6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank
Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto · Königsb. 14918. Berlin 124222



Lest die
„Westpreußische Zeitung“



Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1^1/_2$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien **angenehm** verbringen und dabei auf **bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen**, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an.** Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 4 a — Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801 — Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

010286.



D3E01C

ROTANOX
oczyszczanie
I 2016

CZ.R.34.6
43034